

DEVELOP

Dynamic balance

www.develop.de

Scanfunktionen

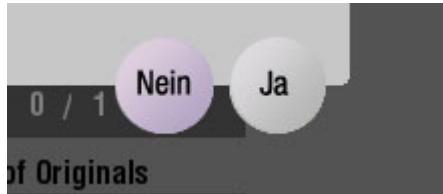
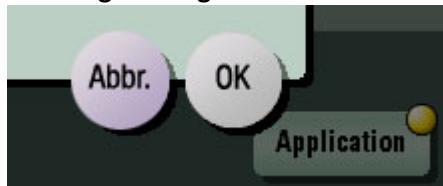
ineo⁺ 224/284/364
ineo⁺ 454/554

Wichtiger Hinweis!

Auf Grund von Änderungen, die an der Spezifikation der Benutzeroberfläche vorgenommen wurden, können die Abbildungen der Benutzeroberfläche in den Bedienungsanleitungen leicht von den Beschreibungen abweichen.

Die Schaltflächen "Abbr.", "OK", "Ende", "Ja" und "Nein" wurden durch Symbole ersetzt. Der Beschreibungstext kann jedoch weiterhin die Begriffe "Abbr.", "OK", "Ende", "Ja" und "Nein" enthalten.

Vorheriges Design:



Neues Design:



Inhaltsverzeichnis

1 Scan-to-Send-Funktion

1.1	Verfügbare Vorgänge in der Scan-to-Send-Funktion.....	1-3
1.2	Senden	1-5
1.2.1	Senden (grundlegende Vorgehensweise)	1-5
1.2.2	Prüfen einer Vorschau vor dem Senden	1-7
1.2.3	Faxversand durch Abruf eines Programms	1-10
	Fax/Scan-Programm.....	1-10
	Registrierung eines Fax/Scan-Programms	1-10
	Faxversand durch Abruf eines Fax/Scan-Programms.....	1-13
1.3	Ziel angeben	1-15
	Aus Adressbuch auswählen.....	1-15
	Gruppe angeben	1-16
	Ziele suchen	1-17
	Manuelle Eingabe.....	1-18
	Auswahl aus dem Verlauf.....	1-19
	Suche nach einer E-Mail-Adresse über den LDAP-Server	1-20
1.4	Scan-Optionseinstellungen.....	1-21
1.4.1	Basisoptionen wie Farbe und Originalformat.....	1-21
	2-seitiges Original scannen ([1-seitig/ 2-seitig])	1-21
	Auflösung eines Originals für das Scannen festlegen ([Auflösung])	1-21
	Farbmodus für das Scannen des Originals auswählen ([Farbe])	1-21
	Dateityp für die Speicherung der gescannten Originaldaten angeben ([Dateityp])	1-21
	Originalformat für das Scannen angeben ([Scanformat])	1-22
	Dateinamen ändern ([E-Mail-Einstellungen])	1-22
	Betreff und Nachrichtentext einer E-Mail ändern ([E-Mail-Einstellungen]).....	1-23
1.4.2	Einstellungen zum Scannen verschiedener Originaltypen (Anwendungseinstellungen)	1-23
	Originale mit verschiedenen Formaten in einem Stapel scannen ([Gemischtes Original])	1-23
	Original scannen, das dünner als Normalpapier ist ([Dünnes Papierorig.])	1-23
	Gefaltete Dokumente scannen ([Original mit Z-Falz])	1-24
	Langes Original scannen ([Langes Original])	1-24
	Ausrichtung des eingelegten Originals festlegen ([Original-Ausrichtung])	1-24
	Bindungsposition des Originals festlegen ([Bindungsposition])	1-25
	Beim Scannen gleichzeitig Staub vom Schlitzglas entfernen ([Störungen entfernen])	1-25
	Leere Seiten auslassen ([Leere Seite entfernen])	1-25
	Linke und rechte Seiten eines Buchs oder Katalogs trennen ([Buchoriginal])	1-25
	Mehrere Originale scannen ([Separater Scan])	1-26
1.4.3	Anpassen der Bildqualitätsstufe/Bilddichte (Anwendungseinstellungen)	1-28
	Geeignete Bildqualitätsstufe für das Original auswählen ([Originaltyp])	1-28
	Bilddichte zum Scannen des Originals anpassen ([Bilddichte])	1-28
	Hintergrunddichte des Originals anpassen ([Hintergrundentf.])	1-28
1.4.4	Hinzufügen eines Stempels oder einer Seitenzahl (Anwendungseinstellungen)	1-29
	Datum und Uhrzeit hinzufügen ([Datum/Uhrzeit])	1-29
	Seitenzahl hinzufügen ([Seitenzahl])	1-29
	Stempel hinzufügen ([Stempel])	1-29
	Informationen zur Kopfzeile/Fußzeile hinzufügen ([Kopfzeile/Fußzeile])	1-30
1.4.5	Sonstige Optionseinstellungen (Anwendungseinstellungen)	1-30
	Nach dem Löschen von Text und Schatten an den Rändern eines Originals scannen ([Rahmen löschen])	1-30
	Rand zwischen Text und anderen Bildelementen schärfen ([Bildschärfe])	1-31
	Ablagenummer zu Originaldaten hinzufügen ([Anmerkungsbox])	1-31
	Gleichzeitig senden und drucken ([Speichern u. drucken])	1-31

2 Senden von Originaldaten als E-Mail-Anhang (In E-Mail scannen)

2.1	In E-Mail scannen	2-3
2.2	Vorbereitung für In E-Mail scannen (für Administratoren)	2-4

2.2.1	Vorbereitungsablauf	2-4
2.2.2	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion	2-5
	LAN-Kabel für Verbindung überprüfen	2-5
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	2-5
	Umgebung für Verwendung der Funktion "In E-Mail scannen" konfigurieren	2-5
2.2.3	Optionseinstellungen	2-5
	Häufig verwendete Ziele registrieren	2-5
	LDAP-Server zur Angabe von Adressen verwenden	2-5
	Betreff und Nachrichtentext einer zu sendenden E-Mail registrieren	2-5
	Präfix und Suffix jedes Ziels registrieren.....	2-6
	SMTP-Authentifizierung verwenden	2-6
	POP-vor-SMTP-Authentifizierung verwenden	2-6
	SSL/TLS-Kommunikation verwenden.....	2-6
	S/MIME verwenden.....	2-6
2.3	Senden	2-7
2.4	Funktionen des Anwendungsmodus.....	2-9
2.4.1	Senden an eigene Adresse (Scan to Me).....	2-9
	Scan to Me.....	2-9
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)	2-9
	Vorgehensweise.....	2-10
2.4.2	Verschlüsseln einer E-Mail und Hinzufügen einer digitalen Signatur (S/MIME).....	2-11
	S/MIME	2-11
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)	2-11
	Vorgehensweise.....	2-12

3 Senden einer Datei an einen gemeinsamen Ordner auf einem Computer (SMB-Versand)

3.1	SMB-Versand.....	3-3
3.2	Vorbereitung für SMB-Versand.....	3-4
3.2.1	Vorbereitungsablauf	3-4
3.2.2	Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte	3-5
	Unter Windows 7:	3-5
	Unter Windows Vista:.....	3-6
	Unter Windows XP:.....	3-7
	Unter Mac OS X 10.7/10.6/10.5:.....	3-8
3.2.3	Systemseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte (für den Administrator).....	3-9
	LAN-Kabel für Verbindung überprüfen	3-9
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	3-9
	Umgebung für SMB-Versand konfigurieren.....	3-9
3.2.4	Optionseinstellungen	3-10
	Häufig verwendete Ziele registrieren	3-10
	WINS-Server verwenden.....	3-10
	Direkt-Hosting-SMB-Service verwenden.....	3-10
	LLMNR verwenden	3-10
	In der DFS-Umgebung verwenden	3-10
3.3	Senden	3-11
3.4	Funktionen des Anwendungsmodus.....	3-13
3.4.1	Senden an den eigenen Computer (Scan to Home)	3-13
	Scan to Home	3-13
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)	3-13
	Vorgehensweise.....	3-14
3.4.2	Senden einer E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten (URL-Benachrichtigung)	3-15
	URL-Benachrichtigung	3-15
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)	3-15
	Vorgehensweise.....	3-16
3.4.3	Senden in der Single Sign-On-Umgebung von Active Directory	3-17
	Single Sign-On	3-17
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)	3-17
	Vorgehensweise.....	3-17

4 Senden an einen FTP-Server (FTP-Versand)

4.1	FTP-Versand	4-3
4.2	Vorbereitung für FTP-Versand (für den Administrator)	4-4
4.2.1	Vorbereitungsablauf	4-4
4.2.2	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion	4-4
	LAN-Kabel für Verbindung überprüfen	4-4
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	4-4
	Umgebung für Verwendung des FTP-Versands überprüfen.....	4-4
4.2.3	Optionseinstellungen	4-5
	Häufig verwendete Ziele registrieren	4-5
	Proxy-Server verwenden	4-5
4.3	Senden	4-6
4.4	Funktionen des Anwendungsmodus.....	4-8
4.4.1	Senden einer E-Mail-Benachrichtigung, wo Originaldaten gespeichert werden sollen (URL-Benachrichtigung)	4-8
	URL-Benachrichtigung	4-8
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)	4-8
	Vorgehensweise.....	4-8

5 Senden an einen WebDAV-Server (WebDAV-Versand)

5.1	WebDAV-Versand.....	5-3
5.2	Vorbereitung für WebDAV-Versand (für den Administrator)	5-4
5.2.1	Vorbereitungsablauf	5-4
5.2.2	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion	5-4
	LAN-Kabel für Verbindung überprüfen	5-4
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	5-4
	Umgebung für Verwendung des WebDAV-Versands überprüfen.....	5-4
5.2.3	Optionseinstellungen	5-5
	Häufig verwendete Ziele registrieren	5-5
	Proxy-Server verwenden	5-5
	SSL-Kommunikation verwenden	5-5
5.3	Senden	5-6
5.4	Funktionen des Anwendungsmodus.....	5-8
5.4.1	Senden einer E-Mail-Benachrichtigung, wo Originaldaten gespeichert werden sollen (URL-Benachrichtigung)	5-8
	URL-Benachrichtigung	5-8
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)	5-8
	Vorgehensweise.....	5-8

6 Speichern einer Datei in einer Box auf dem System (In Box speichern)

6.1	In Box speichern	6-3
6.2	Vorbereitung für Speichern in einer Box.....	6-4
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion	6-4
	Optionseinstellungen	6-4
6.3	Speichern	6-5
6.4	Funktionen des Anwendungsmodus.....	6-7
6.4.1	Verwenden einer in einer Box gespeicherten Datei	6-7
	Über das Bedienfeld auf eine Box zugreifen	6-7
	Über Web Connection auf eine Box zugreifen.....	6-7
	Über Box Operator auf eine Box zugreifen.....	6-7
6.4.2	Senden einer E-Mail-Benachrichtigung, wo Originaldaten gespeichert werden sollen (URL-Benachrichtigung)	6-7
	URL-Benachrichtigung	6-7
	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)	6-8
	Vorgehensweise.....	6-8

7	Senden über Web-Service (WS-Scan)	
7.1	WS-Scan	7-3
7.2	Vorbereitung für WS-Scan	7-4
7.2.1	Vorbereitungsablauf	7-4
7.2.2	Systemseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte (für den Administrator).....	7-4
	LAN-Kabel für Verbindung überprüfen	7-4
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	7-4
	Umgebung für Verwendung der WS-Scanübertragungsfunktion konfigurieren	7-5
7.2.3	Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte	7-5
7.2.4	Systemseitig: Optionseinstellungen (für den Administrator).....	7-6
	SSL-Kommunikation verwenden	7-6
	Proxy-Server verwenden	7-6
7.3	Scanübertragung	7-7
7.4	Import von Daten von einem Computer.....	7-9
8	Importieren von Bildern mit TWAIN-Scan	
8.1	TWAIN-Scan	8-3
8.2	Vorbereitung für TWAIN-Scan	8-4
8.2.1	Systemseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte (für den Administrator).....	8-4
	LAN-Kabel für Verbindung überprüfen	8-4
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	8-4
	Umgebung für Verwendung des TWAIN-Scans überprüfen.....	8-4
8.2.2	Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte	8-5
	Betriebsumgebung des Computers.....	8-5
	Installieren des TWAIN-Treibers	8-5
8.3	TWAIN-Scan verwenden	8-6
	Scannen mit diesem System	8-6
	Scannen mit einem Computer	8-6
9	Verteilen von Daten über einen Scan-Server	
9.1	Scan-Server	9-3
9.2	Vorbereitung zum Senden von Daten über einen Scan-Server (für den Administrator)	9-4
9.2.1	Vorbereitungsablauf	9-4
9.2.2	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion	9-4
	LAN-Kabel für Verbindung überprüfen	9-4
	Netzwerkeinstellungen überprüfen	9-4
	Umgebung zum Senden von Daten über einen Scan-Server vorbereiten.....	9-4
9.3	Senden	9-5
10	Verwalten von Zielen	
10.1	Registrieren häufig verwendeter Ziele (Adressbuch)	10-3
	Adressbuch	10-3
	E-Mail-Adresse registrieren	10-3
	SMB-Ziel registrieren	10-4
	FTP-Ziel registrieren.....	10-6
	WebDAV-Ziel registrieren.....	10-7
	Box als Ziel registrieren.....	10-9
10.2	Registrieren mehrerer Ziele als Gruppe (Gruppieren)	10-10
	Gruppe	10-10
	Gruppe registrieren	10-10
10.3	Registrieren manuell eingegebener Ziele im Adressbuch	10-12
10.4	Exportieren/Importieren von Zielinformationen (für den Administrator)	10-15
	Zielinformationen exportieren	10-15
	Zielinformationen importieren	10-15
10.5	Drucken der Liste mit Zielinformationen (für den Administrator)	10-16
	Zielliste drucken	10-16
	Gruppenliste drucken.....	10-17

11 Beschreibung der Einrichtungstasten

[Adressbuch]	11-3
[Man. Eingabe]	11-3
[E-Mail]	11-4
[Box]	11-5
[PC (SMB)]	11-5
[FTP]	11-6
[WebDAV]	11-8
[DPWS]	11-9
[Scan-Server]	11-9
[Auftr.verlauf]	11-10
[Zielnummer]	11-10
[Name suchen]	11-11
[Zielnummer] ([Suchen])	11-11
[LDAP-Suche]	11-12
[LDAP-Mehrf.-Suche]	11-12
[Registrierung]	11-13
[1-seitig/2-seitig]	11-13
[Auflösung]	11-14
[Farbe]	11-15
[Dateityp]	11-16
[PDF-Detaileinstellung]	11-17
[Verschlüsselung]	11-18
[Scanformat]	11-19
[E-Mail-Einstellung]	11-20
Originaleinstellungen[Anwendung]	11-21
Originaleinstellungen]	11-21
[Gemischtes Original]	11-22
[Dünnes Papierorig.]	11-23
[Original mit Z-Falz]	11-23
[Langes Original]	11-24
[Störungen entfernen]	11-24
[Leere Seite entfernen]	11-25
[Bindungsposition]	11-25
[Original-Ausrichtung]	11-26
[Buchoriginal]	11-26
[Separator Scan]	11-27
[Originaltyp]	11-28
[Dichte]	11-29
[Hintergrundentfernung]	11-29
[Datum/Uhrzeit]	11-30
[Seitenzahl]	11-30
[Stempel]	11-31
[Kopfzeile/Fußzeile]	11-32
[Rahmen löschen]	11-33
[Schärfe]	11-33
[Anmerkungsbox]	11-34
[Speichern u. drucken]	11-34
[URL-Zieleinstellung]	11-35
[Mail-Verschlüssel.]	11-35
[Digitale Signatur]	11-36

12 Beschreibung der Einrichtungstasten (Benutzereinstellungen)

[Bedienerprogramm]	12-3
[Adresse/Box]	12-3
[Scan-/Fax-Adresse registrieren]	12-4
[Adressbuch (Öffentlich)]	12-4
[E-Mail]	12-5
[Box]	12-5
[PC (SMB)]	12-6
[FTP]	12-7

[WebDAV]	12-9
[Gruppe]	12-10
[E-Mail-Einstellungen]	12-10
[E-Mail-Betreff]	12-11
[E-Mail-Text]	12-11
[Einstellung für Ref.berechtigung]	12-12
[Benutzereinstellungen]	12-12
[Systemeinstellungen]	12-13
[Automatische Farbstufenanpassung]	12-14
[Justage der Leer-Erkennungsstufe]	12-14
[Vorlagenglas Separater Scan]	12-14
[Eigene Anzeigeeinstellungen]	12-14
[Scan-/Faxeinstellungen] ([Eigene Anzeigeeinstellungen])	12-15
[Voreinstellung für Anzeige] ([Scan-/Faxeinstellungen])	12-15
[Standardprogramm]	12-15
[Voreinstellung Adressbuch]	12-15
[Standardmethode für die Sortierung von Adressen]	12-16
[Standardmethode für die Anzeige von Adressen]	12-16
[Funktionsanzeigetaste (Senden/Speichern)]	12-16
[Einstell. für Suchoptionen]	12-16
[Scan-/Faxeinstellungen]	12-17
[JPEG-Komprimierung]	12-17
[TIFF-Komprimierung]	12-18
[TWAIN-Sperrzeit]	12-18
[Standard-Scan-/Faxeinstellungen]	12-18
[Std.-Einst. für Anzeigevergröß.] ([Scan-/Faxeinstellungen])	12-18
[Kompaktes PDF/XPS-Komprimierungsstufe]	12-18
[Farbe TIFF-Typ]	12-18
[OCR-Betriebseinstellung]	12-19
[Outline-Grafik]	12-19
[Doppelte Dokumentnamen vermeiden]	12-19
[PDF-Einstellungen für verteilten Scan]	12-19
[XPS-Einstellungen für verteilten Scan]	12-19

13 Beschreibung der Einrichtungstasten (Administratoreinstellungen)

[Administratoreinstellungen]	13-3
[Systemeinstellungen]	13-4
[Benutzerzugriff einschränk.]	13-5
[Zugang zu Auftr.einst. beschränken]	13-5
[Adressen registrieren und ändern]	13-6
[Absenderadresse ändern]	13-6
[Betrieb einschränken]	13-6
[Rücksetzung]	13-7
[Auftrag zurücksetzen]	13-7
[Stempelinstellungen] ([Systemeinstellungen])	13-8
[Kopf-/Fußzeileneinstellungen]	13-8
[Vorschau-Einstellungen]	13-9
[Originalausrichtung Bestätigungsbildschirm]	13-9
[Echtzeit-Vorschau]	13-9
[Bedingungen für Vorschauanzeige (Standard-Anw.)]	13-9
[Bedingungen für Vorschauanzeige (registrierte Anw.)]	13-10
[Namenseinstellungen für Scan-Dokument]	13-10
[Funktion Erstes Wort]	13-10
[Text hinzufügen]	13-10
[PDF-Einstellungen]	13-11
[Standard-PDF/A- Einstellungen]	13-11
[Standardeinstellungen für PDF-Weboptimierung]	13-11
[Einstellung für durchsuchbare PDF]	13-12
[Adresse/Box]	13-12
[Scan-/Fax-Adresse registrieren]	13-12
[Adressbuch (Öffentlich)]	13-13
[E-Mail]	13-13
[Box]	13-14
[PC (SMB)]	13-15
[FTP]	13-16



[WebDAV]	13-17
[Gruppe]	13-18
[E-Mail-Einstellungen]	13-19
[E-Mail-Betreff]	13-19
[E-Mail-Text]	13-19
[Adressregistrierungsliste]	13-20
[Adressbuchliste]	13-20
[Gruppenzielliste]	13-20
[Programmliste]	13-21
[E-Mail-Betreff-/Text-Liste]	13-21
[Netzwerkeinstellungen]	13-21
[Detaileinstellungen]	13-22
[Präfix-/Suffix-Einstellung]	13-23
[Sicherheit]	13-23
[Sicherh.details]	13-24
[Manuelle Adresseingabe]	13-26

14 Index

14.1	Index nach Element	14-3
14.2	Index nach Schaltfläche	14-5



1

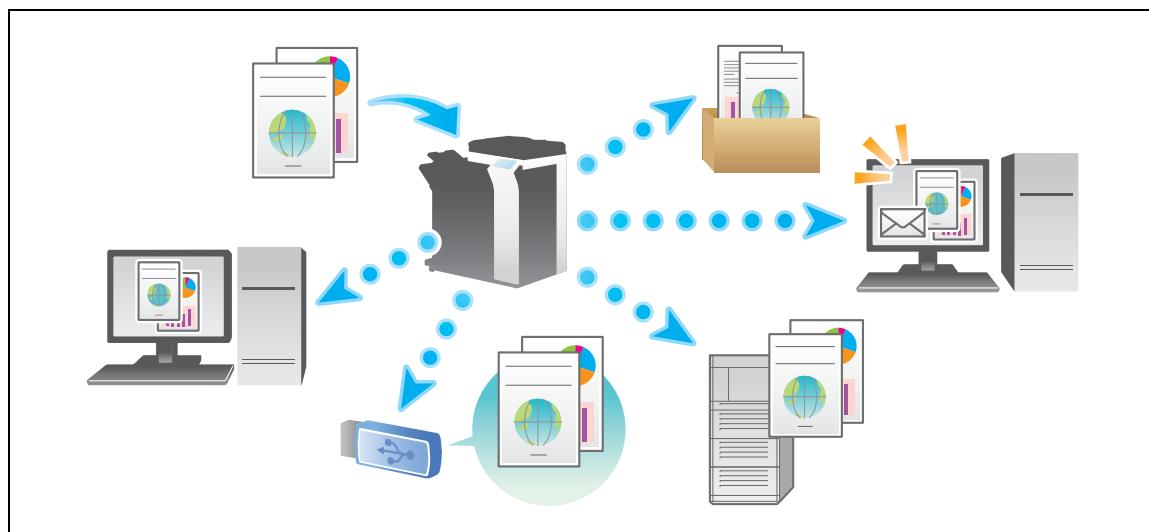
Scan-to-Send-Funktion

1 Scan-to-Send-Funktion

1.1 Verfügbare Vorgänge in der Scan-to-Send-Funktion

Die gescannten Originaldaten können an einen Computer oder Server gesendet und auf der Festplatte (Box) des betreffenden Systems gespeichert werden.

Vor Verwendung der Scan-to-Send-Funktion müssen gegebenenfalls die folgenden Einstellungen festgelegt werden. Ausführliche Informationen finden Sie in den Erläuterungen der einzelnen Funktionen.



Die Scan-to-Send-Funktion stellt die folgenden Unterfunktionen bereit.

Funktionen	Beschreibung
In E-Mail scannen	Sendet eine umgewandelte Datei als E-Mail-Anhang an eine beliebige E-Mail-Adresse.
SMB-Versand	Sendet eine umgewandelte Datei an einen gemeinsamen Ordner auf einem Computer. Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie Ihren Computer oder Dateiserver als Ziel angeben.
FTP-Versand	Sendet eine umgewandelte Datei an den FTP-Server. Diese Funktion ist nützlich zum Übertragen einer Datei über den FTP-Server.
WebDAV-Versand	Sendet eine umgewandelte Datei an den WebDAV-Server. Diese Funktion ist nützlich zum Übertragen einer Datei über den WebDAV-Server.
In Box speichern	Speichert die von diesem System gescannten Originaldaten in einer Box auf diesem System. Die in einer Box gespeicherten Originaldaten können an einen gemeinsamen Ordner gesendet oder als E-Mail-Anhang versendet werden.
WS-Scan	Importiert Originaldaten, indem eine Scananweisung von einem Computer ausgegeben wird, ohne dass komplexe Systemeinstellungen konfiguriert werden, oder sendet von diesem System gescannte Originaldaten an einen Computer. Diese Funktion wird ab Windows Vista unterstützt.
TWAIN-Scan	Wandelt von diesem System gescannte Originaldaten in eine Datei um und importiert diese mithilfe von Anwendungen, die mit einem TWAIN-Gerät kompatibel sind, von einem Computer im Netzwerk.
Scan-Server-Senden	Sendet eine umgewandelte Datei an einen Scan-Server. Wenn ein Scan-Server eine Datei empfängt, sendet er sie als E-Mail-Anhang im Rahmen eines Arbeitsablaufs oder speichert sie in einem gemeinsamen Ordner auf einem Computer.

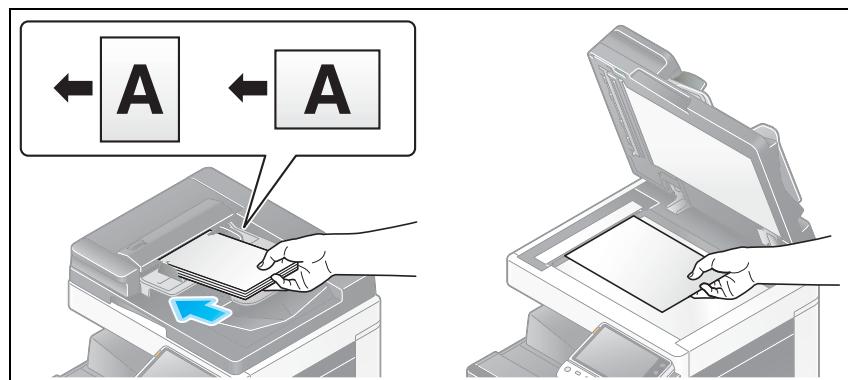
**Referenz**

Von diesem System gescannte Originaldaten können in einem USB-Speicher, der an dieses System angeschlossen ist, gespeichert werden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

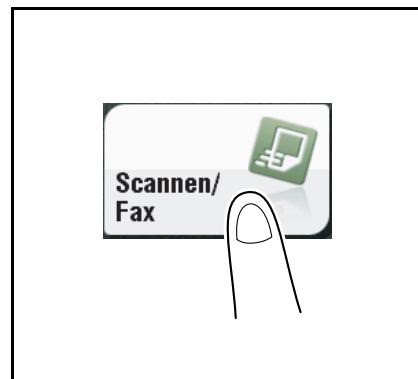
1.2 Senden

1.2.1 Senden (grundlegende Vorgehensweise)

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Geben Sie das Ziel an.

- Ausführliche Informationen zum Festlegen eines Ziels finden Sie auf Seite 1-15.
- Bei Angabe mehrerer Ziele werden Computer-Versand und Faxübertragung gleichzeitig ausgeführt.



- Bei Bedarf können Sie die Anzeige des Hauptbildschirms im Fax/Scan-Modus ändern (Standardeinstellung: [Adressbuch]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.

4 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.

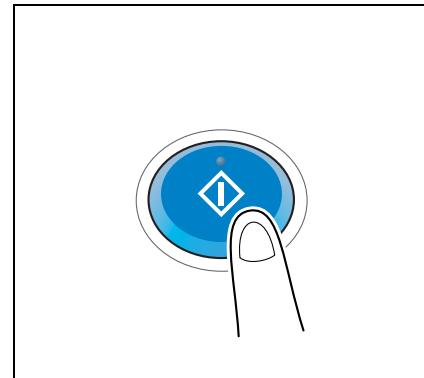


- Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Optionseinstellungen finden Sie in den entsprechenden Spalten der nachfolgenden Tabelle.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie Farbe und Originalformat festlegen	Seite 1-21
Optionen zum Scannen verschiedener Originalarten, wie z. B. unterschiedlicher Formate und Bücher, festlegen	Seite 1-23
Die Bildqualitätsstufe des Originals, wie z. B. Farbhintergrund (Zeitung etc.) oder helles Original, anpassen	Seite 1-28
Datum/Uhrzeit und Seitenzahl drucken	Seite 1-29
Sonstige Optionseinstellungen	Seite 1-30

5 Drücken Sie die Taste Start.

- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
→ Um die Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

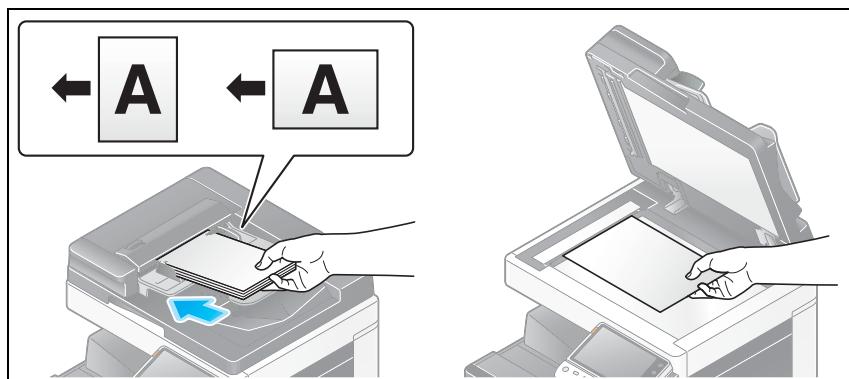
- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scancvorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.

Verwandte Einstellung

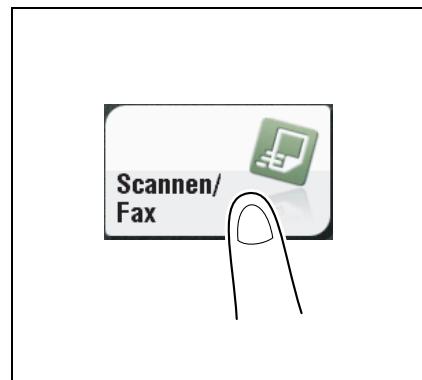
- Sie können die Standardoptionen für Scanübertragungen an Ihre Umgebung anpassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-18.

1.2.2 Prüfen einer Vorschau vor dem Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Geben Sie das Ziel an.
- 4 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.
- 5 Drücken Sie auf **Vorschau**.



6 Wählen Sie die Originalausrichtung aus.

→ Original wird in den **ADF** eingelegt:



→ Original wird auf das **Vorlagenglas** gelegt:



7 Tippen Sie auf [Starten] oder drücken Sie die Taste **Start**.

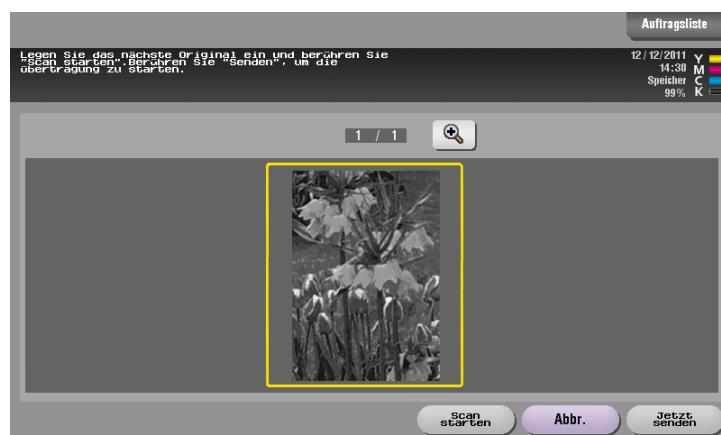
Das Original wird gescannt und der Vorschaubildschirm wird angezeigt.

8 Tippen Sie auf

Der Bildschirm für die Änderung der Vorschauanzeige wird eingeblendet.

→ Zur Fortsetzung des Scanvorgangs legen Sie das Original ein und tippen auf [Scan starten].

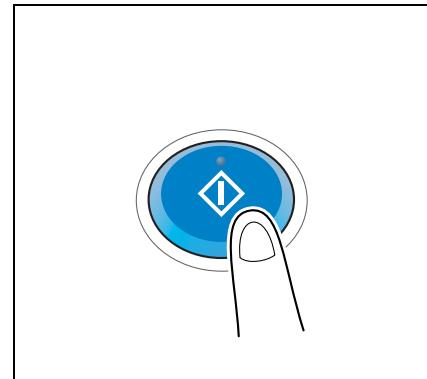
→ Zum Starten der Übertragung tippen Sie auf [Jetzt senden] oder drücken Sie **Start**.



- 9** Prüfen Sie die Vorschauanzeige und drehen Sie ggf. das Bild oder ändern Sie die Einstellungen.
→ Zur Fortsetzung des Scanvorgangs legen Sie das Original ein und tippen auf [Scan starten].



- 10** Nach dem Scannen aller Originale tippen Sie auf [Jetzt senden] oder drücken Sie **Start**.
Die Übertragung beginnt.



Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Vorschaubilder werden normalerweise angezeigt, nachdem alle Originaldaten gescannt wurden. Bei Bedarf können Sie die Echtzeit-Vorschau verwenden, in der Vorschaubilder auf Seitenbasis angezeigt werden, während die Originale gescannt werden (Standardwert: [Aus]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-9.
- Sie können auswählen, ob der Bildschirm zur Auswahl der Ausrichtung des eingelegten Originals angezeigt werden soll (Standardwert: [Ein]), nachdem die Taste **Vorschau** gedrückt wurde. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-9.
- Sie können Bedingungen für die Anzeige eines Vorschaubilds auswählen (Standardwert: [Bildschirm d. Vorschau-Einst.]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-9.

1.2.3 Faxversand durch Abruf eines Programms

Fax/Scan-Programm

Das Programm ist eine Funktion zum Registrieren einer Kombination von häufig verwendeten Optionseinstellungen als Abruftaste. Das Programm, das im Fax/Scan-Modus registriert werden soll, wird als Fax/Scan-Programm bezeichnet.

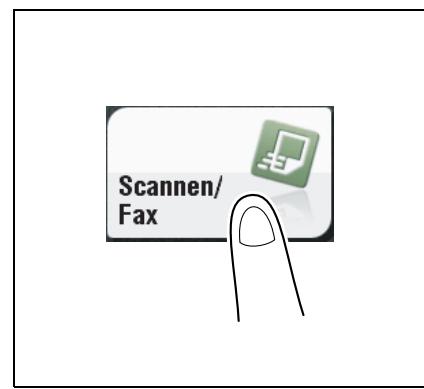
Ein registriertes Fax/Scan-Programm, also eine Kombination aus Optionseinstellungen, kann mit einem einfachen Tastendruck vom Hauptbildschirm aus abgerufen werden. Sie können auch ein Ziel in eine Programmregistrierung aufnehmen.

Registrierung eines Fax/Scan-Programms

Sie können maximal 400 Fax/Scan-Programme registrieren.

Wenn bereits 400 Fax/Scan-Programme registriert sind, müssen Sie vor dem Registrieren eines neuen Programms nicht mehr benötigte Fax/Scan-Programme löschen.

- 1 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 2 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen.

→ Die hier konfigurierten Einstellungen werden als Programm registriert.



3 Tippen Sie auf die Taste [Programm].



4 Wählen Sie eine noch nicht registrierte Taste aus und tippen Sie anschließend auf [Registrieren].



5 Geben Sie den Programmnamen ein und tippen Sie dann auf [OK].

→ Geben Sie nach Bedarf das Ziel unter [Adresse] an.



Einstellungen	Beschreibung
[Name]	Geben Sie den Programmnamen ein (maximal 24 Zeichen).
[Adresse]	Geben Sie an, ob Sie ein Ziel für das Programm festlegen möchten. Geben Sie das Ziel entweder manuell ein oder wählen Sie es unter den auf dem System registrierten Zielen aus. Nur ein Ziel kann angegeben werden.

Einstellungen	Beschreibung
[URL-Benachr.]	Sie können die E-Mail-Nachricht, die den Speicherort der Originaldaten enthält, an die angegebene E-Mail-Adresse senden. Diese Funktion kann für SMB-Versand, FTP-Versand, WebDAV-Versand und "In Box speichern" verwendet werden. Um eine Benachrichtigung über den Speicherort der Originaldaten zu senden, wählen Sie [URL-Benachr.] aus, tippen auf das Tastatur- oder Listen-symbol und geben die E-Mail-Adresse an, an die Sie die E-Mail-Nachricht senden wollen.

Tipps

- Als Fax/Scan-Programm ist neben dem normalen Programm auch ein temporäres Programm zur temporären Verwendung verfügbar. Ein temporäres Programm wird mithilfe von **Web Connection** registriert. Indem Sie im Voraus eine Sendeeinstellung festlegen, können Sie den Vorgang zum Senden von Daten an dieses System vereinfachen. Temporäre Programme werden gelöscht, sobald Daten an das registrierte Ziel gesendet werden oder das System ausgeschaltet wird.
- Maximal 10 temporäre Programme können registriert werden. Wenn bereits 10 temporäre Programme registriert sind, müssen Sie vor dem Registrieren eines neuen Programms nicht mehr benötigte temporäre Programme löschen.

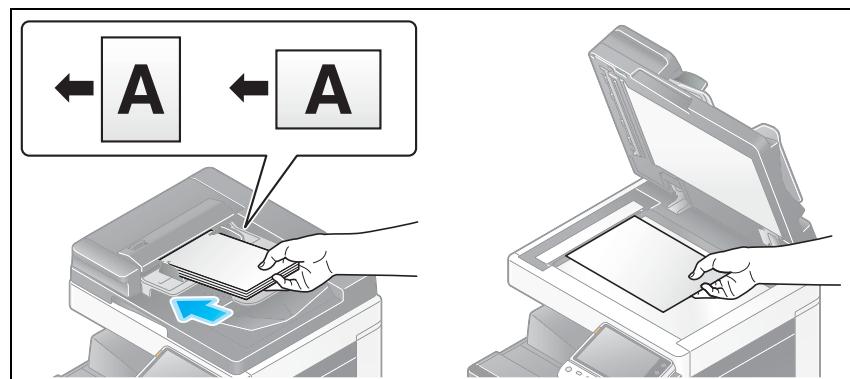


Referenz

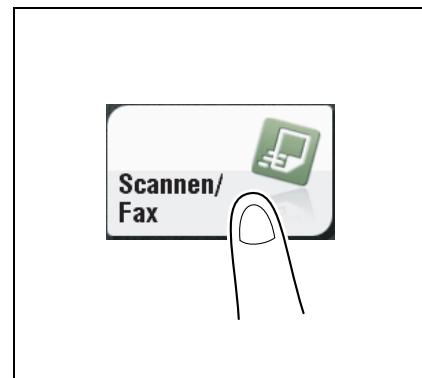
*Sie können auch Fax/Scan-Programme mithilfe von **Web Connection** registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].*

Faxversand durch Abruf eines Fax/Scan-Programms

- Legen Sie das Original ein.



- Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



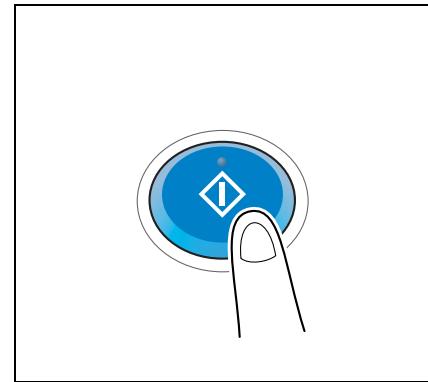
- Tippen Sie auf die Taste [Programm].



- 4** Wählen Sie das Programm, das abgerufen werden soll, und tippen Sie auf [Abrufen].
Der registrierte Inhalt eines Programms wird angewendet.



- Bei Bedarf können Sie die Seite ändern, die im Hauptbildschirm des Programms angezeigt werden soll (Standardwert: [PAGE1]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.
- 5** Geben Sie das Ziel an, wenn für ein Programm kein Ziel registriert ist.
- 6** Drücken Sie die Taste **Start**.
- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
→ Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scandvorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.

1.3 Ziel angeben

Aus Adressbuch auswählen

Wählen Sie in [Adressbuch] das auf diesem System registrierte Ziel aus.

Bei Auswahl mehrerer Ziele können Sie Daten per Rundsendeübertragung senden. Sie können eine Rundsendeübertragung auch verwenden, indem Sie verschiedene Sendemodi kombinieren, z. B. In E-Mail scannen und SMB-Versand.

Ausführliche Informationen zum Registrieren eines Ziels finden Sie auf Seite 10-3.



Nr.	Beschreibung
1	Grenzen Sie die Ziele anhand des Indexes ein, der für das registrierte Ziel angegeben wurde. Auch über den [Adresstyp] können Ziele weiter eingegrenzt werden. Die folgenden Tasten können verwendet werden, um die Ziele einzugrenzen: <ul style="list-style-type: none"> • [Alle]: Alle auf diesem System registrierten Adressbucheinträge werden angezeigt. • [Favorit]: Die mit [Favoriten] als Suchtext angegebenen Ziele werden angezeigt. • [etc]: Zeigt die Ziele an, deren registrierte Namen mit einem anderen Zeichen als einem alphabetischen Zeichen beginnen.
2	Schaltet die Anzeige der registrierten Ziele auf die Tasten- oder Listenansicht um. Wenn die Listenansicht ausgewählt ist, können Sie Ziele nach der Registrierungsnummer, dem Zieltyp oder dem registrierten Namen sortieren.
3	Sie können die Zielauswahl anhand des registrierten Zieltyps eingrenzen. Ziele können auch über den Suchtext weiter eingegrenzt werden.

Verwandte Einstellung

- Sie können auswählen, dass bei Anzeige von [Adressbuch] der Index oder Zieltyp oben angezeigt wird (Standardwert: [Favoriten]/[Alle]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.
- Als Anzeigereihenfolge für die Ziele im [Adressbuch] können Sie zwischen einer Reihenfolge nach Registriernummer oder nach Registrationsname auswählen (Standardwert: [Nummernreihenfolge]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.
- Als Standardanzeige für das [Adressbuch] können Sie zwischen Tastendarstellung und Listendarstellung auswählen (Standardwert: [Kurzwahltafel-Layout]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können festlegen, ob Benutzer mehr als ein Ziel (für Rundsendung) angeben dürfen oder nicht (Standardwert: [Aus]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-6.

Gruppe angeben

Wenn Sie häufig Daten per Rundsendeübertragung senden, ist es praktisch, eine Gruppe zu verwenden, in der mehrere Ziele zusammengefasst sind.

Wenn in [Adressbuch] eine Gruppe ausgewählt ist, wählen Sie die Ziele, an die Sie Daten senden möchten, aus den in der Gruppe registrierten Zielen aus. Wenn Sie eines der in der Gruppe registrierten Ziele vom Datenempfang ausschließen möchten, tippen Sie auf [Alle wählen] und anschließend auf das Ziel, dessen Auswahl aufgehoben werden soll.

Ausführliche Informationen zum Registrieren einer Gruppe finden Sie auf Seite 10-10.



Ziele suchen

Wenn eine große Anzahl von Zielen registriert ist, können Sie anhand des Registrierungsnamens oder der Zielbezeichnung (E-Mail-Adresse oder Computername) nach einem Ziel suchen.

- 1 Tippen Sie auf [Zielnummer] - [Suchen] - [Name suchen] oder [Zielnummer].
 - Für die Suche nach einem Ziel anhand des Registrierungsnamens tippen Sie auf [Name suchen].
 - Für die Suche nach einem Ziel anhand der E-Mail-Adresse oder des Computernamens tippen Sie auf [Zielnummer].
- 2 Geben Sie den Suchtext ein und tippen Sie dann auf [Suchen].
 - Verwendung von [Name suchen]



→ Verwendung von [Zielnummer]



- 3 Wählen Sie das Ziel aus dem Suchergebnis aus.

Verwandte Einstellung

- Sie können auswählen, ob bei der Suche nach einem Ziel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden werden soll (Standardwert: [Teilen]). Sie können auch angeben, ob das Kontrollkästchen für die Umschaltung zwischen der Suche mit und der Suche ohne Beachtung der Groß-/Kleinschreibung im Suchbildschirm angezeigt werden soll (Standardwert: [Aus]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-16.

Manuelle Eingabe

Tippen Sie in [Man. Eingabe] auf die Taste mit dem Zieltyp für die Speicherung oder den Versand und geben Sie dann die Zielinformationen ein.



Zweck	Referenz
Datei als E-Mail-Anhang senden	Seite 11-4
Daten in einer Box auf diesem System speichern	Seite 11-5
Daten an einen gemeinsamen Ordner auf einem Computer oder Server senden	Seite 11-5
Daten an den FTP-Server senden	Seite 11-6
Daten an den WebDAV-Server senden	Seite 11-8
Scanübertragung über den Web-Service von Windows Vista oder Windows 7 verwenden	Seite 11-9
Scanübertragungsvorgang über einen Scan-Server automatisieren	Seite 11-9



Referenz

Sie können das manuell eingegebene Ziel im Adressbuch registrieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 10-12.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können angeben, ob der Benutzer ein Ziel manuell eingeben darf (Standardeinstellung: [Alle zulassen]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-26.

Auswahl aus dem Verlauf

Wählen Sie in [Auftr.verlauf] ein Ziel aus dem Verlauf der Scanübertragungsziele oder gespeicherten Ziele aus.

Im Verlauf werden die letzten fünf Faxziele angezeigt. Bei Bedarf können mehrere Ziele aus dem Verlauf ausgewählt werden.



Tipps

- Wenn Sie ein registriertes Ziel oder eine registrierte Box bearbeiten oder wenn Sie die Netztaste aus- oder einschalten, werden die Verlaufsinformationen gelöscht.

Suche nach einer E-Mail-Adresse über den LDAP-Server

Wenn der LDAP-Server oder Active Directory von Windows Server verwendet wird, suchen Sie über den Server nach einer E-Mail-Adresse.

Es gibt zwei Methoden für die Suche: Verwenden Sie entweder die [LDAP-Suche], bei der eine Faxnummer anhand eines einzelnen Schlüsselworts gesucht wird, oder die [LDAP-Mehrf.-Suche], bei der eine Faxnummer über eine Kombination von Schlüsselwörtern aus verschiedenen Kategorien gesucht wird.

- ✓ Wenn der LDAP-Server oder Active Directory für die Angabe des Ziels verwendet wird, müssen Sie den Server auf diesem System registrieren. Der Registrierungsprozess wird unter Verwendung von **Web Connection** erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

- 1 Tippen Sie auf [Zielnummer] - [Suchen] - [LDAP-Suche] oder [LDAP-Mehrf.-Suche].
- 2 Geben Sie das Suchwort ein und tippen Sie dann auf [Suchen].
→ Verwendung der [LDAP-Suche]



→ Verwenden der [LDAP-Mehrf.-Suche]



- 3 Wählen Sie das Ziel aus dem Suchergebnis aus.

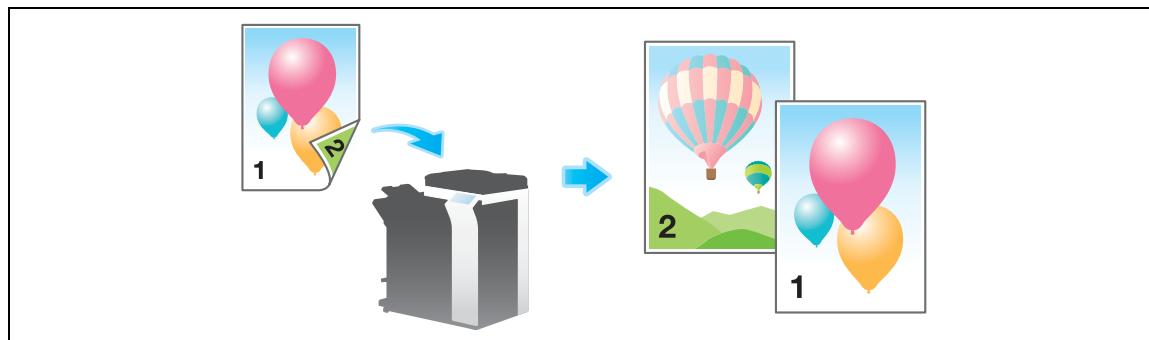
1.4 Scan-Optionseinstellungen

1.4.1 Basisoptionen wie Farbe und Originalformat

2-seitiges Original scannen ([1-seitig/ 2-seitig])

Über den ADF können Sie automatisch die Vorder- und Rückseite eines Originals scannen. Sie können auch nur eine Seite der ersten Seite und dann beide Seiten der restlichen Seiten scannen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-13.



Auflösung eines Originals für das Scannen festlegen ([Auflösung])

Wählen Sie die Originalauflösung zum Scannen aus.

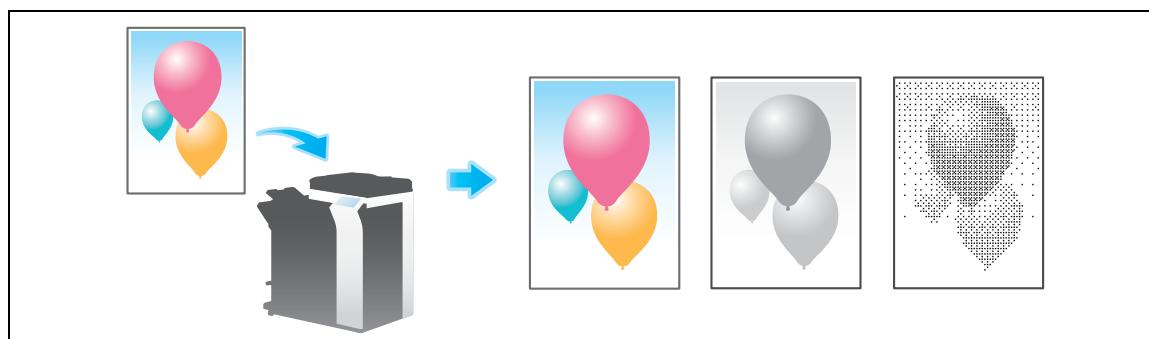
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-14.

Farbmodus für das Scannen des Originals auswählen ([Farbe])

Das Original wird mit dem ausgewählten Farbmodus gescannt.

Es gibt vier Farbmodi: [Auto-Farbe] zum Scannen auf der Grundlage der Originalfarbe, [Vollfarbe], [Graustufen] und [Schwarz].

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-15.



Dateityp für die Speicherung der gescannten Originaldaten angeben ([Dateityp])

Als Dateitypen stehen PDF, TIFF, JPEG, XPS, PPTX und andere Typen zur Verfügung. Es empfiehlt sich, ein wichtiges Original in eine PDF-Datei zu konvertieren, die verschlüsselt werden kann.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-16.

Originalformat für das Scannen angeben ([Scanformat])

Wählen Sie das Format des zu scannenden Originals aus.

Mögliche Angabe für das Scanformat sind [Auto], [Zoll], [Metr. Formate], [Fotoformat] usw.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-19.

Dateinamen ändern ([E-Mail-Einstellungen])

Ändern Sie, falls nötig, den Dateinamen des gescannten Originals. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-20.

Wenn Sie den Dateinamen nicht ändern, wird er automatisch nach folgender Regel zugewiesen: "Initiale der Funktion" + "Gerätename" + "Datum" + "Fortlaufende Nummer" + "Seitenzahl" + "Dateierweiterung". Ein Dateiname setzt sich aus den folgenden Informationen zusammen:

Funktion	Beschreibung
Initiale der Funktion	Gibt den Modus für das Scannen der Daten an. • C: Kopie • S: Fax/Scan, Box • P: Druck • R: Empfanges Fax
Gerätename	Der Name dieses Systems, so wie er in [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Administrator-/Geräteeinstellung] - [Systemadresse registrieren] - [Gerätename] registriert ist.
Datum	Gibt den Zeitpunkt (Jahr, Monat, Datum, Uhrzeit und Minute) an, an dem das Original gescannt wurde. Zum Beispiel bedeutet "11050115230", dass die Datei am 1. Mai 2011 um 15:23 gescannt wurde. Die letzte Ziffer (0) gibt die Reihenfolge an, wenn innerhalb einer Minute mehrere Dateiumwandlungen durchgeführt wurden. Wenn zwischen 15:23 und 15:24 zwei Dateiumwandlungen durchgeführt wurden, lautet die letzte Ziffer 231 und 232.
Fortlaufende Nummer	Eine fortlaufende Nummer wird angegeben, wenn die einzelnen Seiten eines mehrseitigen Originals nacheinander umgewandelt werden; die Nummer entspricht dann der Seitenzahl des Originals. Die Seitenzahlen werden automatisch beim Speichern oder Senden in die Datei eingefügt. Berücksichtigen Sie diesen Teil beim FTP-Versand oder bei anderen Übertragungen, wenn für einen FTP-Server Einschränkungen bezüglich der Dateinamen gelten.
Dateierweiterung	Erweiterung der zu speichernden Datei. Eine Erweiterung wird automatisch in den Dateinamen eingefügt, wenn die Datei gespeichert oder gesendet wird.

Verwandte Einstellung

- Um zu verhindern, dass im Ziel doppelte Dateinamen erstellt werden, können Sie die Einstellung so anpassen, dass automatisch Text zum Dateinamen hinzugefügt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-19.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können den Standard-Dateinamen ändern. Sie können festlegen, ob eine Initiale der Funktion hinzugefügt oder ob ein willkürlicher Text anstelle des Gerätenamens angegeben werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-10.

Betreff und Nachrichtentext einer E-Mail ändern ([E-Mail-Einstellungen])

Der Standardbetreff und der Standardtext werden automatisch in eine E-Mail eingefügt. Wenn mehrere E-Mail-Betreffs und Nachrichtentexte registriert sind, können Betreff und Nachrichtentext über den Standardwert geändert werden.

Bei Bedarf können Sie die E-Mail-Adresse des Absenders ändern ("Von"-Adresse).

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-20.

Verwandte Einstellung

- Sie können eine feste Betreff- und Textphrase für E-Mail-Nachrichten registrieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-10.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Wählen Sie aus, ob der Benutzer die E-Mail-Absenderadresse ("Von"-Adresse) ändern darf (Standardeinstellung: [Zulassen]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-5.

1.4.2 Einstellungen zum Scannen verschiedener Originaltypen (Anwendungseinstellungen)

Originale mit verschiedenen Formaten in einem Stapel scannen ([Gemischtes Original])

Auch bei einem Original, das Seiten mit unterschiedlichen Formaten enthält, kann beim Scannen von Daten über den **ADF** das Format der einzelnen Seiten erkannt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-21.

Hinweis

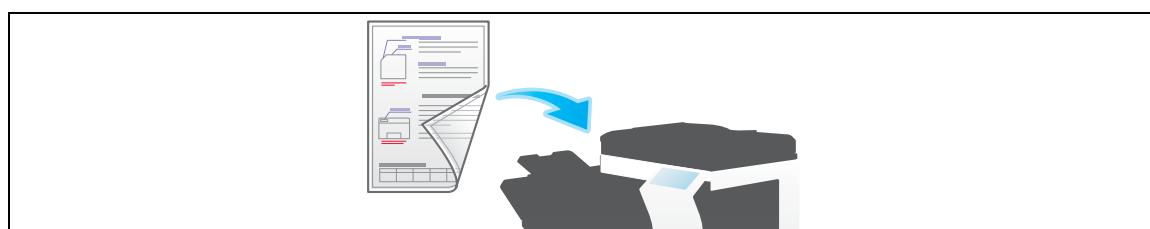
Legen Sie die Originalseiten so in den ADF, dass die Oberkante der Seiten zur Rückseite oder zur linken Seite des Systems zeigt.



Original scannen, das dünner als Normalpapier ist ([Dünnes Papierorig.])

Reduzieren Sie die Original-Einzugsgeschwindigkeit des **ADF**, um einen Fehleinzug von dünnem Papier zu verhindern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-21.



Gefaltete Dokumente scannen ([Original mit Z-Falz])

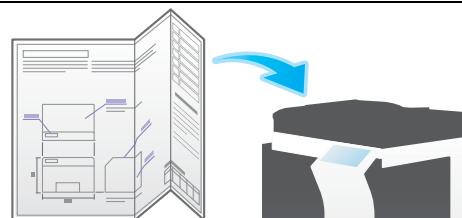
Auch die Originalformate von gefalzten Originalen können präzise erkannt werden.

Wenn ein gefalztes Original in den **ADF** eingelegt wird, wird das Originalformat unter Umständen nicht richtig erkannt. Verwenden Sie zum Scannen eines gefalzten Originals über den **ADF** die Option [Original mit Z-Falz].

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-21.

Hinweis

Falten Sie gefaltete Originale vor dem Einlegen in den **ADF** auseinander. Wenn ein gefalztes Original vor dem Scannen nicht aufgeklappt wird, kann ein Papierstau auftreten oder das Format nicht ordnungsgemäß erkannt werden.



Langes Original scannen ([Langes Original])

Legen Sie ein langes Original, das nicht auf das **Vorlagenglas** gelegt werden kann und das in Einzugsrichtung länger als das volle Standardformat (A3 oder 11 x 17) ist, in den **ADF** ein. Es ist nicht erforderlich, das Originalformat vorab einzugeben; der **ADF** erkennt das Format automatisch.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-21.



Ausrichtung des eingelegten Originals festlegen ([Original-Ausrichtung])

Beim Scannen eines 2-seitigen Originals usw. können Sie die Ausrichtung, in der das Original eingelegt wird, angeben, sodass die vertikale Richtung korrekt festgelegt wird.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-21.



Bindungsposition des Originals festlegen ([Bindungsposition])

Geben Sie beim Scannen eines doppelseitigen Originals die Bindungsposition des Originals unter [Bindungsposition] an, um zu verhindern, dass die Bindungsposition zwischen Vorder- und Rückseite umgekehrt wird.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-21.



Beim Scannen gleichzeitig Staub vom Schlitzglas entfernen ([Störungen entfernen])

Beim Scannen eines Originals mit dem **ADF** wird abwechselnd das Original gescannt und Staub vom **Schlitzglas** entfernt, sodass das Original immer auf einem sauberem **Schlitzglas** gescannt wird.

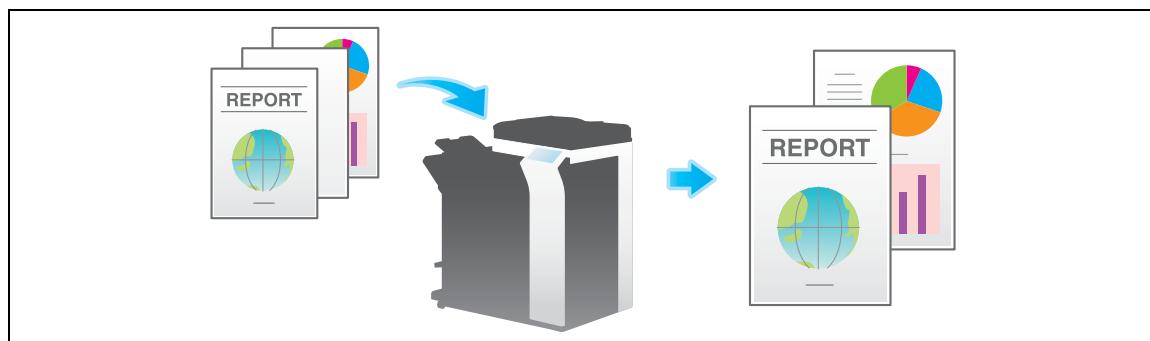
Der Scavorgang dauert im Vergleich zum normalen Betrieb länger.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-21.

Leere Seiten auslassen ([Leere Seite entfernen])

Leere Seiten im Original, das im **ADF** eingelegt ist, werden beim Scannen übersprungen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-21.



Linke und rechte Seiten eines Buchs oder Katalogs trennen ([Buchoriginal])

Sie können Doppelseiten, beispielsweise von Büchern und Katalogen, separat als linke und rechte Seite, oder als eine einzige Seite scannen. Wenn Sie ein Buch oder einen Katalog auf das **Vorlagenglas** auflegen, müssen Sie den **ADF** beim Scannen nicht schließen.

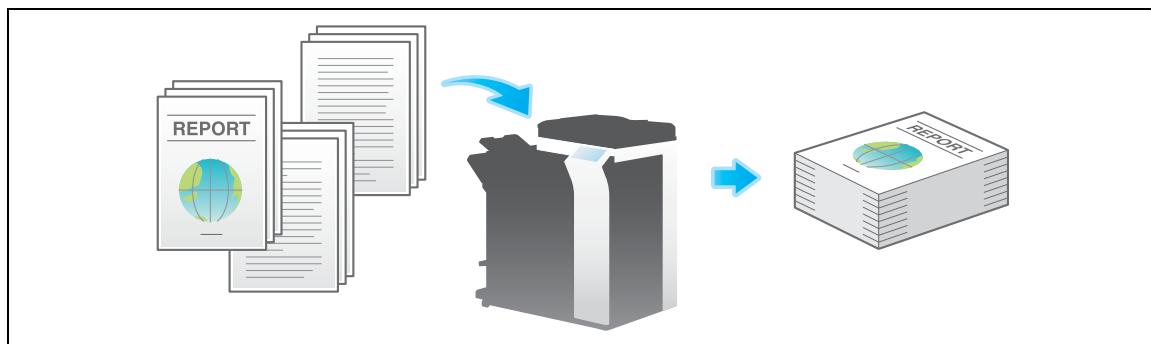
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-26.



Mehrere Originale scannen ([Separator Scan])

Wenn die Anzahl der Originalblätter so groß ist, dass die Blätter nicht gleichzeitig in den **ADF** eingelegt werden können, können Sie sie auch in mehreren Durchgängen als einen zentralen Auftrag verarbeiten.

Unter [Separator Scan] können Sie zum Scannen der Originale zwischen **ADF** und **Vorlagenglas** wechseln.



- 1 Legen Sie das Original ein.

Hinweis

Legen Sie nicht mehr als 100 Blatt gleichzeitig in das Originalfach ein und überschreiten Sie nicht die Höchststandmarkierung ▼. Andernfalls kann es zu einem Papierstau, zu einer Beschädigung des Originals und/oder zu einer Fehlfunktion des **ADF** kommen.

- 2 Tippen Sie auf [Anwendung] - [Original] - [Separator Scan] und wählen Sie die Einstellung [Ein] aus.

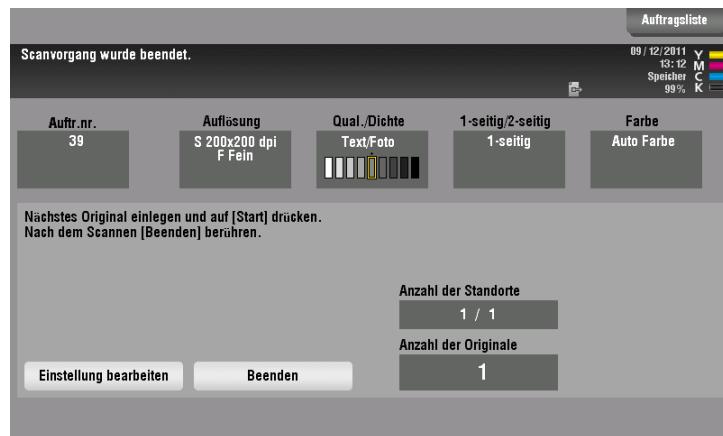


- 3 Drücken Sie die Taste **Start**.

Das Original wird gescannt.

4 Legen Sie das nächste Original ein und drücken Sie **Start**.

→ Tippen Sie gegebenenfalls auf [Einstellung bearbeiten], um die Optionseinstellungen gemäß dem neuen Original zu ändern.



5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis alle Originale gescannt sind.

6 Nachdem alle Originale gescannt wurden, tippen Sie auf [Beenden] und drücken die Taste **Start**.

Die Übertragung beginnt.

Verwandte Einstellung

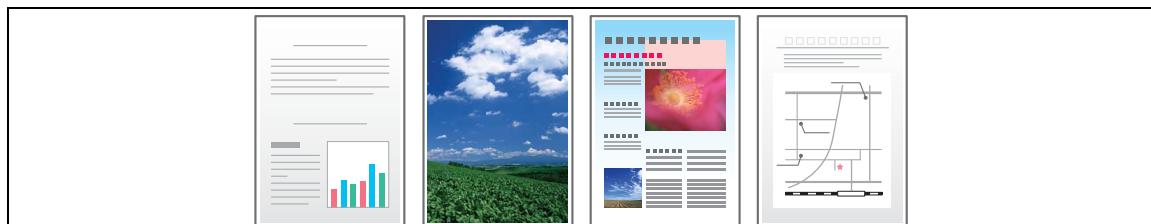
- Wählen Sie aus, ob Originale immer kontinuierlich ohne Angabe von [Separater Scan] gescannt werden sollen, wenn Originale über das **Vorlagenglas** gescannt werden (Standardwert: [Nein]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-14.

1.4.3 Anpassen der Bildqualitätsstufe/Bilddichte (Anwendungseinstellungen)

Geeignete Bildqualitätsstufe für das Original auswählen ([Originaltyp])

Wählen Sie die passende Bildqualitätsstufe für das Original aus und scannen Sie mit der optimalen Bildqualitätsstufe.

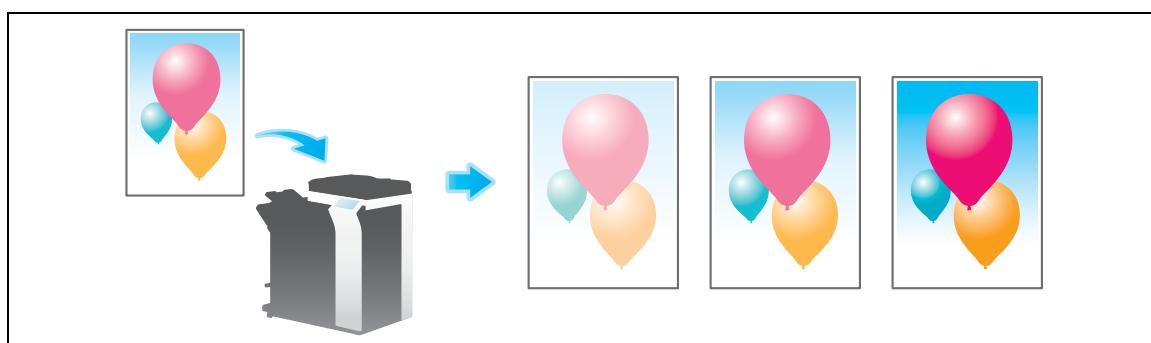
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-28.



Bilddichte zum Scannen des Originals anpassen ([Bilddichte])

Wählen Sie die Scan-Bilddichte (hell, dunkel) des Originals aus.

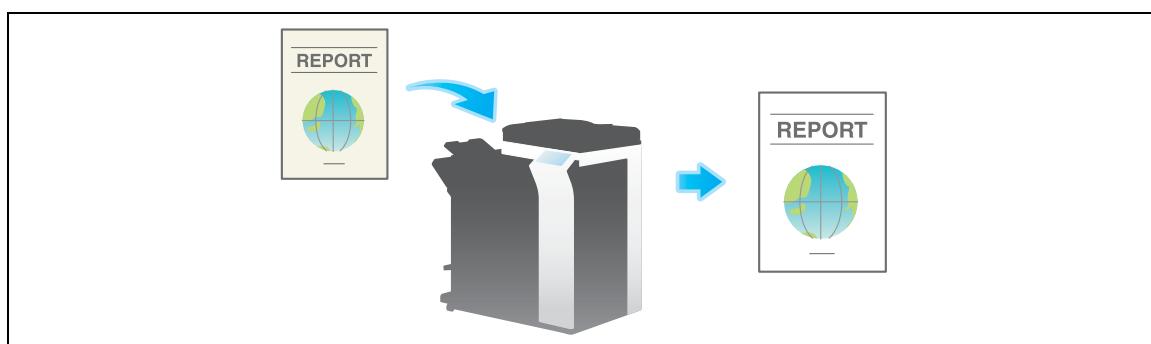
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-29.



Hintergrunddichte des Originals anpassen ([Hintergrundentf.])

Sie können bei Originalen mit Farbhintergrund (Zeitung, Recycling-Papier etc.) sowie bei Originalen, die so dünn sind, dass Text oder Bilder auf der Rückseite gescannt würden, die Dichte des Hintergrunds einstellen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-29.



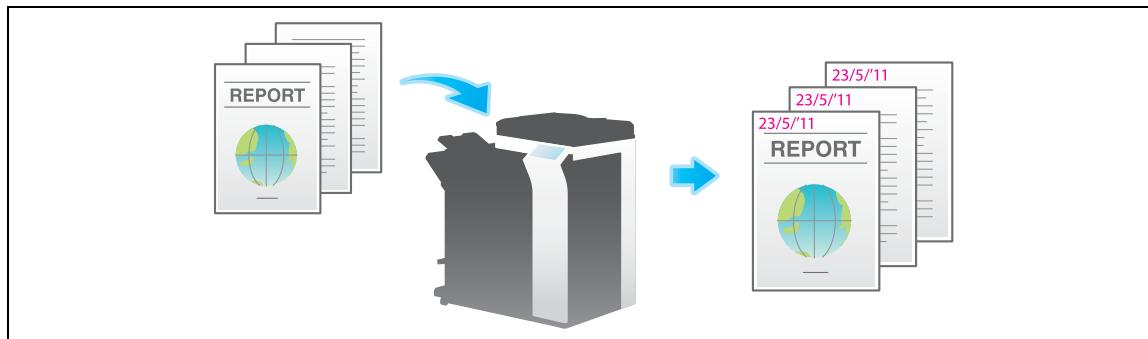
1.4.4 Hinzufügen eines Stempels oder einer Seitenzahl (Anwendungseinstellungen)

Datum und Uhrzeit hinzufügen ([Datum/Uhrzeit])

Wählen Sie die Stempelposition und Darstellung aus und fügen Sie Scandatum und -uhrzeit des Originals hinzu.

Das Datum und die Uhrzeit können entweder auf alle Seiten oder nur auf die erste Seite gedruckt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-30.

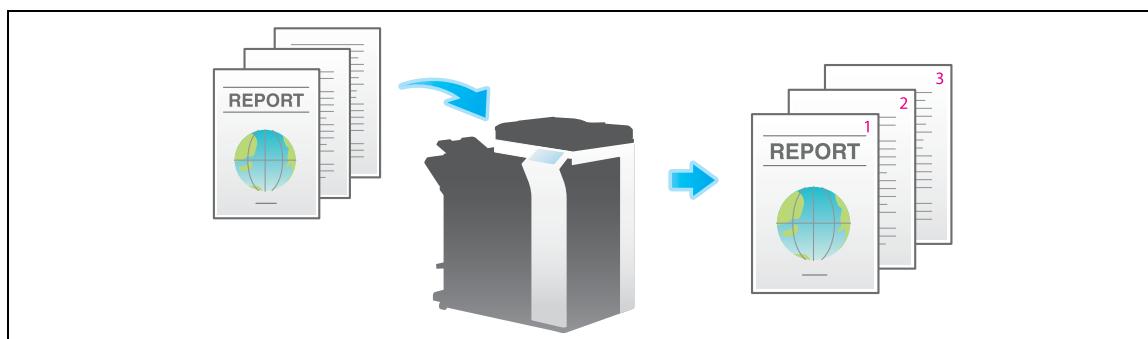


Seitenzahl hinzufügen ([Seitenzahl])

Wählen Sie die Stempelposition und das Format und fügen Sie Seiten- und Kapitelnummern hinzu.

Seitenzahlen und Kapitelnummern werden auf allen Seiten gedruckt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-30.

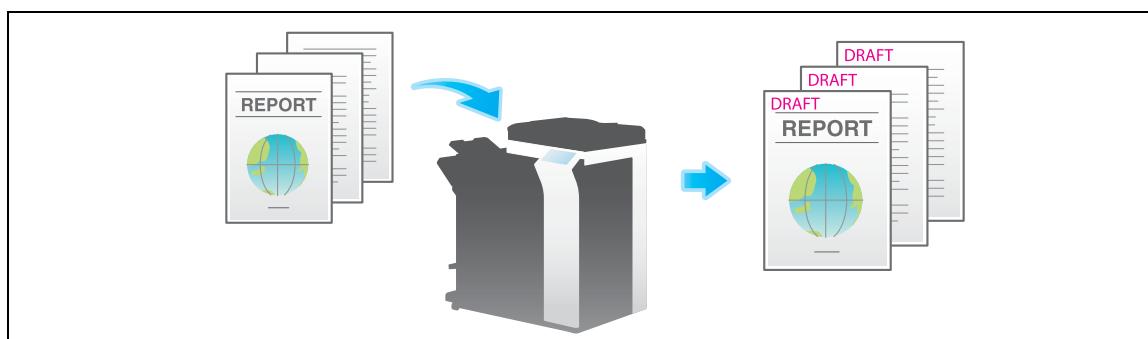


Stempel hinzufügen ([Stempel])

Text wie "BITTE UM ANTWERT" und "NICHT KOPIEREN" wird auf der ersten Seite oder auf allen Seiten gedruckt. Sie können den hinzuzufügenden Text aus den registrierten festen Stempeln und den eigenen registrierten Stempeln auswählen.

Da der Text ohne Änderung des Originals hinzugefügt wird, eignet sich diese Funktion zur Verwaltung wichtiger Dokumente, an denen keine Änderungen vorgenommen werden dürfen.

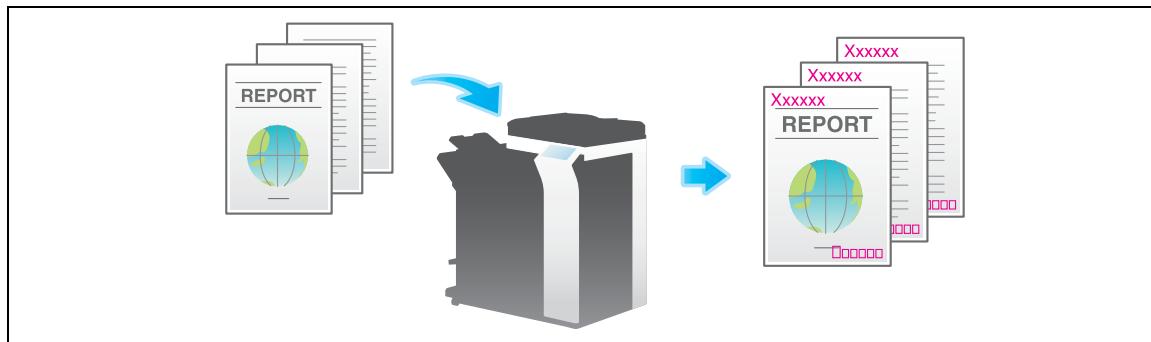
Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-31.



Informationen zur Kopfzeile/Fußzeile hinzufügen ([Kopfzeile/Fußzeile])

Fügen Sie das Datum, die Uhrzeit und beliebigen Text an den oberen und unteren Rändern (Kopf-/Fußzeile) der angegebenen Seite hinzu. Sie müssen die Informationen, die zur Kopf- und Fußzeile hinzugefügt werden sollen, vorab auf diesem System registrieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-32.



Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Ausführliche Informationen zur Registrierung von Informationen für die Kopfzeile und die Fußzeile finden Sie auf Seite 13-8.

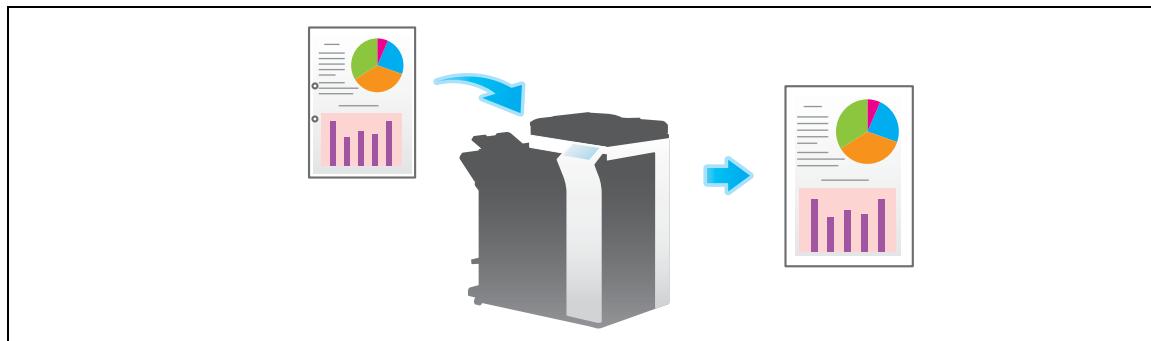
1.4.5 Sonstige Optionseinstellungen (Anwendungseinstellungen)

Nach dem Löschen von Text und Schatten an den Rändern eines Originals scannen ([Rahmen löschen])

Damit wird ein Bereich der angegebenen Breite an allen vier Seiten eines Originals gelöscht. Sie können die Breite des Bereichs angeben, der auf jeder Seite gelöscht werden soll.

Das ist praktisch, wenn der Empfangsdatensatz in der Kopf- und Fußzeile eines Faxdokuments oder Schatten von Lochungen auf dem Original entfernt werden sollen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-33.

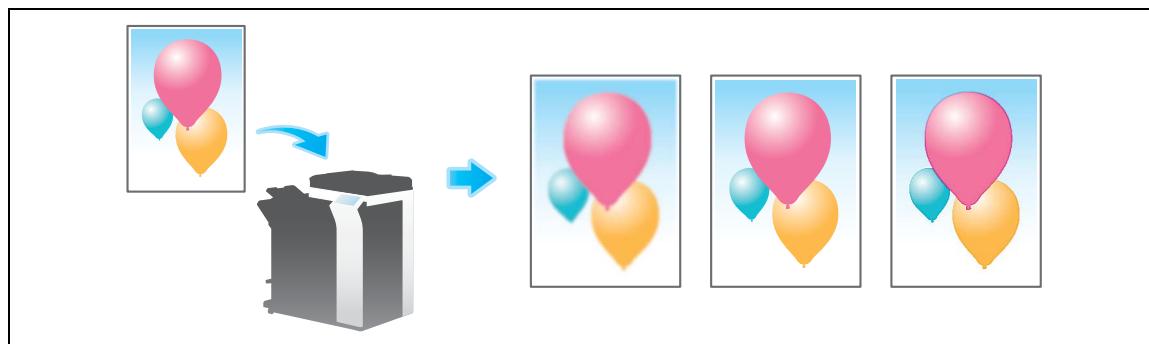


Rand zwischen Text und anderen Bildelementen schärfen ([Bildschärfe])

Schärfen Sie die Kanten des Bildes (z. B. Text in der Tabelle und Grafik), um die Lesbarkeit zu verbessern.

Glätten Sie die rauen Kanten eines Bildes oder schärfen Sie verschwommene Bilder.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-33.

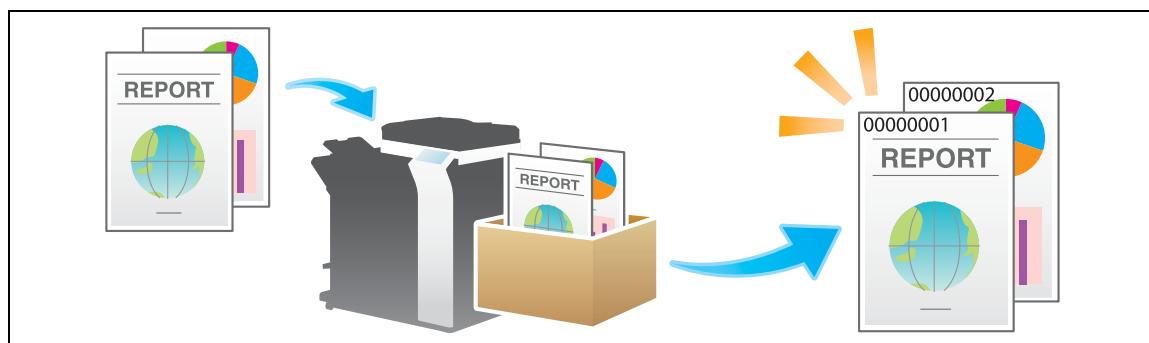


Ablagenummer zu Originaldaten hinzufügen ([Anmerkungsbox])

Die Anmerkungsbox bietet die Möglichkeit, für jeden Auftrag oder jede Seite Ablagenummern zu Originaldaten hinzuzufügen.

Wenn eine Datei aus der Anmerkungsbox entnommen wird, werden automatisch das Kontrolldatum, die Uhrzeit und die Ablagenummer, die vorher festgelegt wurden, zu den Kopf- und Fußzeilenpositionen des Bildes hinzugefügt. Durch die Erstellung des Dokuments, das die Quelle und das Erstellungsdatum identifizieren kann, kann eine unberechtigte Nutzung verhindert werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-34.



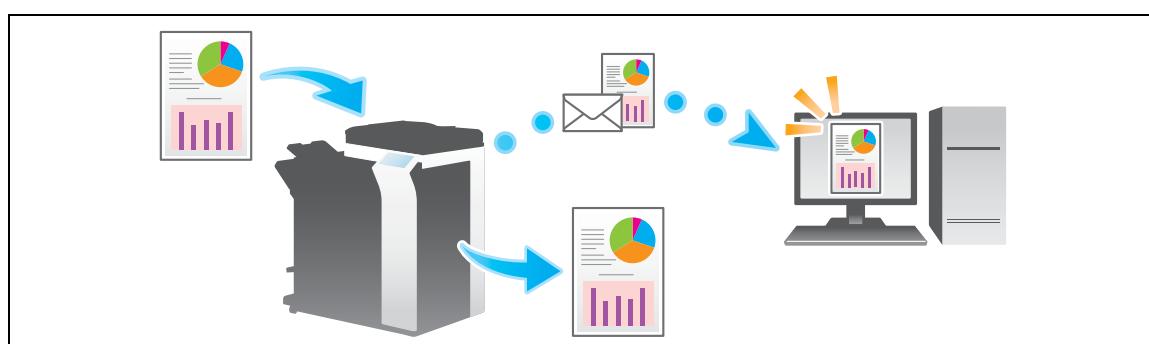
Referenz

Zur Verwendung der Anmerkungsbox muss diese vorab registriert worden sein. Ausführliche Informationen zum Registrierungsvorgang finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

Gleichzeitig senden und drucken ([Speichern u. drucken])

Bei jeder Scanübertragung, z. B. beim Scannen in eine E-Mail oder beim Speichern von Daten in einer Box, kann gleichzeitig gedruckt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-34.



2

**Senden von Originaldaten
als E-Mail-Anhang
(In E-Mail scannen)**

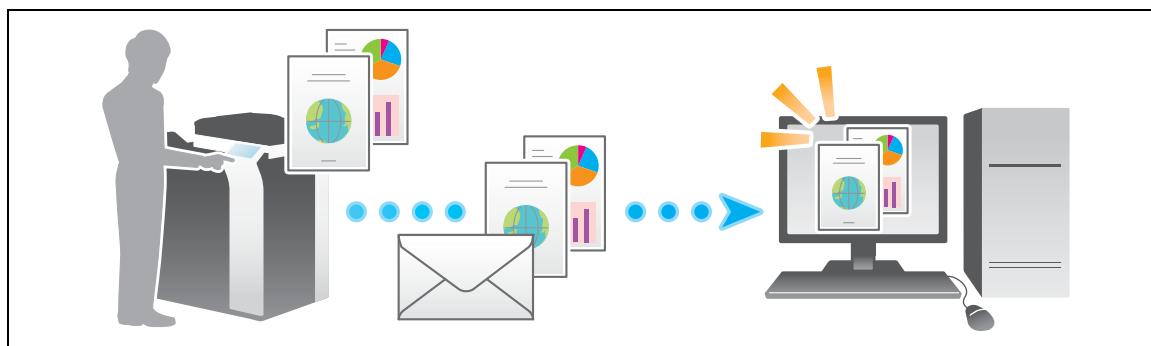
2 Senden von Originaldaten als E-Mail-Anhang (In E-Mail scannen)

2.1 In E-Mail scannen

Die Funktion "In E-Mail scannen" wandelt die von diesem System gescannten Originaldaten in eine von einem Computer unterstützte Datei um und sendet sie als E-Mail-Anhang an eine beliebige E-Mail-Adresse.

Mit dieser Funktion können Sie eine Datei auf dieselbe Weise wie eine E-Mail senden, was eine einfache Bedienung und Installation ermöglicht.

Die Funktion unterstützt S/MIME- oder SSL/TLS-Verschlüsselung und POP-vor-SMTP-Authentifizierung und gewährleistet so die erforderliche Sicherheit. Wenn der LDAP-Server oder Active Directory von Windows für die Benutzerverwaltung verwendet wird, kann über den Server nach einer E-Mail-Adresse gesucht werden.



2.2 Vorbereitung für In E-Mail scannen (für Administratoren)

2.2.1 Vorbereitungsablauf

- 1** Verbinden dieses Systems mit dem Netzwerk
 - LAN-Kabel für Verbindung überprüfen
 - Netzwerkeinstellungen überprüfen

Überprüfen Sie, ob diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist.
- 2** Vorbereiten der E-Mail-Umgebung
 - E-Mail-Server registrieren (SMTP)
 - E-Mail-Adresse eines Administrators registrieren

Die registrierte E-Mail-Adresse wird als Absenderadresse ("Von"-Adresse) verwendet.
- 3** Konfigurieren des Systems für die Umgebung
 - Häufig verwendete E-Mail-Adressen registrieren

Damit Sie nicht mehr bei jedem Senden einer E-Mail ein Ziel eingeben müssen.

 - LDAP-Server zur Angabe von Adressen verwenden

Wenn der LDAP-Server oder Active Directory verwendet wird, können Sie auf dem Server nach einem Ziel suchen.

 - Betreff und Nachrichtentext einer zu sendenden E-Mail registrieren

Wenn Sie E-Mail-Betreffs und feste Nachrichtentextbausteine als Standard registrieren, können Sie beim Senden einer E-Mail einen gewünschten Betreff oder Textbaustein auswählen.

 - Präfix und Suffix jedes Ziels registrieren

Wenn Sie für jede E-Mail-Adresse ein Präfix und Suffix registrieren, erleichtert dies die Eingabe einer E-Mail-Adresse.

 - SMTP-Authentifizierung verwenden

Dieses System unterstützt SMTP-Authentifizierung. Wenn die SMTP-Authentifizierung in Ihrer Umgebung installiert ist, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.

 - POP-vor-SMTP-Authentifizierung verwenden

Dieses System unterstützt POP-vor-SMTP-Authentifizierung. Wenn die POP-vor-SMTP-Authentifizierung in Ihrer Umgebung installiert ist, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.

 - SSL/TLS-Kommunikation verwenden

Dieses System unterstützt SMTP over SSL und Start-TLS. Wenn eine Kommunikation mit einem E-Mail-Server in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt wird, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.

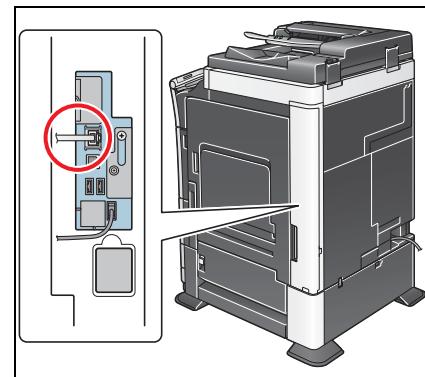
 - S/MIME verwenden

Dieses System unterstützt S/MIME, um Risiken wie das Abfangen von E-Mails oder Absendermanipulation zu verhindern. Wenn S/MIME in Ihrer Umgebung installiert ist, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.
- 4** Vorbereitung abgeschlossen.

2.2.2 Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion

LAN-Kabel für Verbindung überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel an den LAN-Port dieses Systems über das Netzwerk angeschlossen ist.



Netzwerkeinstellungen überprüfen

Stellen Sie sicher, dass diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist. Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Geräteinformationen] und überprüfen Sie, ob eine IP-Adresse angezeigt wird.



Referenz

Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Umgebung für Verwendung der Funktion "In E-Mail scannen" konfigurieren

Registrieren Sie die E-Mail-Serveradresse und die E-Mail-Adresse des Administrators, die für "In E-Mail scannen" erforderlich sind.

Der Registrierungsprozess wird unter Verwendung von **Web Connection** erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

2.2.3 Optionseinstellungen

Häufig verwendete Ziele registrieren

Wenn Sie häufig verwendete E-Mail-Adressen als Ziele auf diesem System registrieren, müssen Sie die Adresse nicht mehr bei jedem Senden einer E-Mail eingeben.

Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie auf Seite 10-3.

LDAP-Server zur Angabe von Adressen verwenden

Wenn der LDAP-Server oder Active Directory für die Benutzerverwaltung verwendet wird, kann über den Server nach einer E-Mail-Adresse gesucht bzw. eine Adresse angegeben werden. Damit der LDAP-Server zur Angabe eines Ziels verwendet werden kann, müssen Sie den Server auf diesem System registrieren.

Der Registrierungsprozess wird unter Verwendung von **Web Connection** erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].



Referenz

Ausführliche Informationen zum Durchführen einer Suche mithilfe des LDAP-Servers finden Sie auf Seite 1-20.

Betreff und Nachrichtentext einer zu sendenden E-Mail registrieren

Der Standardbetreff und der Standardtext werden automatisch in eine E-Mail eingefügt. Registrieren Sie vorab mehrere vorgegebene Texte für den Betreff und feste Nachrichtentextbausteine für eine E-Mail. Diese können Sie dann abhängig von den Zielen verwenden.

Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie auf Seite 12-10.

Präfix und Suffix jedes Ziels registrieren

Registrieren Sie ein Präfix und ein Suffix für eine E-Mail-Adresse.

Wenn eine Domäne sehr viele E-Mail-Adressen enthält, registrieren Sie eine Zeichenfolge (Domänenname) hinter einem "@"-Zeichen. Wenn Sie einen Domänennamen registrieren, können Sie den registrierten Domänennamen abrufen, um die Eingabe einer E-Mail-Adresse zu ergänzen.

Auf diese Weise werden Fehler bei der Eingabe von E-Mail-Adressen mit langen Domänennamen vermieden.

Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie auf Seite 13-23.

SMTP-Authentifizierung verwenden

Dieses System unterstützt SMTP-Authentifizierung. Wenn die SMTP-Authentifizierung in Ihrer Umgebung installiert ist, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben.
Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

POP-vor-SMTP-Authentifizierung verwenden

Dieses System unterstützt POP-vor-SMTP-Authentifizierung. Wenn die POP-vor-SMTP-Authentifizierung in Ihrer Umgebung installiert ist, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben.
Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

SSL/TLS-Kommunikation verwenden

Dieses System unterstützt SMTP over SSL und Start-TLS. Wenn eine Kommunikation mit einem E-Mail-Server in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt wird, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben.
Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

S/MIME verwenden

Dieses System unterstützt S/MIME, um Risiken wie das Abfangen von E-Mails oder Absendermanipulation zu verhindern. Wenn S/MIME in Ihrer Umgebung installiert ist, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben.
Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

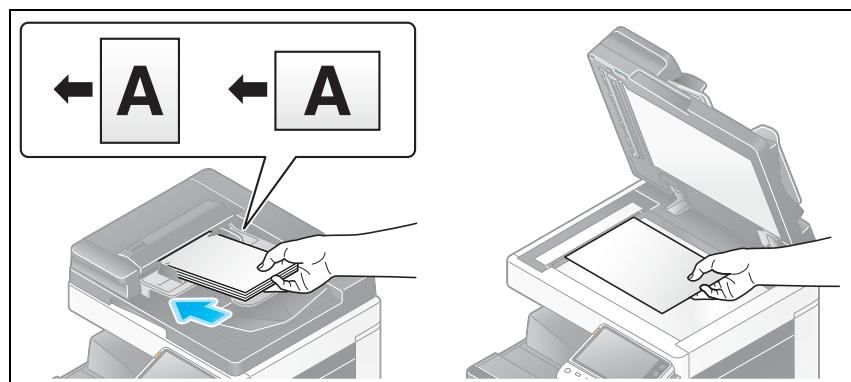


Referenz

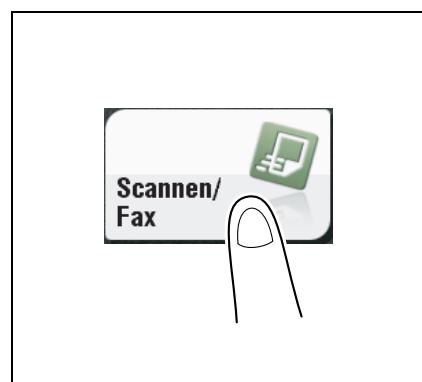
Ausführliche Informationen zum Senden von Daten über S/MIME finden Sie auf Seite 2-11.

2.3 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Ziels an.

- Ausführliche Informationen zum Festlegen eines Ziels finden Sie auf Seite 1-15.
- Bei Angabe mehrerer Ziele werden Computer-Versand und Faxübertragung gleichzeitig ausgeführt.
- Wenn nach Angabe eines Ziels eine Meldung angezeigt wird, dass die Absenderadresse nicht registriert ist, wählen Sie [E-Mail-Einstellungen] in den Optionen aus und geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders im Feld [Von] ein.



- Bei Bedarf können Sie die Anzeige des Hauptbildschirms im Fax/Scan-Modus ändern (Standardeinstellung: [Adressbuch]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.

4 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.

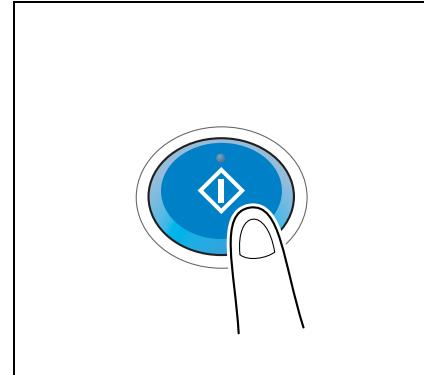


→ Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Optionseinstellungen finden Sie in den entsprechenden Spalten der nachfolgenden Tabelle.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie Farbe und Originalformat festlegen	Seite 1-21
Optionen zum Scannen verschiedener Originalarten, wie z. B. unterschiedlicher Formate und Bücher, festlegen	Seite 1-23
Die Bildqualitätsstufe des Originals, wie z. B. Farbhintergrund (Zeitung etc.) oder helles Original, anpassen	Seite 1-28
Datum/Uhrzeit und Seitenzahl drucken	Seite 1-29
Sonstige Optionseinstellungen	Seite 1-30

5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
 → Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scancvorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.



Referenz

Mit der Vorschaufunktion können Sie vor dem Senden den Ausgabestatus überprüfen. Ausführliche Informationen zum Senden finden Sie auf Seite 1-7.

Es ist praktisch, häufig genutzte Ziele in einem Scan-/Faxprogramm zu registrieren. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie auf Seite 1-10.

2.4 Funktionen des Anwendungsmodus

2.4.1 Senden an eigene Adresse (Scan to Me)

Scan to Me

Indem Sie die Taste [Me] auswählen, die im Bildschirm [Adressbuch] angezeigt wird, können Sie E-Mails an die eigene E-Mail-Adresse senden. Wenn Sie sich an diesem System, das Benutzeroauthentifizierung bereitstellt, anmelden, wird die Taste [Me] im Bildschirm [Adressbuch] angezeigt. Die Taste [Me] ist einer E-Mail-Adresse des Anmeldebenutzers zugeordnet. Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie Ihre E-Mail-Adresse nicht im Adressbuch registrieren.



Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)

Registrieren Sie eine E-Mail-Adresse in den Registrierungsinformationen des Benutzers.

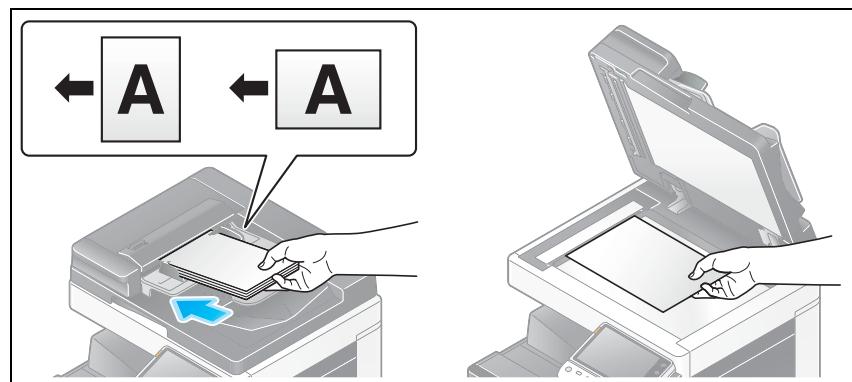
Der Registrierungsprozess wird unter Verwendung von **Web Connection** erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Tipps

- Wenn Active Directory als Authentifizierungsserver verwendet wird, registrieren Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers in Active Directory.

Vorgehensweise

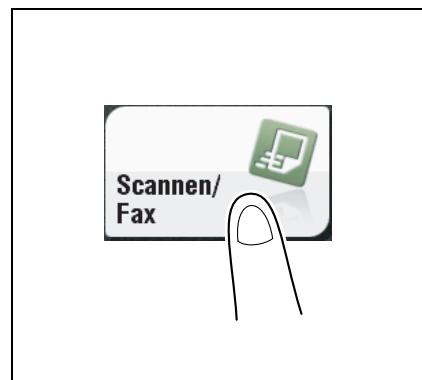
- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Geben Sie Benutzerinformationen ein und melden Sie sich an diesem System an.

→ Ausführliche Informationen zur Anmeldeprozedur finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Bedienfeld].

- 3 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



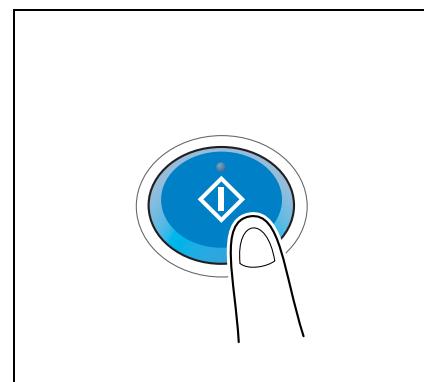
- 4 Wählen Sie [Me] aus.



- 5 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.

6 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scanvorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.

2.4.2 Verschlüsseln einer E-Mail und Hinzufügen einer digitalen Signatur (S/MIME)

S/MIME

S/MIME ist ein E-Mail-Verschlüsselungssystem. Bei Verwendung von S/MIME wird eine von diesem System gesendete E-Mail verschlüsselt, um zu verhindern, dass sie während der Übertragung von einem Dritten abgefangen wird. Die Hinzufügung einer digitalen Signatur zu einer E-Mail bietet Sicherheit bezüglich der Authentizität des Absenders und Bestätigung dafür, dass keine Daten gefälscht wurden.

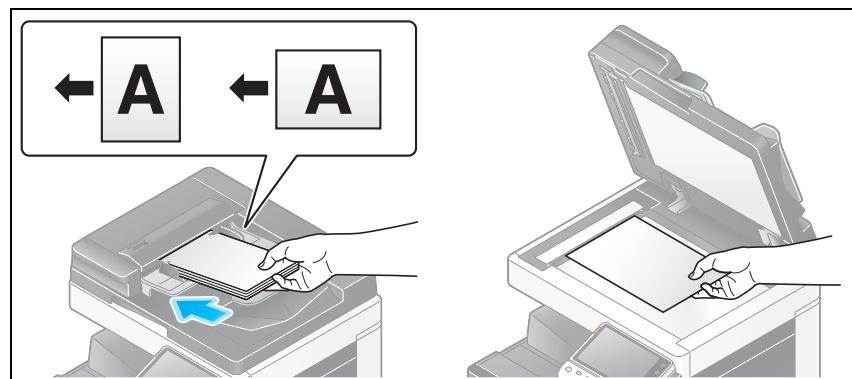
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)

Aktivieren Sie den S/MIME-Modus. Sie verschlüsseln eine E-Mail, indem Sie das Verschlüsselungszertifikat in der E-Mail-Adresse registrieren.

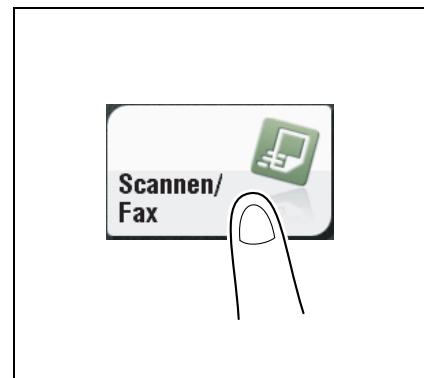
Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].

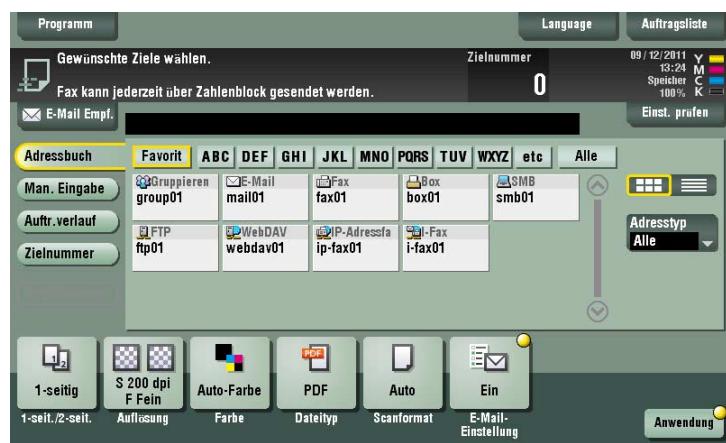


- 3 Wählen Sie [Anwendung] - [APP] aus und konfigurieren Sie [Mail-Verschlüssel.] und [Digitale Signatur].
- Setzen Sie [Mail-Verschlüssel.] auf [Ein], um eine E-Mail-Verschlüsselung anzuwenden.
 - Setzen Sie [Digitale Signatur] auf [Ein], um eine digitale Signatur hinzuzufügen.
 - Wenn Sie [Ein] oder [Aus] für [Digitale Signatur] nicht ändern können, wird vom Administrator festgelegt, ob immer eine Signatur angegeben werden soll.



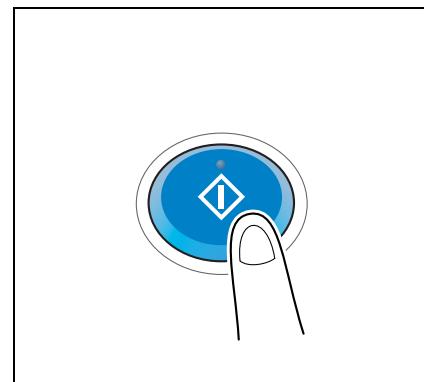
4 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Ziels an.

- Wenn Sie eine E-Mail verschlüsseln möchten, wählen Sie eine E-Mail-Adresse mit dem registrierten Zertifikat aus. Eine E-Mail-Adresse mit dem registrierten Zertifikat ist durch ein schlüsselförmiges Symbol markiert.
- Es können bis zu 10 E-Mails als Rundsendung gesendet werden.



5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scancvorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.

3

**Senden einer Datei an einen
gemeinsamen Ordner auf
einem Computer
(SMB-Versand)**

3 Senden einer Datei an einen gemeinsamen Ordner auf einem Computer (SMB-Versand)

3.1 SMB-Versand

Diese Funktion wandelt von diesem System gescannte Originaldaten in eine von einem Computer unterstützte Datei um und sendet sie an einen gemeinsamen Ordner auf einem Computer oder Server. Es kann auch eine Datei an den eigenen Computer sowie an einen Dateiserver, der üblicherweise für Dateiübertragungen verwendet wird, gesendet werden, was eine Freigabe der Datei zwischen Computern ermöglicht.



3.2 Vorbereitung für SMB-Versand

3.2.1 Vorbereitungsablauf

- 1** Vorbereiten eines Zielcomputer (Windows 7, Windows Vista, Windows XP oder Mac OS X 10.7/10.6/10.5)
 - Computer- und Benutzernamen überprüfen
Überprüfen Sie den Zielcomputernamen und verfügbaren Benutzernamen.
 - Gemeinsamen Ordner erstellen
Erstellen Sie einen Zielordner und starten Sie die Freigabe.
- 2** Verbinden dieses Systems mit dem Netzwerk
 - LAN-Kabel für Verbindung überprüfen
 - Netzwerkeinstellungen überprüfen
Überprüfen Sie, ob diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist.
- 3** Vorbereiten der erforderlichen Umgebung für die Verwendung der Funktion "SMB-Versand"
 - SMB-Versand aktivieren
Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.
- 4** Konfigurieren des Systems für die Umgebung
 - Häufig verwendete Ziele registrieren
Damit Sie nicht mehr bei jeder Datenübertragung ein Ziel eingeben müssen.
 - WINS-Server verwenden
Wenn WINS (Windows Internet Name Service) für die Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwendet wird, registrieren Sie den WINS-Server.
 - Direkt-Hosting-SMB-Service verwenden
Wenn der Direkt-Hosting-SMB-Service für die Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwendet werden soll, aktivieren Sie den Direkt-Hosting-SMB-Service. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.)
 - LLMNR verwenden
Wenn LLMNR (Link-local Multicast Name Resolution) für die Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwendet wird, aktivieren Sie LLMNR. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.)
 - DFS verwenden
Wenn DFS (Distributed File System) in Ihrer Umgebung installiert ist, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.
- 5** Vorbereitung beendet

3.2.2 Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte

Unter Windows 7:

Führen Sie die Vorbereitungsschritte aus, um von diesem System gescannte Originaldaten an Ihren Computer zu senden.

Prüfen Sie zuerst den Namen Ihres Computers und den des Anmeldebenutzers.

- ✓ Für diese Task müssen Sie Administratorrechte haben.

- 1 Klicken Sie im Startmenü auf [Computer] - [Systemeigenschaften].
- 2 Suchen Sie nach [Computername].
 - Für die Angabe eines Ziels ist der Computername erforderlich. Notieren Sie sich den Computernamen.
 - Für Domänenbenutzer ist neben dem Benutzernamen der Domänenname erforderlich, um ein Ziel anzugeben. Notieren Sie sich den Domänennamen.Schließen Sie dann das Fenster.
- 3 Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung].
- 4 Prüfen Sie den Namen des Benutzers, der sich am Computer anmeldet.
 - Der Benutzername ist erforderlich, um Einstellungen für die Ordnerfreigabe zu konfigurieren und Ziele anzugeben. Notieren Sie sich den Benutzernamen.
 - Geben Sie für einen Domänenbenutzer "set user" ein und überprüfen Sie den Benutzernamen.Schließen Sie dann das Fenster.
- 5 Erstellen Sie dann einen Ordner, an den die gescannten Originaldaten gesendet werden sollen, und starten Sie die Freigabe.
- 6 Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung] - [Netzwerk und Internet] - [Netzwerk- und Freigabecenter] - [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern].
- 7 Klicken Sie im Bildschirm [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] auf [Datei- und Druckerfreigabe aktivieren].
Klicken Sie auf [Änderungen speichern] und schließen Sie das Fenster.
- 8 Erstellen Sie einen neuen Ordner an einer beliebigen Position und benennen Sie ihn.
 - Für die Angabe eines Ziels ist der Ordnername erforderlich. Notieren Sie sich den Ordnernamen.
- 9 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].
- 10 Klicken Sie auf die Registerkarte [Freigabe] und auch auf [Erweiterte Freigabe].
- 11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Diesen Ordner freigeben] und klicken Sie auf [Berechtigungen].
- 12 Klicken Sie in [Gruppen- oder Benutzernamen] auf [Jeder].
- 13 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um [Ändern] zu erlauben, und klicken Sie auf [OK].
- 14 Klicken Sie auf [OK] oder [Schließen] und schließen Sie die einzelnen Bildschirme.

Die Einstellungen auf dem Computer sind damit abgeschlossen. Die Computer-, Benutzer- und Ordnernamen, die Sie sich in dieser Prozedur notiert haben, sind erforderlich, um ein Ziel anzugeben.

Unter Windows Vista:

Führen Sie die Vorbereitungsschritte aus, um von diesem System gescannte Originaldaten an Ihren Computer zu senden.

Prüfen Sie zuerst den Namen Ihres Computers und den des Anmeldebenutzers.

- ✓ Für diese Task müssen Sie Administratorrechte haben.

1 Klicken Sie im Startmenü auf [Computer] - [Systemeigenschaften].

2 Suchen Sie nach [Computername].

- Für die Angabe eines Ziels ist der Computername erforderlich. Notieren Sie sich den Computernamen.
- Für Domänenbenutzer ist neben dem Benutzernamen der Domänenname erforderlich, um ein Ziel anzugeben. Notieren Sie sich den Domänennamen.

Schließen Sie dann das Fenster.

3 Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung].

4 Prüfen Sie den Namen des Benutzers, der sich am Computer anmeldet.

- Der Benutzername ist erforderlich, um Einstellungen für die Ordnerfreigabe zu konfigurieren und Ziele anzugeben. Notieren Sie sich den Benutzernamen.
- Geben Sie für einen Domänenbenutzer "set user" ein und überprüfen Sie den Benutzernamen.

Schließen Sie dann das Fenster.

Erstellen Sie dann einen Ordner, an den die gescannten Originaldaten gesendet werden sollen, und starten Sie die Freigabe.

5 Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung] - [Netzwerk und Internet] - [Netzwerk- und Freigabecenter].

6 Klicken Sie unter [Dateifreigabe] von [Freigabe und Erkennung] auf [Freigabe von Dateien einschalten].
Klicken Sie auf [Änderungen speichern] und schließen Sie das Fenster.

7 Erstellen Sie einen neuen Ordner an einer beliebigen Position und benennen Sie ihn.

- Für die Angabe eines Ziels ist der Ordnername erforderlich. Notieren Sie sich den Ordnernamen.

8 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].

9 Klicken Sie auf die Registerkarte [Freigabe] und auch auf [Erweiterte Freigabe].

- Wenn der Bildschirm zur erneuten Bestätigung des Starts der Dateifreigabe angezeigt wird, klicken Sie auf [Weiter].

10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Diesen Ordner freigeben] und klicken Sie auf [Berechtigungen].

11 Klicken Sie in [Gruppen- oder Benutzernamen] auf [Jeder].

12 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um [Ändern] zu erlauben, und klicken Sie auf [OK].

13 Klicken Sie auf [OK] oder [Schließen] und schließen Sie die einzelnen Bildschirme.

Die Einstellungen auf dem Computer sind damit abgeschlossen. Die Computer-, Benutzer- und Ordnernamen, die Sie sich in dieser Prozedur notiert haben, sind erforderlich, um ein Ziel anzugeben.

Unter Windows XP:

Führen Sie die Vorbereitungsschritte aus, um von diesem System gescannte Originaldaten an Ihren Computer zu senden.

Prüfen Sie zuerst den Namen Ihres Computers und den des Anmeldebenutzers.

- ✓ Für diese Task müssen Sie Administratorrechte haben.

- 1 Klicken Sie im Startmenü mit der rechten Maustaste auf [Computer] und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Computername] und aktivieren Sie [Vollständiger Computername].
 - Für die Angabe eines Ziels ist der Computername erforderlich. Notieren Sie sich den Computernamen.
 - Für Domänenbenutzer ist neben dem Benutzernamen der Domänenname erforderlich, um ein Ziel anzugeben. Notieren Sie sich den Domänennamen.Klicken Sie anschließend auf [Abbrechen].
- 3 Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Zubehör] - [Eingabeaufforderung].
- 4 Prüfen Sie den Namen des Benutzers, der sich am Computer anmeldet.
 - Der Benutzername ist erforderlich, um Einstellungen für die Ordnerfreigabe zu konfigurieren und Ziele anzugeben. Notieren Sie sich den Benutzernamen.
 - Geben Sie für einen Domänenbenutzer "set user" ein und überprüfen Sie den Benutzernamen. Schließen Sie dann das Fenster.

Erstellen Sie dann einen Ordner, an den die gescannten Originaldaten gesendet werden sollen, und starten Sie die Freigabe.

- 5 Erstellen Sie einen neuen Ordner an einer beliebigen Position und benennen Sie ihn.
 - Für die Angabe eines Ziels ist der Ordnername erforderlich. Notieren Sie sich den Ordnernamen.
- 6 Doppelklicken Sie auf den Ordner und wählen Sie [Extras] - [Ordneroptionen...] aus.
- 7 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ansicht] und inaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)].
Klicken Sie auf [OK] und schließen Sie das Fenster.
- 8 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den geschlossenen Ordner und klicken Sie dann auf [Freigabe und Sicherheit...].
- 9 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Diesen Ordner freigeben] und klicken Sie auf [Berechtigungen].
 - Lassen Sie [Freigabename] unverändert.
- 10 Klicken Sie in [Gruppen- oder Benutzernamen] auf [Jeder].
- 11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um [Ändern] zu erlauben, und klicken Sie auf [OK].
- 12 Klicken Sie auf [OK] und schließen Sie den Bildschirm.

Die Einstellungen auf dem Computer sind damit abgeschlossen. Die Computer-, Benutzer- und Ordnernamen, die Sie sich in dieser Prozedur notiert haben, sind erforderlich, um ein Ziel anzugeben.

Unter Mac OS X 10.7/10.6/10.5:

Führen Sie die Vorbereitungsschritte aus, um von diesem System gescannte Originaldaten an Ihren Computer zu senden.

Erstellen Sie zuerst einen gemeinsamen Ordner, der nur für den Empfang gescannter Originaldaten verwendet wird. Überprüfen Sie dann die IP-Adresse und den Benutzernamen und starten Sie die Freigabe.

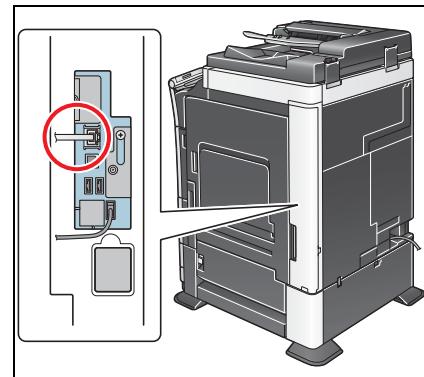
Es folgt ein Beispiel für die Vorgehensweise unter Mac OS X 10.6.

- ✓ Für diese Aufgabe müssen Sie Administratorrechte haben.
- 1 Erstellen Sie einen neuen Ordner an einer beliebigen Position und benennen Sie ihn.
→ Für die Angabe eines Ziels ist der Ordnername erforderlich. Notieren Sie sich den Ordnernamen.
 - 2 Wählen Sie [About This Mac] im Apple-Menü aus.
Der Bildschirm [About This Mac] wird angezeigt.
 - 3 Klicken Sie auf [More Info...].
→ Klicken Sie in Mac OS X 10.7 auf [More Info...] und dann auf [System Report...].
 - 4 Überprüfen Sie die IP-Adresse und den Namen des Benutzers, der sich am Computer anmeldet.
→ Die IP-Adresse und der Benutzername sind erforderlich, um die Einstellungen für die Ordnerfreigabe zu konfigurieren und Ziele anzugeben. Notieren Sie sich beide Angaben.
Schließen Sie dann das Fenster.
 - 5 Wählen Sie [System Preferences] im Apple-Menü aus.
 - 6 Klicken Sie im Bildschirm [System Preferences] auf [Sharing].
 - 7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [File Sharing].
 - 8 Klicken Sie auf [Options] und wählen Sie [Share files and folders using SMB (Windows)] aus. Aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen für den Anmeldebenutzernamen (angezeigter Name).
→ Wenn der Bildschirm [Authentication] angezeigt wird, geben Sie das Kennwort des Anmeldebenutzers ein und klicken Sie dann auf [OK].
Klicken Sie auf [Done] und schließen Sie das Fenster.
 - 9 Klicken Sie auf [+]. Wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm den erstellten Ordner aus und klicken Sie dann auf [Add].
 - 10 Überprüfen Sie den Benutzernamen und die Zugriffsrechte für den erstellten Ordner.
→ Überprüfen Sie, ob der Benutzername, den Sie sich in Schritt 4 notiert haben, angezeigt wird und die Zugriffsrechte auf [Read & Write] gesetzt sind.
Die Einstellungen auf dem Computer sind damit abgeschlossen. Die IP-Adresse, der Benutzername und der Ordnername, die Sie sich bei diesem Vorgang notiert haben, sind zur Angabe eines Ziels erforderlich.

3.2.3 Systemseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte (für den Administrator)

LAN-Kabel für Verbindung überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel an den LAN-Port dieses Systems über das Netzwerk angeschlossen ist.



Netzwerkeinstellungen überprüfen

Überprüfen Sie, ob diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist. Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Geräteinformationen] und überprüfen Sie, ob eine IP-Adresse angezeigt wird.



Referenz

Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk konfigurieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Umgebung für SMB-Versand konfigurieren

Aktivieren Sie die SMB-Sendefunktion. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anders angefordert wird.)

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Tipps

- Konfigurieren Sie in Mac OS X 10.7 die folgende Einstellung.
- Setzen Sie [SMB-Authentifizierungseinstellung] auf [NTLM v1/v2]. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
- Aktivieren Sie den Direkt-Hosting-SMB-Service. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anderes angefordert wird.) Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
- Synchronisieren Sie Datum und Uhrzeit, einschließlich der Zeitzone, zwischen dem System und Ihrem Computer. Ausführliche Informationen zum Festlegen von Datum und Uhrzeit des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

3.2.4 Optionseinstellungen

Häufig verwendete Ziele registrieren

Registrieren Sie häufig verwendete Computer und Server vorab als Ziele auf diesem System; dadurch ersparen Sie sich in vielen Fällen die Eingabe einer Adresse für einzelne Übertragungen.

Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie auf Seite 10-4.

WINS-Server verwenden

Wenn WINS (Windows Internet Name Service) für die Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwendet wird, registrieren Sie den WINS-Server.

Der Registrierungsprozess wird unter Verwendung von **Web Connection** erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Direkt-Hosting-SMB-Service verwenden

Wenn der Direkt-Hosting-SMB-Service für die Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwendet werden soll, aktivieren Sie den Direkt-Hosting-SMB-Service. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anders angefordert wird.)

Ein Kommunikationsziel kann über die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) oder den Hostnamen angegeben werden. In einer IPv6-Umgebung müssen Sie diesen Service aktivieren.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

LLMNR verwenden

Wenn LLMNR (Link-local Multicast Name Resolution) für die Kommunikation mit einem Gerät im Netzwerk verwendet wird, aktivieren Sie LLMNR. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anders angefordert wird.)

LLMNR ist ein Protokoll, das dazu dient, in einer lokalen Netzwerkumgebung ohne DNS-Server den Namen eines Geräts im Netzwerk aufzulösen. Es ist in Windows Vista oder höher verfügbar.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

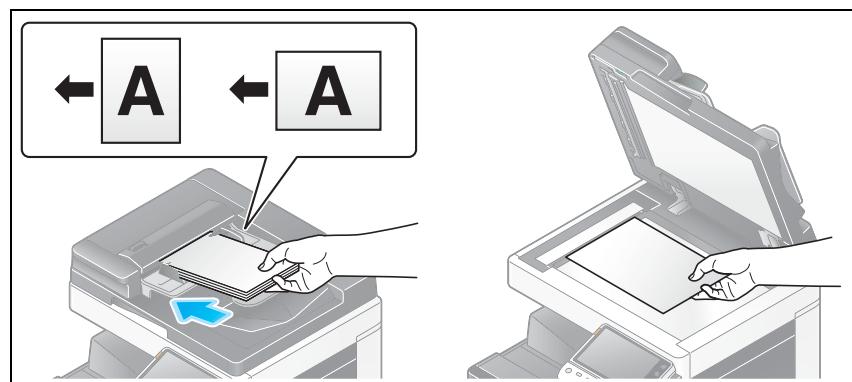
In der DFS-Umgebung verwenden

Wenn DFS (Distributed File System) in Ihrer Umgebung installiert ist, aktivieren Sie DFS.

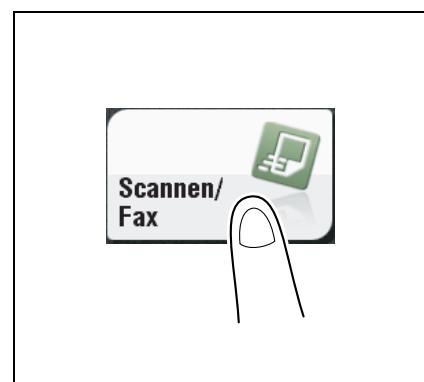
Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

3.3 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Geben Sie den Zielcomputer-, Benutzer- und Ordnernamen an.

- Ausführliche Informationen zum Festlegen eines Ziels finden Sie auf Seite 1-15.
- Bei Angabe mehrerer Ziele werden Computer-Versand und Faxübertragung gleichzeitig ausgeführt.



- Bei Bedarf können Sie die Anzeige des Hauptbildschirms im Fax/Scan-Modus ändern (Standardeinstellung: [Adressbuch]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.

4 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.

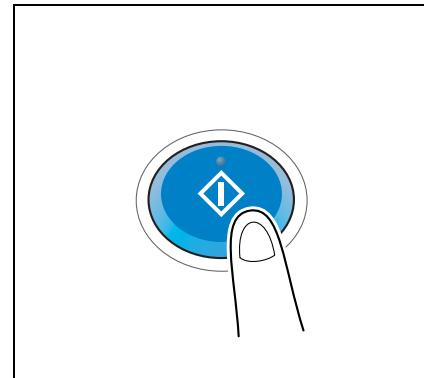


→ Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Optionseinstellungen finden Sie in den entsprechenden Spalten der nachfolgenden Tabelle.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie Farbe und Originalformat festlegen	Seite 1-21
Optionen zum Scannen verschiedener Originalarten, wie z. B. unterschiedlicher Formate und Bücher, festlegen	Seite 1-23
Die Bildqualitätsstufe des Originals, wie z. B. Farbhintergrund (Zeitung etc.) oder helles Original, anpassen	Seite 1-28
Datum/Uhrzeit und Seitenzahl drucken	Seite 1-29
Sonstige Optionseinstellungen	Seite 1-30

5 Drücken Sie die Taste Start.

- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
 → Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scancvorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.



Referenz

Mit der Vorschaufunktion können Sie vor dem Senden den Ausgabestatus überprüfen. Ausführliche Informationen zum Senden finden Sie auf Seite 1-7.

Es ist praktisch, häufig genutzte Ziele in einem Scan-/Faxprogramm zu registrieren. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie auf Seite 1-10.

3.4 Funktionen des Anwendungsmodus

3.4.1 Senden an den eigenen Computer (Scan to Home)

Scan to Home

Wenn Sie sich an diesem System anmelden, während die Benutzeroauthentifizierung installiert ist, und Active Directory als Authentifizierungsserver verwendet wird, wird die Taste [Home] auf dem Bildschirm [Adressbuch] angezeigt.

Wenn Sie gescannte Originaldaten an einen gemeinsamen Ordner auf dem Server oder auf Ihrem Computer senden möchten, wählen Sie die Taste [Home] aus.



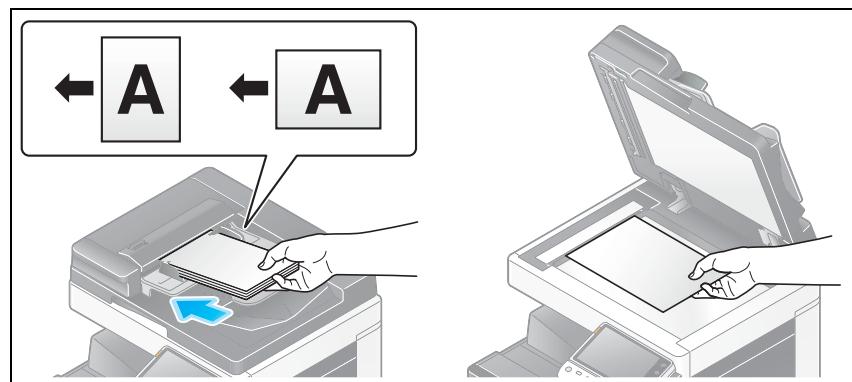
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)

Aktivieren Sie die Funktion "Scan to Home".

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben.
Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Vorgehensweise

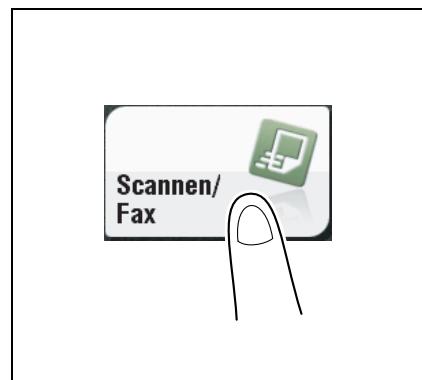
- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Geben Sie Benutzerinformationen ein und melden Sie sich an diesem System an.

→ Ausführliche Informationen zur Anmeldeprozedur finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Bedienfeld].

- 3 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



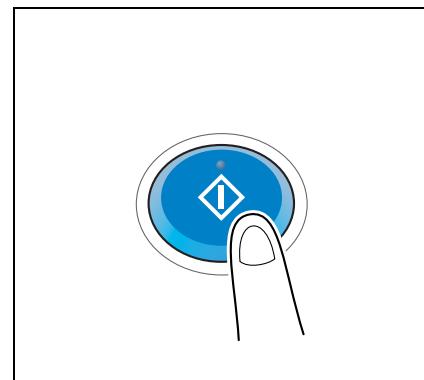
- 4 Wählen Sie [Home] aus.



- 5 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.

6 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scanvorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.

3.4.2 Senden einer E-Mail-Benachrichtigung mit dem Speicherort von Originaldaten (URL-Benachrichtigung)

URL-Benachrichtigung

Senden Sie eine E-Mail, in der ein Ziel als Speicherort für Originaldaten angegeben ist, an eine festgelegte E-Mail-Adresse, nachdem die Scanübertragung oder die Speicherung in einer Box beendet wurde.

Wenn z. B. zur Übertragung einer Datei zwischen Projektmitarbeitern ein freigegebener Ordner, ein FTP-Server oder ein WebDAV-Server verwendet wird, geben Sie die E-Mail-Adresse der Mailingliste als Ziel der Benachrichtigungs-E-Mail an, um den einfachen Informationsaustausch zu ermöglichen.

Tipps

- Die Scan-to-Send-Funktion, die eine Benachrichtigung über den Speicherort für Originaldaten ermöglicht, ist nur für SMB-Versand, FTP-Versand, WebDAV-Versand und "In Box speichern" verfügbar.

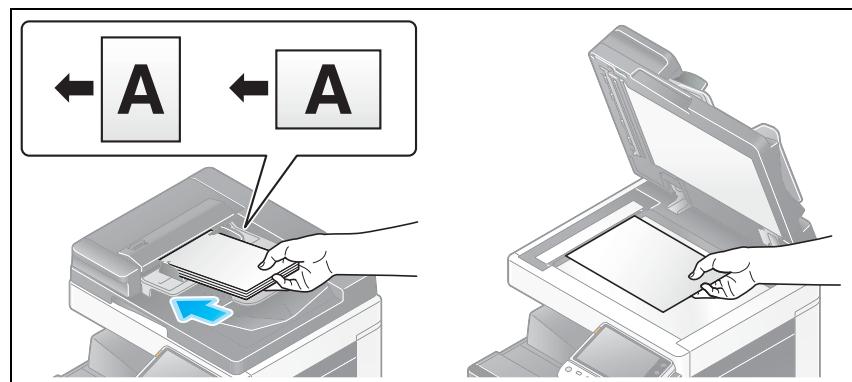
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)

Bereiten Sie die E-Mail-Umgebung vor.

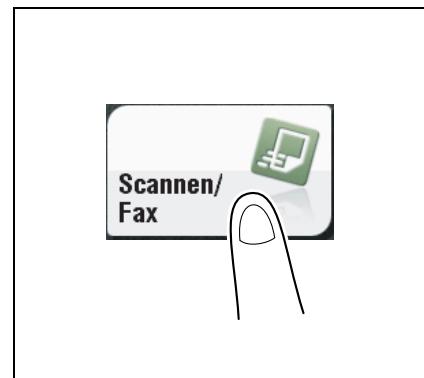
Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie das Original ein.



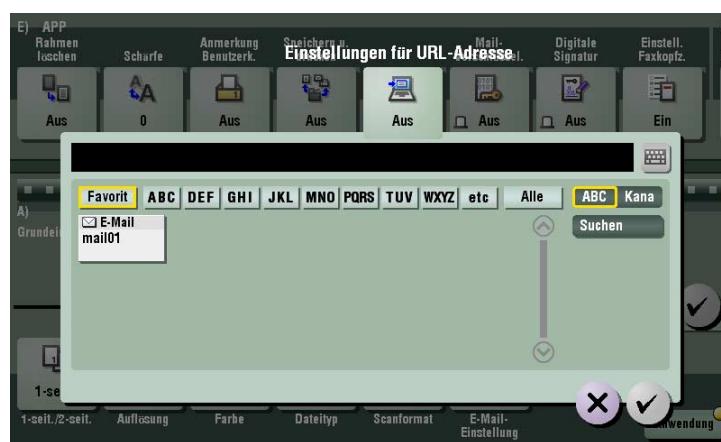
- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Geben Sie einen Zielcomputer an.

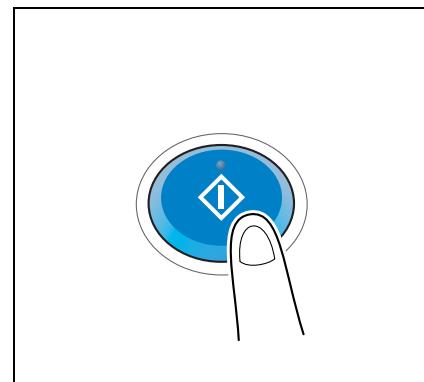
- 4 Drücken Sie [Anwendung] - [APP] - [URL-Zieleinstellung] und wählen Sie eine E-Mail-Adresse als Benachrichtigungsziel aus.

→ Die Scanfunktion kann eine Benachrichtigung nur an eine E-Mail-Adresse senden. Wenn eine Mailingliste verwendet wird, ist es sinnvoll, deren E-Mail-Adresse als Ziel zu registrieren.



5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scancvorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.

3.4.3 Senden in der Single Sign-On-Umgebung von Active Directory

Single Sign-On

Wenn Sie sich über die externe Serverauthentifizierung von Active Directory bei diesem System anmelden, können Sie Daten an den freigegebenen Ordner senden, ohne die Authentifizierungsinformationen (Benutzer-ID und Kennwort) bei der SMB-Übertragung erneut eingeben zu müssen.

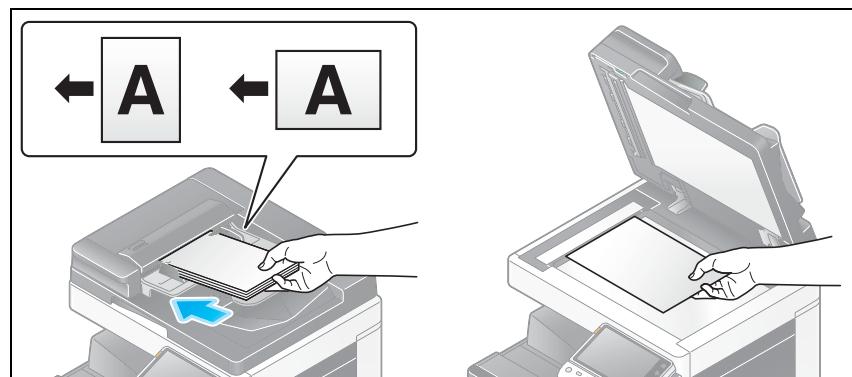
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)

Aktivieren Sie die Single Sign-On-Einstellung.

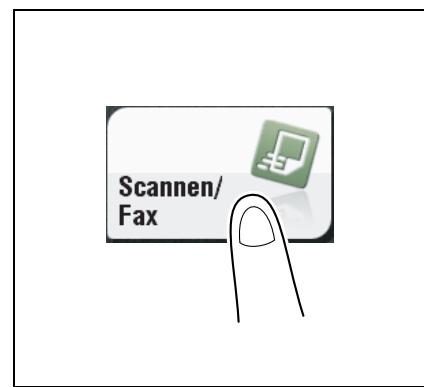
Die Konfiguration der Einstellung wird mithilfe von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Vorgehensweise

1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Tippen Sie auf [Man. Eingabe] und dann auf [PC (SMB)].



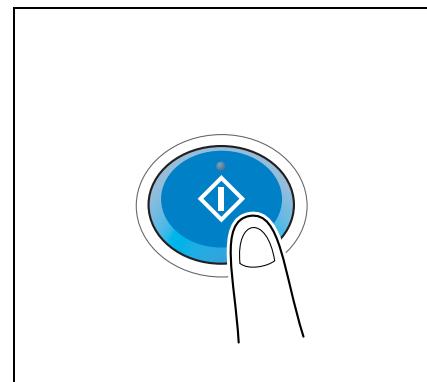
- 4 Geben Sie den Hostnamen und Dateipfad des Ziels manuell ein, oder tippen Sie auf [Referenz] und geben Sie den freigegebenen Ordner des Ziels an. Tippen Sie dann auf [OK].



- 5 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.

6 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scanvasorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.

4

Senden an einen FTP-Server (FTP-Versand)

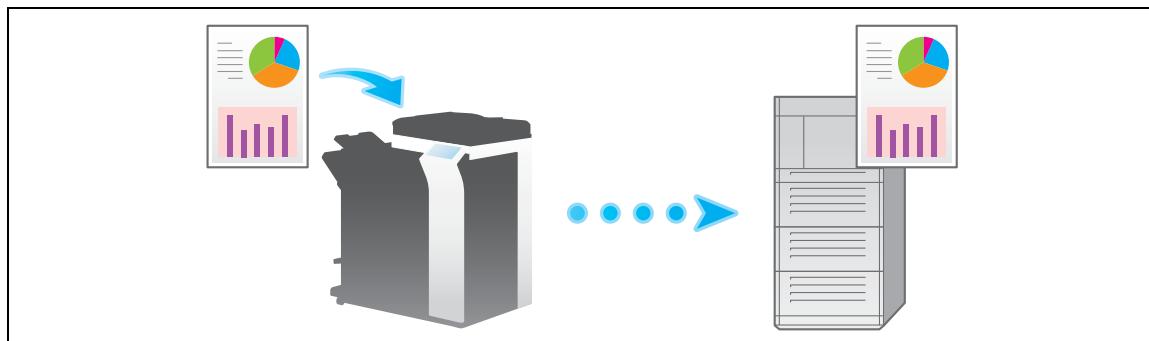
4 Senden an einen FTP-Server (FTP-Versand)

4.1 FTP-Versand

Diese Funktion wandelt von diesem System gescannte Originaldaten in eine von einem Computer unterstützte Datei um und lädt sie auf den FTP-Server hoch.

Diese Funktion ist nützlich zum Übertragen einer Datei über den FTP-Server.

Eine auf den FTP-Server hochgeladene Datei kann von einem Computer heruntergeladen werden.



4.2 Vorbereitung für FTP-Versand (für den Administrator)

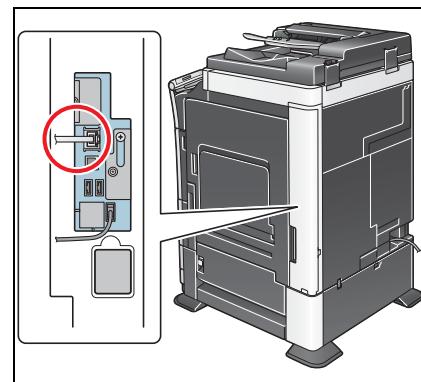
4.2.1 Vorbereitungsablauf

- 1 Verbinden dieses Systems mit dem Netzwerk
 - LAN-Kabel für Verbindung überprüfen
 - Netzwerkeinstellungen überprüfen
 - Überprüfen Sie, ob diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist.
- 2 Vorbereiten der erforderlichen Umgebung für die Verwendung der Funktion "FTP-Versand"
 - FTP-Versand aktivieren
 - Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anders angefordert wird.
- 3 Anpassen des Systems an Ihre Umgebung
 - Häufig verwendete Ziele registrieren
 - Dies spart Ihnen die Mühe, bei jeder Datenübertragung ein Ziel einzugeben.
 - Proxy-Server verwenden
 - Wenn Sie Daten über einen Proxy-Server in Ihrem Netzwerk übertragen, konfigurieren Sie dessen Einstellungen.
- 4 Vorbereitung abgeschlossen

4.2.2 Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion

LAN-Kabel für Verbindung überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel an den LAN-Port dieses Systems über das Netzwerk angeschlossen ist.



Netzwerkeinstellungen überprüfen

Überprüfen Sie, ob diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist. Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Geräteinformationen] und überprüfen Sie, ob eine IP-Adresse angezeigt wird.



Referenz

Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk konfigurieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Umgebung für Verwendung des FTP-Versands überprüfen

Aktivieren Sie die FTP-Sendefunktion. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anders angefordert wird.)

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

4.2.3 Optionseinstellungen

Häufig verwendete Ziele registrieren

Registrieren Sie einen häufig verwendeten FTP-Server vorab als Ziel auf diesem System; dadurch ersparen Sie sich in vielen Fällen die Eingabe einer Adresse für einzelne Übertragungen.

Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie auf Seite 10-6.

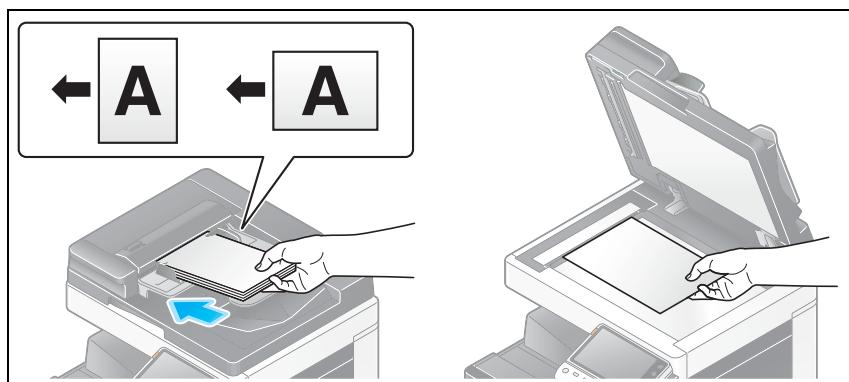
Proxy-Server verwenden

Wenn Sie Daten über einen Proxy-Server in Ihrem Netzwerk übertragen, registrieren Sie den Proxy-Server.

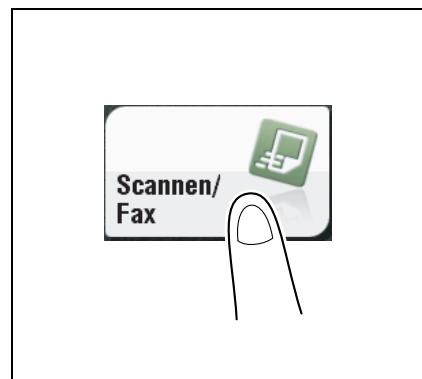
Der Registrierungsprozess wird unter Verwendung von **Web Connection** erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

4.3 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Geben Sie einen FTP-Zielserver an.

- Ausführliche Informationen zum Festlegen eines Ziels finden Sie auf Seite 1-15.
- Bei Angabe mehrerer Ziele werden die Funktionen "FTP-Versand" und "Faxversand" gleichzeitig ausgeführt.



- Bei Bedarf können Sie die Anzeige des Hauptbildschirms im Fax/Scan-Modus ändern (Standardeinstellung: [Adressbuch]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15 ([Standardregister]).

4 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.

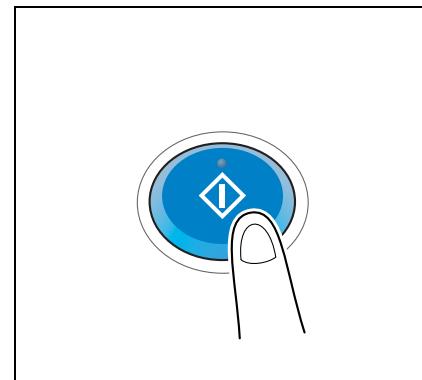


- Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Optionseinstellungen finden Sie in den entsprechenden Spalten der nachfolgenden Tabelle.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie Farbe und Originalformat festlegen	Seite 1-21
Optionen zum Scannen verschiedener Originalarten, wie z. B. unterschiedlicher Formate und Bücher, festlegen	Seite 1-23
Die Bildqualitätsstufe des Originals, wie z. B. Farbhintergrund (Zeitung etc.) oder helles Original, anpassen	Seite 1-28
Datum/Uhrzeit und Seitenzahl drucken	Seite 1-29
Sonstige Optionseinstellungen	Seite 1-30

5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
→ Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scancvorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.



Referenz

Mit der Vorschaufunktion können Sie vor dem Senden den Ausgabestatus überprüfen. Ausführliche Informationen zum Senden finden Sie auf Seite 1-7.

Es ist praktisch, häufig genutzte Ziele in einem Scan-/Faxprogramm zu registrieren. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie auf Seite 1-10.

4.4 Funktionen des Anwendungsmodus

4.4.1 Senden einer E-Mail-Benachrichtigung, wo Originaldaten gespeichert werden sollen (URL-Benachrichtigung)

URL-Benachrichtigung

Senden Sie eine E-Mail, in der ein Ziel als Speicherort für Originaldaten angegeben ist, an eine festgelegte E-Mail-Adresse, nachdem die Scanübertragung oder die Speicherung in einer Box beendet wurde.

Wenn z. B. zur Übertragung einer Datei zwischen Projektmitarbeitern ein freigegebener Ordner, ein FTP-Server oder ein WebDAV-Server verwendet wird, geben Sie die E-Mail-Adresse der Mailingliste als Ziel der Benachrichtigungs-E-Mail an, um den einfachen Informationsaustausch zu ermöglichen.

Tipps

- Die Scan-to-Send-Funktion, die eine Benachrichtigung über den Speicherort für Originaldaten ermöglicht, ist nur für SMB-Versand, FTP-Versand, WebDAV-Versand und "In Box speichern" verfügbar.

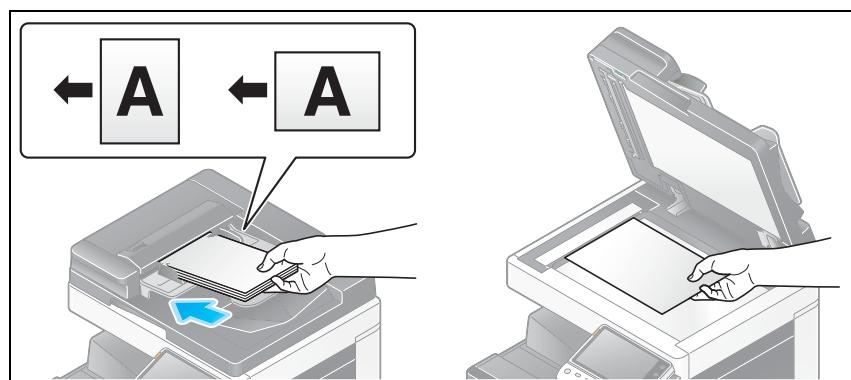
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)

Bereiten Sie die E-Mail-Umgebung vor.

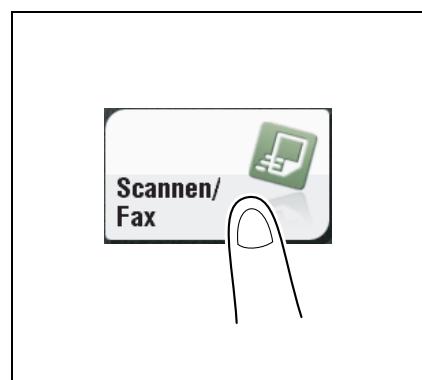
Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Vorgehensweise

- Legen Sie das Original ein.



- Tippen Sie auf [Scannen/Fax].

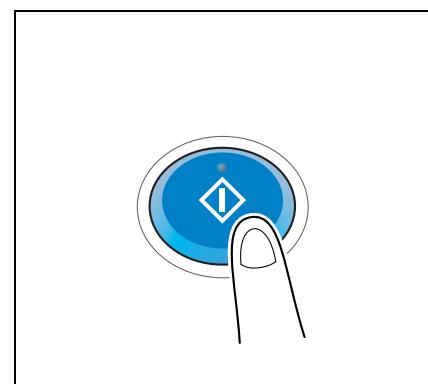


- Geben Sie einen FTP-Zielserver an.

- 4** Drücken Sie [Anwendung] - [APP] - [URL-Zieleinstellung] und wählen Sie eine E-Mail-Adresse als Benachrichtigungsziel aus.
- Die Scanfunktion kann eine Benachrichtigung nur an eine E-Mail-Adresse senden. Wenn eine Mailingliste verwendet wird, ist es sinnvoll, deren E-Mail-Adresse als Ziel zu registrieren.



- 5** Drücken Sie die Taste **Start**.
- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
→ Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scanvasorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.

5

Senden an einen WebDAV- Server (WebDAV-Versand)

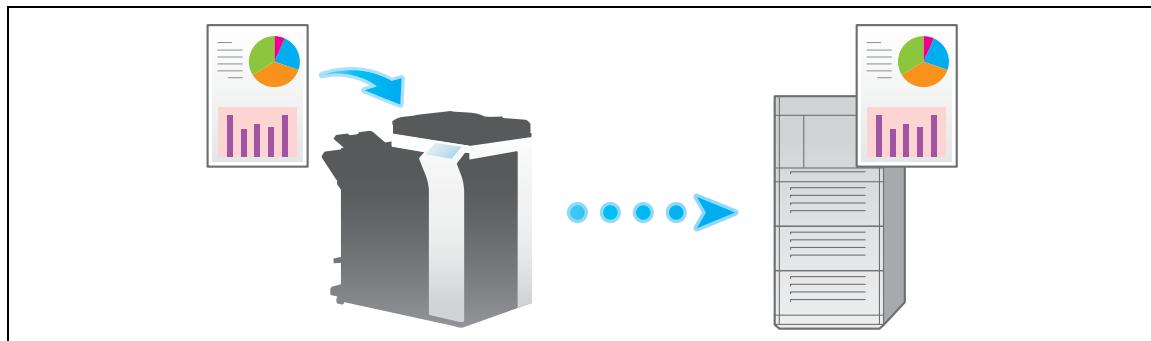
5 Senden an einen WebDAV-Server (WebDAV-Versand)

5.1 WebDAV-Versand

Diese Funktion wandelt von diesem System gescannte Originaldaten in eine von einem Computer unterstützte Datei um und lädt sie auf den WebDAV-Server hoch.

Diese Funktion ist nützlich zum Übertragen einer Datei über den WebDAV-Server.

Eine auf den WebDAV-Server hochgeladene Datei kann von einem Computer heruntergeladen werden.



5.2 Vorbereitung für WebDAV-Versand (für den Administrator)

5.2.1 Vorbereitungsablauf

- 1** Verbinden dieses Systems mit dem Netzwerk
 - LAN-Kabel für Verbindung überprüfen
 - Netzwerkeinstellungen überprüfen

Überprüfen Sie, ob diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist.
- 2** Vorbereiten der erforderlichen Umgebung für die Verwendung der Funktion "WebDAV-Versand"
 - WebDAV-Versand aktivieren

Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anders angefordert wird.
- 3** Anpassen des Systems an Ihre Umgebung
 - Häufig verwendete Ziele registrieren

Dies spart Ihnen die Mühe, bei jeder Datenübertragung ein Ziel einzugeben.

 - Proxy-Server verwenden

Wenn Sie Daten über einen Proxy-Server in Ihrem Netzwerk übertragen, konfigurieren Sie dessen Einstellungen.

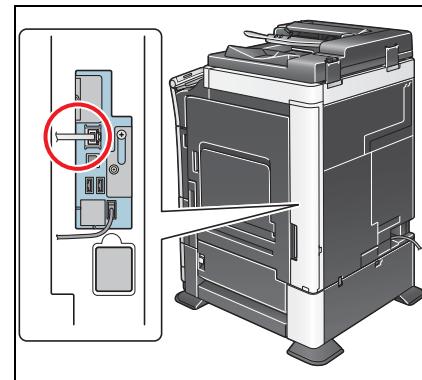
 - SSL-Kommunikation verwenden

Wenn eine Kommunikation mit dem WebDAV-Server in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt wird, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.
- 4** Vorbereitung abgeschlossen

5.2.2 Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion

LAN-Kabel für Verbindung überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel an den LAN-Port dieses Systems über das Netzwerk angeschlossen ist.



Netzwerkeinstellungen überprüfen

Überprüfen Sie, ob diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist. Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Geräteinformationen] und überprüfen Sie, ob eine IP-Adresse angezeigt wird.



Referenz

Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk konfigurieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Umgebung für Verwendung des WebDAV-Versands überprüfen

Aktivieren Sie die WebDAV-Sendefunktion. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anders angefordert wird.)

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

5.2.3 Optionseinstellungen

Häufig verwendete Ziele registrieren

Registrieren Sie einen häufig verwendeten WebDAV-Server vorab als Ziel auf diesem System; dadurch ersparen Sie sich in vielen Fällen die Eingabe einer Adresse für einzelne Übertragungen.

Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie auf Seite 10-7.

Proxy-Server verwenden

Wenn Sie Daten über einen Proxy-Server in Ihrem Netzwerk übertragen, registrieren Sie den Proxy-Server.

Der Registrierungsprozess wird unter Verwendung von **Web Connection** erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

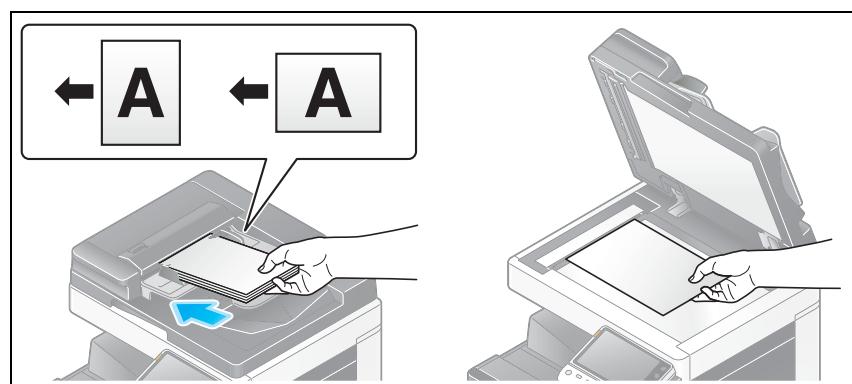
SSL-Kommunikation verwenden

Wenn eine Kommunikation mit dem WebDAV-Server in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt wird, konfigurieren Sie Einstellungen für die SSL-Kommunikation.

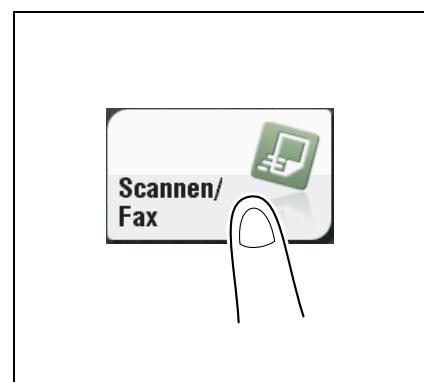
Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

5.3 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Geben Sie einen WebDAV-Server an.

- Ausführliche Informationen zum Festlegen eines Ziels finden Sie auf Seite 1-15.
- Bei Angabe mehrerer Ziele werden die Funktionen "WebDAV-Versand" und "Faxversand" gleichzeitig ausgeführt.



- Bei Bedarf können Sie die Anzeige des Hauptbildschirms im Fax/Scan-Modus ändern (Standardeinstellung: [Adressbuch]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.

4 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.

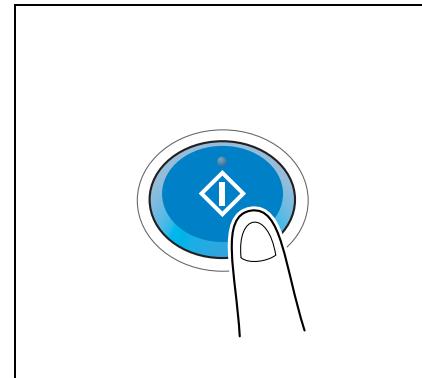


- Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Optionseinstellungen finden Sie in den entsprechenden Spalten der nachfolgenden Tabelle.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie Farbe und Originalformat festlegen	Seite 1-21
Optionen zum Scannen verschiedener Originalarten, wie z. B. unterschiedlicher Formate und Bücher, festlegen	Seite 1-23
Die Bildqualitätsstufe des Originals, wie z. B. Farbhintergrund (Zeitung etc.) oder helles Original, anpassen	Seite 1-28
Datum/Uhrzeit und Seitenzahl drucken	Seite 1-29
Sonstige Optionseinstellungen	Seite 1-30

5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
→ Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scancvorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.



Referenz

Mit der Vorschaufunktion können Sie vor dem Senden den Ausgabestatus überprüfen. Ausführliche Informationen zum Senden finden Sie auf Seite 1-7.

Es ist praktisch, häufig genutzte Ziele in einem Scan-/Faxprogramm zu registrieren. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie auf Seite 1-10.

5.4 Funktionen des Anwendungsmodus

5.4.1 Senden einer E-Mail-Benachrichtigung, wo Originaldaten gespeichert werden sollen (URL-Benachrichtigung)

URL-Benachrichtigung

Senden Sie eine E-Mail, in der ein Ziel als Speicherort für Originaldaten angegeben ist, an eine festgelegte E-Mail-Adresse, nachdem die Scanübertragung oder die Speicherung in einer Box beendet wurde.

Wenn z. B. zur Übertragung einer Datei zwischen Projektmitarbeitern ein freigegebener Ordner, ein FTP-Server oder ein WebDAV-Server verwendet wird, geben Sie die E-Mail-Adresse der Mailingliste als Ziel der Benachrichtigungs-E-Mail an, um den einfachen Informationsaustausch zu ermöglichen.

Tipps

- Die Scan-to-Send-Funktion, die eine Benachrichtigung über den Speicherort für Originaldaten ermöglicht, ist nur für SMB-Versand, FTP-Versand, WebDAV-Versand und "In Box speichern" verfügbar.

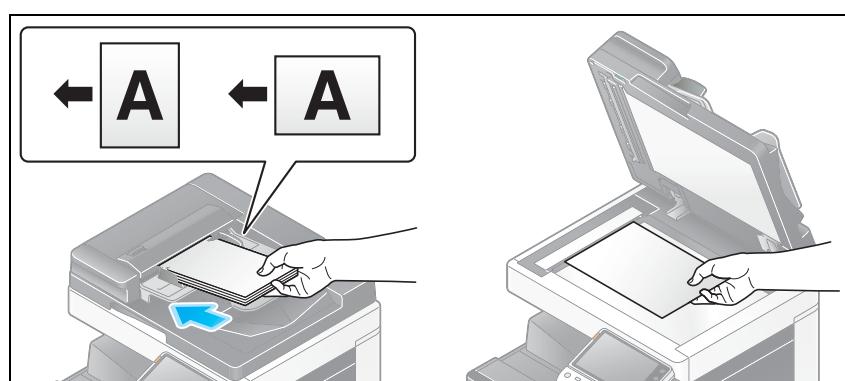
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)

Bereiten Sie die E-Mail-Umgebung vor.

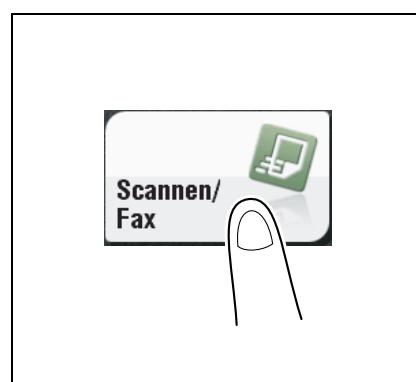
Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Vorgehensweise

- Legen Sie das Original ein.



- Tippen Sie auf [Scannen/Fax].

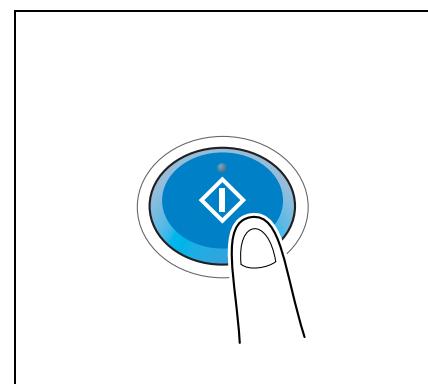


- Geben Sie einen WebDAV-Server an.

- 4** Drücken Sie [Anwendung] - [APP] - [URL-Zieleinstellung] und wählen Sie eine E-Mail-Adresse als Benachrichtigungsziel aus.
- Die Scanfunktion kann eine Benachrichtigung nur an eine E-Mail-Adresse senden. Wenn eine Mailingliste verwendet wird, ist es sinnvoll, deren E-Mail-Adresse als Ziel zu registrieren.



- 5** Drücken Sie die Taste **Start**.
- Tippen Sie vor dem Senden auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie ggf. Ziel und Einstellungen.
→ Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Übertragung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scanvasorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.

6

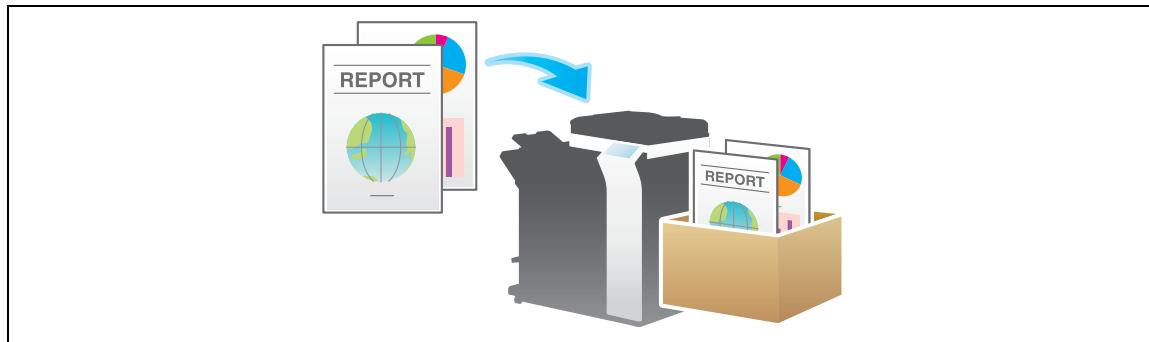
**Speichern einer Datei in einer
Box auf dem System (In Box
speichern)**

6 Speichern einer Datei in einer Box auf dem System (In Box speichern)

6.1 In Box speichern

Mit der Funktion "In Box speichern" werden Originaldaten, die von diesem System gescannt wurden, in einer Box auf diesem System gespeichert.

In einer Box gespeicherte Originaldaten können jederzeit über das **Touch Panel** des Systems oder über einen Computer gedruckt oder gesendet werden.



6.2 Vorbereitung für Speichern in einer Box

Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion

Registrieren Sie eine Box, in der die gescannten Originaldaten gespeichert werden sollen.

Ausführliche Informationen zum Registrierungsvorgang finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

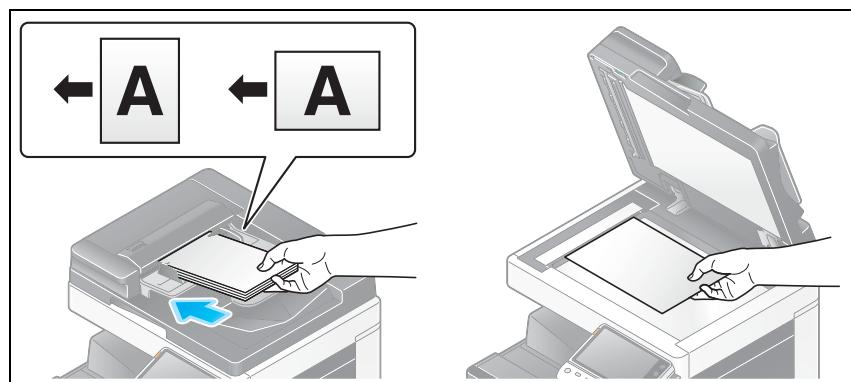
Optionseinstellungen

Registrieren Sie häufig verwendete Boxen vorab als Ziele auf diesem System; dadurch ersparen Sie sich in vielen Fällen die Eingabe einer Adresse für einzelne Übertragungen.

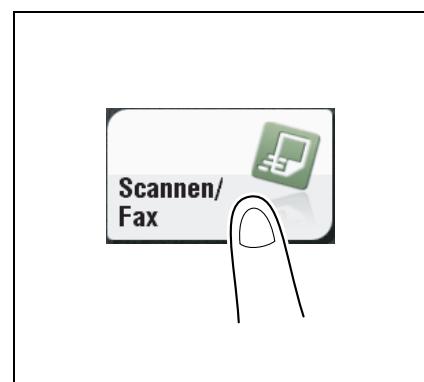
Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie auf Seite 10-9.

6.3 Speichern

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Geben Sie eine Box an, in der Daten gespeichert werden sollen.

- Ausführliche Informationen zum Festlegen eines Ziels finden Sie auf Seite 1-15.
- Bei Angabe mehrerer Ziele werden die Funktionen "In Box speichern" und "Faxversand" gleichzeitig ausgeführt.



- Bei Bedarf können Sie die Anzeige des Hauptbildschirms im Fax/Scan-Modus ändern (Standardeinstellung: [Adressbuch]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15 ([Standardregister]).

4 Konfigurieren Sie, falls nötig, Optionen für die Speicherung in einer Box.

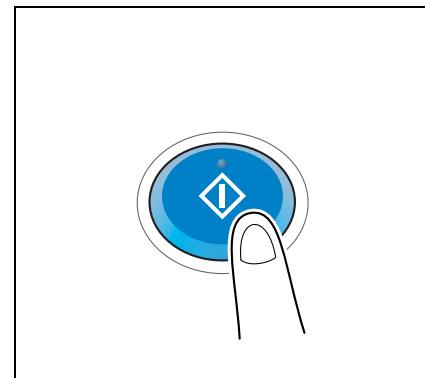


→ Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Optionseinstellungen finden Sie in den entsprechenden Spalten der nachfolgenden Tabelle.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie Farbe und Originalformat festlegen	Seite 1-21
Optionen zum Scannen verschiedener Originalarten, wie z. B. unterschiedlicher Formate und Bücher, festlegen	Seite 1-23
Die Bildqualitätsstufe des Originals, wie z. B. Farbhintergrund (Zeitung etc.) oder helles Original, anpassen	Seite 1-28
Datum/Uhrzeit und Seitenzahl drucken	Seite 1-29
Sonstige Optionseinstellungen	Seite 1-30

5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Speichern ggf. auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie das angegebene Ziel und die Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Speicherung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scancvorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.



Referenz

Mit der Vorschaufunktion können Sie vor dem Senden den Ausgabestatus überprüfen. Ausführliche Informationen zum Senden finden Sie auf Seite 1-7.

Es ist praktisch, häufig genutzte Ziele in einem Scan-/Faxprogramm zu registrieren. Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie auf Seite 1-10.

6.4 Funktionen des Anwendungsmodus

6.4.1 Verwenden einer in einer Box gespeicherten Datei

Über das Bedienfeld auf eine Box zugreifen

Eine in einer Box gespeicherte Datei kann wie alle anderen Scanübertragungen gedruckt, als E-Mail-Anhang gesendet oder an einen gemeinsamen Ordner auf einem Computer gesendet werden.

- Informationen zum Drucken einer in einer Box gespeicherten Datei finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].
- Informationen zum Senden einer in einer Box gespeicherten Datei finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

Über Web Connection auf eine Box zugreifen

Greifen Sie auf einem Computer über **Web Connection** auf eine Box zu. Sie können eine Datei drucken oder eine Datei auf einen Computer herunterladen, während Sie Dateien in einer Box anhand von Miniaturbildern überprüfen.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

Über Box Operator auf eine Box zugreifen

Box Operator ist eine Anwendungsssoftware, mit der von einem Windows-Computer auf Dateien, die in einer Box gespeichert sind, zugegriffen werden kann.

Sie können den Inhalt einer Datei als Miniaturbild anzeigen und Vorgänge wie Drucken, Löschen und Kopieren auf einen Computer ausführen.

Installieren Sie die Software **Box Operator** auf dem PC. Verwenden Sie dazu die **DVD-ROM**, die im Zubehörpaket enthalten ist. Ausführliche Informationen zur Softwareinstallation und zur Bedienung finden Sie im **Box Operator**-Handbuch, das sich auf der **DVD-ROM** befindet.

6.4.2 Senden einer E-Mail-Benachrichtigung, wo Originaldaten gespeichert werden sollen (URL-Benachrichtigung)

URL-Benachrichtigung

Senden Sie eine E-Mail, in der ein Ziel als Speicherort für Originaldaten angegeben ist, an eine festgelegte E-Mail-Adresse, nachdem die Scanübertragung oder die Speicherung in einer Box beendet wurde. Der Nachrichtentext einer E-Mail enthält eine URL. Klicken Sie auf diese URL, um über **Web Connection** auf eine Box zuzugreifen. Eine in einer Box gespeicherte Datei kann aus der angezeigten Box heruntergeladen werden.

Wenn z. B. zur Übertragung einer Datei zwischen Projektmitarbeitern ein freigegebener Ordner, ein FTP-Server oder ein WebDAV-Server verwendet wird, geben Sie die E-Mail-Adresse der Mailingliste als Ziel der Benachrichtigungs-E-Mail an, um den einfachen Informationsaustausch zu ermöglichen.

Tipps

- Die Scan-to-Send-Funktion, die eine Benachrichtigung über den Speicherort für Originaldaten ermöglicht, ist nur für SMB-Versand, FTP-Versand, WebDAV-Versand und "In Box speichern" verfügbar.

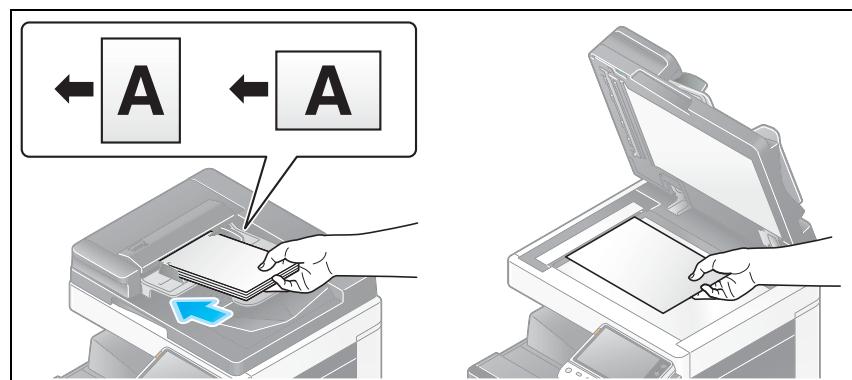
Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für den Administrator)

Bereiten Sie die E-Mail-Umgebung vor.

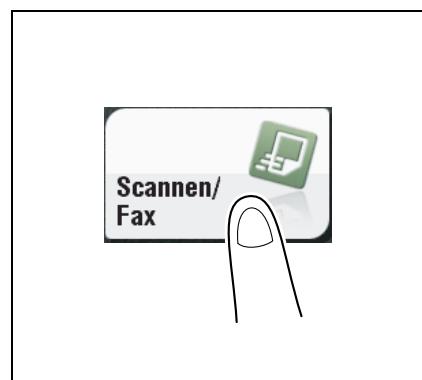
Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben.
Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Vorgehensweise

- 1 Legen Sie das Original ein.

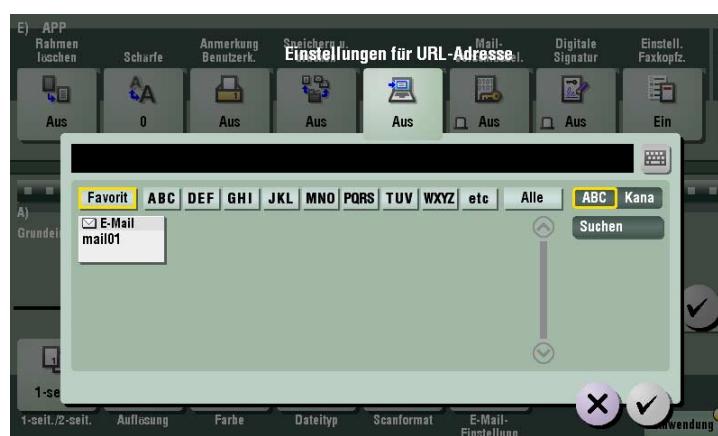


- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



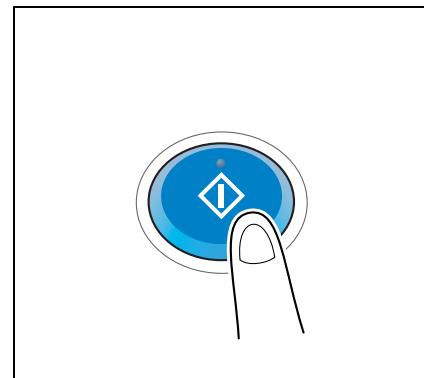
- 3 Geben Sie eine Box an, in der eine Datei gespeichert werden sollen.
- 4 Drücken Sie [Anwendung] - [APP] - [URL-Zieleinstellung] und wählen Sie eine E-Mail-Adresse als Benachrichtigungsziel aus.

→ Die Scanfunktion kann eine Benachrichtigung nur an eine E-Mail-Adresse senden. Wenn eine Mailingliste verwendet wird, ist es sinnvoll, deren E-Mail-Adresse als Ziel zu registrieren.



5 Drücken Sie die Taste **Start**.

- Tippen Sie vor dem Speichern ggf. auf [Einst. prüfen] und prüfen Sie das angegebene Ziel und die Einstellungen.
- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**.



Die Speicherung beginnt.

- Wenn Sie beim Scannen eines Originals die **Stopptaste** drücken, wird der Scanvasorgang gestoppt und eine Liste angehaltener Aufträge wird angezeigt. Um das Scannen des Originals abzubrechen, löschen Sie inaktive Aufträge aus der Liste.

7

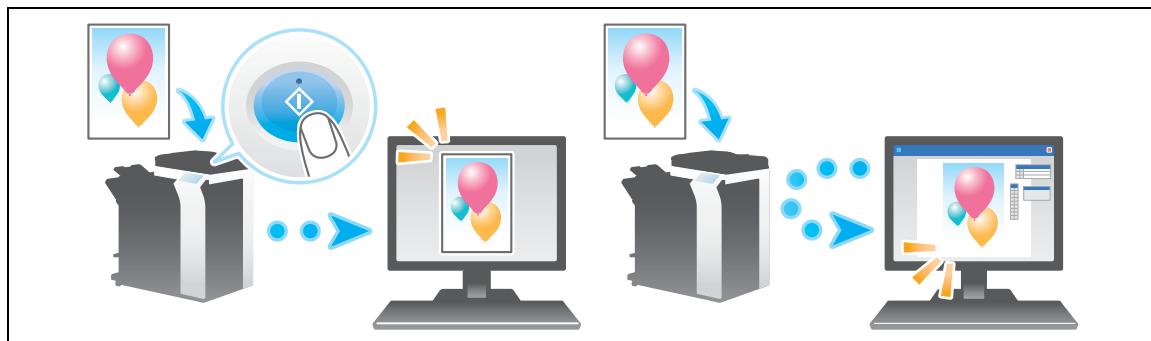
Senden über Web-Service (WS-Scan)

7 Senden über Web-Service (WS-Scan)

7.1 WS-Scan

Diese Funktion importiert Originaldaten, indem eine Scananweisung von einem Computer ausgegeben wird, ohne dass komplexe Systemeinstellungen konfiguriert werden, oder sendet von diesem System gescannte Originaldaten an einen Computer.

Die Funktion wird auf einem Computer unter Windows Vista oder höher (Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2) unterstützt.



Tipps

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der **Bildcontroller** auf diesem System installiert ist.

7.2 Vorbereitung für WS-Scan

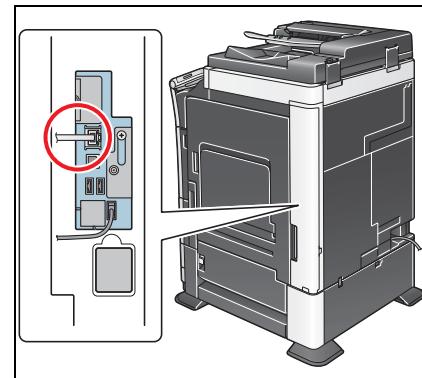
7.2.1 Vorbereitungsablauf

- 1** Verbinden dieses Systems mit dem Netzwerk
 - LAN-Kabel für Verbindung überprüfen
 - Netzwerkeinstellungen überprüfenÜberprüfen Sie, ob diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist.
- 2** Vorbereiten der erforderlichen Umgebung für die WS-Scanübertragungsfunktion
 - Web-Service-Funktion aktivierenÜberprüfen Sie die Web-Service-Einstellungen und den Scanner-Namen.
- 3** Vorbereiten der für die Verwendung eines Computers erforderlichen Umgebung
 - Scanner-Treiber installierenInstallieren Sie einen Scanner-Treiber für den Web-Service.
- 4** Anpassen des Systems an Ihre Umgebung
 - SSL-Kommunikation verwendenWenn eine Kommunikation, die den Web-Service nutzt, in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt wird, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.
 - Proxy-Server verwendenWenn Sie für eine Kommunikation, die den Web-Service nutzt, einen Proxy-Server verwenden, konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen.
- 5** Vorbereitung abgeschlossen

7.2.2 Systemseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte (für den Administrator)

LAN-Kabel für Verbindung überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel an den LAN-Port dieses Systems über das Netzwerk angeschlossen ist.



Netzwerkeinstellungen überprüfen

Stellen Sie sicher, dass diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist. Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Geräteinformationen] und überprüfen Sie, ob eine IP-Adresse angezeigt wird.



Referenz

Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Umgebung für Verwendung der WS-Scanübertragungsfunktion konfigurieren

Aktivieren Sie das Scannen über den Web-Service. Konfigurieren Sie außerdem Einstellungen zur Erkennung dieses Systems über den Web-Service, zur Festlegung von Informationen dieses als Scanner verwendeten Systems und um anzugeben, wie eine Verbindung mit diesem System hergestellt wird.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

7.2.3 Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte

Installieren Sie einen für WS-Scanübertragungen erforderlichen Scanner-Treiber auf einem Computer. Konfigurieren Sie dann Vorgänge, die nach einer Scanübertragung auszuführen sind, im Scanner-Treiber. Dieses Beispiel zeigt die Vorgehensweise für Windows 7.

Wählen Sie vor der Installation im Menü [Start] nacheinander [Systemsteuerung] - [Netzwerk und Internet] - [Netzwerk- und Freigabecenter] - [Erweiterte Freigabeeinstellungen ändern] aus und überprüfen Sie, ob [Netzwerkerkennung] aktiviert ist.

- 1 Klicken Sie im Menü [Start] auf [Computer] - [Netzwerk].
Daraufhin werden die an das Netzwerk angeschlossenen Geräte angezeigt.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol dieses Systems und wählen Sie [Installieren] aus.
 - Je nach den Einstellungen am Computer kann das Dialogfeld zur Steuerung von Benutzerkonten angezeigt werden. Prüfen Sie die Angaben und fahren Sie fort.
 - Wenn auf diesem System sowohl die Scanner- als auch die Druckerfunktionen des Web-Services aktiviert sind, wird für das System ein Druckersymbol angezeigt.
 Der Treiber wird automatisch installiert. Wenn das Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf [Schließen].
- 3 Klicken Sie im Startmenü auf [Geräte und Drucker].
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol dieses System und klicken Sie dann auf [Scaneigenschaften].
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ereignisse] und legen Sie den Vorgang (Vorgehensweise zum Speichern von Originaldaten) für einen Zielcomputer bei einer Scanübertragung (WS-Scan) fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Ereignis auswählen]	Wählen Sie [Scannen] aus.
[Aktionen]	Wählen Sie den Vorgang für einen Zielcomputer aus, wenn eine Scanübertragung auf diesem System ausgeführt wird. <ul style="list-style-type: none"> • [Programm starten]: Startet die Anwendung für WS-Scan, die auf einem als WS-Scan-Ziel ausgewählten Computer installiert ist, und zeigt die gescannten Originaldaten im Anwendungsfenster an. Wählen Sie die zu startende Anwendung aus der Liste aus. • [Programmaufforderung]: Zeigt eine Liste mit Anwendungen für WS-Scan an, die auf Ihrem Computer (Zielcomputer) installiert sind, auf dem Bildschirm des Computers an, der eine Scanübertragung ausführt hat. • [Keine weiteren Aktionen]: Speichert Originaldaten als Datei im nachfolgenden Ordner, ohne die Anwendung zu starten. Wählen Sie auf Ihrem Computer [Start] - [Dokumente] - [Gescannte Dokumente] aus.

- 6 Tippen Sie auf dem **Bedienfeld** dieses Systems im Scan/Fax-Modus auf [Man. Eingabe] - [DPWS] und überprüfen Sie, ob ein Zielcomputer angezeigt wird.

Die Einstellungen auf dem Computer sind damit abgeschlossen.

7.2.4 Systemseitig: Optionseinstellungen (für den Administrator)

SSL-Kommunikation verwenden

Wenn eine Kommunikation, die den Web-Service nutzt, in Ihrer Umgebung mit SSL verschlüsselt wird, konfigurieren Sie die Einstellungen für die SSL-Kommunikation.

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

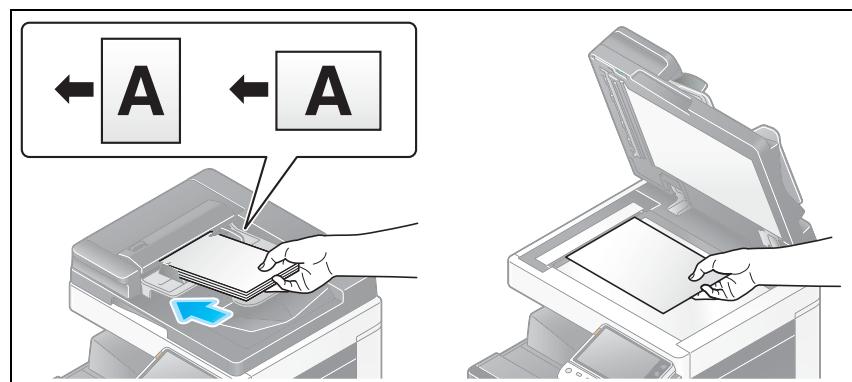
Proxy-Server verwenden

Wenn ein Erkennungs-Proxy-Server, der die WS-Scan-Funktion auf einem Computer über ein Subnetz verwenden soll, installiert ist, registrieren Sie den Erkennungs-Proxy-Server.

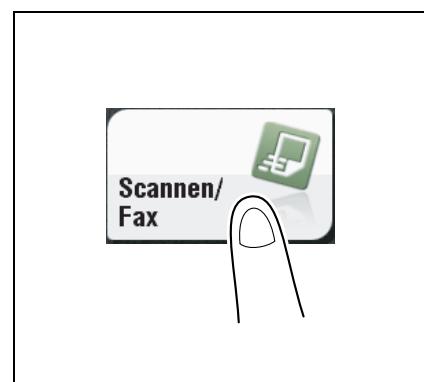
Der Registrierungsprozess wird unter Verwendung von **Web Connection** erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

7.3 Scanübertragung

- Legen Sie das Original ein.



- Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.



→ Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Optionseinstellungen finden Sie in den entsprechenden Spalten der nachfolgenden Tabelle.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie Farbe und Originalformat festlegen	Seite 1-21
Optionen zum Scannen verschiedener Originalarten, wie z. B. unterschiedlicher Formate und Bücher, festlegen	Seite 1-23
Die Bildqualitätsstufe des Originals, wie z. B. Farbhintergrund (Zeitung etc.) oder helles Original, anpassen	Seite 1-28
Datum/Uhrzeit und Seitenzahl drucken	Seite 1-29
Sonstige Optionseinstellungen	Seite 1-30

- 4 Wählen Sie [Man. Eingabe] - [DPWS] aus.



Die Computer in dem Netzwerk, in dem das System als Web-Service-Scanner angegeben ist, werden als Ziele angezeigt.

- 5 Wählen Sie einen Zielcomputer aus.



- Wenn Sie auf [Suche] tippen, können Sie ein Schlüsselwort, das Teil eines Zielnamens ist, eingeben und nach einem Ziel suchen.
- Wenn Sie auf [Details] tippen, werden der Name und die URL eines Ziels angezeigt.
- Wenn Sie auf [Einstellungen] tippen, können Sie Optionseinstellungen wie [Farbe] und [Scanformat] ändern.

- 6 Tippen Sie auf [Starten].

- Um Zielangabe oder Optionseinstellung zu wiederholen, drücken Sie auf **Rücksetzung**. Die Übertragung beginnt.

- 7 Führen Sie die Anwendung zum Importieren von Originaldaten oder Überprüfen von Dateien, die mit einer Scanübertragung gespeichert wurden, auf dem Zielcomputer aus.

- Wenn Sie eine Scanübertragung von diesem System aus durchführen, starten Sie die Anwendung auf einem Zielcomputer, um Originaldaten zu importieren oder in einem bestimmten Ordner zu speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7-5.

7.4 Import von Daten von einem Computer

Bedienen Sie dieses System über die Anwendung auf einem Zielcomputer und importieren Sie die gescannten Originaldaten. Die importierten Originaldaten können auf einem Computer bearbeitet oder gespeichert werden. Dieser Abschnitt enthält ein Beispiel für die Verwendung der Anwendungssoftware [Windows-Fax und -Scan] unter Windows 7.

- 1 Klicken Sie im Startmenü auf [Alle Programme] - [Windows-Fax und -Scan].
- 2 Klicken Sie auf [Neuer Scan].
Das Dialogfeld [Neuer Scan] wird geöffnet.
- 3 Legen Sie die geeigneten Einstellungen (siehe folgende Tabelle) für das zu scannende Original fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Scanner]	Zeigt den Scanner-Namen dieses Systems an. Wenn Sie einen anderen Scanner verwenden möchten, klicken Sie auf [Ändern].
[Profil]	Wählen Sie ein geeignetes Profil für das Original aus, das Sie in dieses Gerät einlegen möchten. <ul style="list-style-type: none"> • [Foto]: Wählen Sie diese Option aus, um ein Original zu scannen, das vorwiegend aus Fotos besteht. • [Dokumente]: Wählen Sie diese Option aus, um ein Original zu scannen, das vorwiegend aus Text besteht. • [Zuletzt verwendete Einstellungen]: Wählen Sie diese Option aus, um ein Original mit den vorherigen Einstellungen zu scannen. • [Profil hinzufügen...]: Wählen Sie diese Option aus, um ein neues, von den oben genannten Optionen abweichendes Profil zu erstellen und fügen Sie es als Option hinzu. Nach Auswahl von [Profil hinzufügen...] wird das Fenster [Neues Profil hinzufügen] angezeigt.
[Quelle]	Wählen Sie die Position des Originals aus. <ul style="list-style-type: none"> • [Flachbett]: Wählen Sie diese Option aus, um das Original auf das Vorlagenglas zu legen. Wenn Sie [Flachbett] auswählen, ist die [Vorschau] verfügbar, bei der es sich um eine Scanfunktion handelt. • [Einzug]: Wählen Sie diese Option aus, um das Original in den ADF zu legen.
[Papierformat]	Wenn [Einzug] als [Quelle] ausgewählt ist, wird [Seitengröße automatisch erkennen] zur automatischen Erkennung des Formats des in den ADF eingelegten Originals gestartet. Wenn Sie immer Originale mit demselben Format scannen, ohne dass das System automatisch das Format des in den ADF eingelegten Originals erkennt, wählen Sie ein beliebiges Format aus.
[Farbformat]	Wählen Sie entweder [Farbe] oder [Graustufe] als Farbmodus zum Scannen von Originalen aus. Das Original wird unabhängig von der Originalfarbe im ausgewählten Farbmodus gescannt.
[Dateityp]	Wählen Sie den Typ für die zu speichernde Datei aus. <ul style="list-style-type: none"> • [BMP]: Ein Format zum Speichern von Bilddateien, das von der Software Paint, die mit Windows geliefert wird, unterstützt wird. Bei diesem Typ können die zu speichernden Daten nicht komprimiert werden, sodass die Dateien größer als JPEG- oder PNG-Dateien sind. • [JPG]: Ein Format zum Speichern von Dateien, das üblicherweise bei Digitalkameras zum Speichern von Fotos verwendet wird. Dieser Typ unterstützt nicht das Speichern mehrerer Seiten in einer einzigen Datei. • [PNG]: Ein Format zum Speichern von Bilddateien ohne Qualitätseinbußen beim Komprimieren der Dateien. Beachten Sie, dass einige Dateien in alten Web-Browsern nicht angezeigt werden können. • [TIF]: Dies ist ein vielseitig verwendbares Bildformat. Dieser Typ unterstützt das Speichern mehrerer Seiten in einer einzigen Datei. • [XPS]: Ein neues Bilddateiformat, das in Windows Vista eingeführt wurde.
[Auflösung (DPI)]	Geben Sie die Auflösung für das Scannen des Originals an.
[Helligkeit]	Geben Sie die Helligkeit an, mit der das Original gescannt werden soll. Stellen Sie den Helligkeitsgrad mithilfe der Schiebeleiste ein oder geben Sie einen numerischen Wert ein.
[Kontrast]	Geben Sie den Kontrast für das Scannen des Originals an. Stellen Sie die Kontraststärke mithilfe der Schiebeleiste ein oder geben Sie einen numerischen Wert ein.

4 Klicken Sie auf [Scannen].

- Wenn Sie [Flachbett] als [Quelle] auswählen, klicken Sie auf [Vorschau], bevor Sie Daten als Datei speichern, und überprüfen Sie das Bild des gescannten Originals.
 - Wenn nötig, beschneiden Sie das angezeigte Bild oder passen Sie [Helligkeit], [Kontrast] oder [Auflösung (DPI)] an. Klicken Sie nach der Überprüfung des gescannten Originals auf [Scannen].
- Das Original wird gescannt und im Anwendungsfenster von [Windows-Fax und -Scan] angezeigt.

8

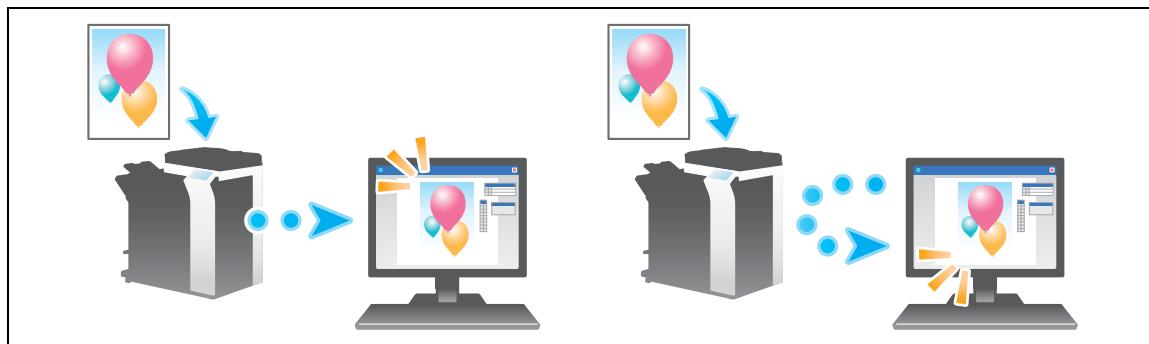
Importieren von Bildern mit TWAIN-Scan

8 Importieren von Bildern mit TWAIN-Scan

8.1 TWAIN-Scan

Bedienen Sie dieses System über verschiedene Anwendungen, die mit einem TWAIN-Gerät kompatibel sind, und importieren Sie die gescannten Originaldaten.

Die importierten Originaldaten können auf einem Computer bearbeitet oder gespeichert werden.

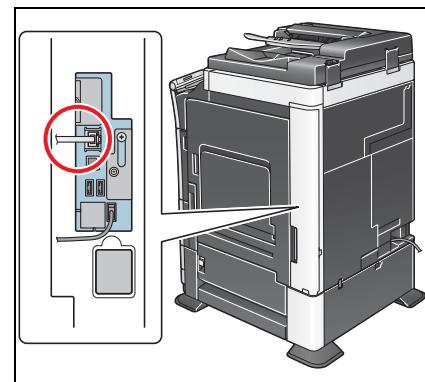


8.2 Vorbereitung für TWAIN-Scan

8.2.1 Systemseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte (für den Administrator)

LAN-Kabel für Verbindung überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel an den LAN-Port dieses Systems über das Netzwerk angeschlossen ist.



Netzwerkeinstellungen überprüfen

Stellen Sie sicher, dass diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist. Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Geräteinformationen] und überprüfen Sie, ob eine IP-Adresse angezeigt wird.



Referenz

Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Umgebung für Verwendung des TWAIN-Scans überprüfen

Überprüfen Sie, ob die geeigneten Einstellungen für die Nutzung dieses Systems als Scanner konfiguriert sind. (Sie können diese Funktion mit den Standardeinstellungen verwenden, sofern nichts anders angefordert wird.)

Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

8.2.2 Computerseitig: Zur Nutzung dieser Funktion erforderliche Schritte

Betriebsumgebung des Computers

Funktion	Spezifikationen
Unterstützte Betriebssysteme	Windows XP Home Edition (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Professional (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Professional x64 Edition (Service Pack 2 oder höher) Windows Vista Home Basic (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Home Premium (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Business (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Enterprise (Service Pack 2 oder höher)* Windows Vista Ultimate (Service Pack 2 oder höher)* Windows 7 Home Basic (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Home Premium (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Professional (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Enterprise (Service Pack 1 oder höher)* Windows 7 Ultimate* (Service Pack 1 oder höher) * Unterstützt die 32-Bit-Umgebung (x86) oder 64-Bit-Umgebung (x64).
Computer	Entspricht den Betriebssystemspezifikationen
Speicher	Entspricht den Betriebssystemspezifikationen
Netzwerk	Computer mit korrekten TCP/IP-Protokolleinstellungen
Festplatte	Mindestens 20 MB freier Speicherplatz erforderlich

Tipps

- Für diese Funktion ist eine TWAIN-kompatible Bildverarbeitungsanwendung erforderlich.
- Die neuesten Informationen, z. B. zum Service Pack, finden Sie in der Readme-Datei.

Installieren des TWAIN-Treibers

Installieren Sie den TWAIN-Treiber von der DVD-ROM, die mit diesem System geliefert wird, auf einem Computer.

- 1 Starten Sie das Windows-System.
- 2 Legen Sie die "DVD-ROM" in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 3 Wählen Sie [TWAIN driver] unter [Install Scanner] aus und gehen Sie nach den am Bildschirm angezeigten Anweisungen vor.
Die Installation wird gestartet und die erforderliche Datei kopiert. Nachdem die Datei kopiert wurde, wird in einem Dialogfenster gemeldet, dass die Installation beendet ist.
- 4 Klicken Sie auf [Fertig stellen].
Die Installation ist abgeschlossen.

8.3 TWAIN-Scan verwenden

Scannen mit diesem System

Verwenden Sie das **Bedienfeld** zum Scannen von Daten. Die gescannten Bilddaten werden im Fenster der TWAIN-kompatiblen Anwendungssoftware angezeigt.

Dieses Beispiel veranschaulicht, wie Adobe Photoshop verwendet werden kann.

- 1 Starten Sie Adobe Photoshop.
- 2 Wählen Sie im Menü File die Option [Import] und danach Ihren TWAIN-Treiber aus.
→ Als TWAIN-Treiber wird "GENERIC TWAIN" angezeigt.
- 3 Wählen Sie dieses System im Bildschirm [Select Devices] aus und klicken Sie dann auf [Connect].
Das Hauptdialogfeld wird angezeigt.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [PUSH Scan].
→ Verwenden Sie ggf. die Registerkarte [Einstellungen], um die Scaneinstellungen zu konfigurieren.
- 5 Klicken Sie auf [Scan].
Wenn das Dialogfenster [Waiting for scanning to start] angezeigt wird, gehen Sie zur Vorderseite dieses Systems.
- 6 Legen Sie das Original in das System ein.
- 7 Drücken Sie die Taste **Start** auf dem **Bedienfeld**.
Das Original wird gescannt und ein Bild erscheint im Anwendungsfenster des Computers.

Scannen mit einem Computer

Verwenden Sie zum Scannen einen Computer. Die gescannten Bilddaten werden im Fenster der TWAIN-kompatiblen Anwendungssoftware angezeigt.

Dieses Beispiel veranschaulicht, wie Adobe Photoshop verwendet werden kann.

- 1 Legen Sie das Original in das System ein.
Gehen Sie nach dem Einlegen des Originals zur Vorderseite des Computers, um einen TWAIN-Scan durchzuführen.
- 2 Starten Sie Adobe Photoshop.
- 3 Wählen Sie im Menü File die Option [Import] aus und wählen Sie Ihren TWAIN-Treiber aus.
→ Als TWAIN-Treiber wird "GENERIC TWAIN" angezeigt.
- 4 Wählen Sie dieses System im Bildschirm [Select Devices] aus und klicken Sie dann auf [Connect].
Das Hauptdialogfeld wird angezeigt.
→ Verwenden Sie ggf. die Registerkarte [Einstellungen], um die Scaneinstellungen zu konfigurieren.
- 5 Klicken Sie auf [Scan].
Das Original wird gescannt und ein Bild erscheint im Anwendungsfenster des Computers.

Verwandte Einstellung

- Das **Bedienfeld** dieses Systems ist gesperrt, solange ein TWAIN-Scan über einen Computer ausgeführt wird. Ändern Sie gegebenenfalls die Zeit, die zur automatischen Freigabe des **Bedienfelds** erforderlich ist (Standardwert: [120 Sek.]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-18.

9

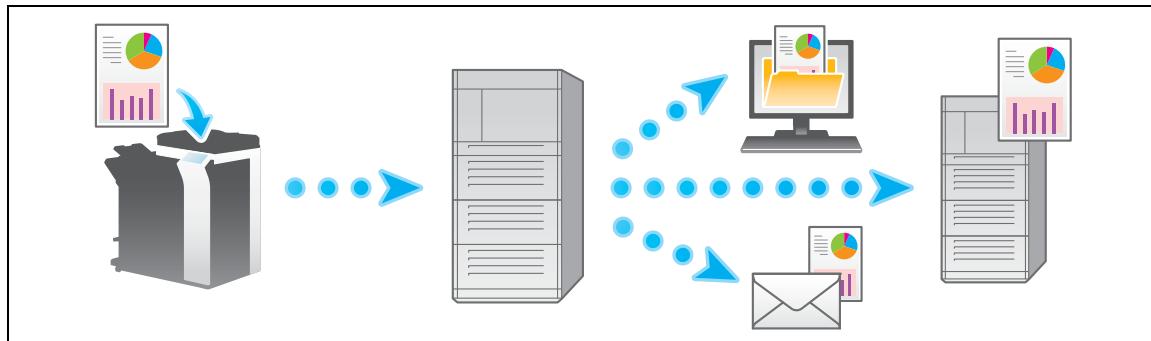
Verteilen von Daten über einen Scan-Server

9 Verteilen von Daten über einen Scan-Server

9.1 Scan-Server

Dieses System wandelt die gescannten Originaldaten in ein computerkompatibles Dateiformat um und sendet die Datei an einen Scan-Server. Nach dem Empfang der Datei führt der Scan-Server die Funktion "SMB-Versand" oder "In E-Mail scannen" aus oder er sendet die Datei auf Basis des registrierten PSP (Post-Scan-Process) an Microsoft Office SharePoint Server.

Der Scan-Server nutzt die Serverfunktion für verteilte Scavorgänge von Windows Server 2008 R2.



Tipps

- Ausführliche Informationen zur Serverfunktion für verteilte Scavorgänge finden Sie im entsprechenden Handbuch von Windows Server 2008 R2.

9.2 Vorbereitung zum Senden von Daten über einen Scan-Server (für den Administrator)

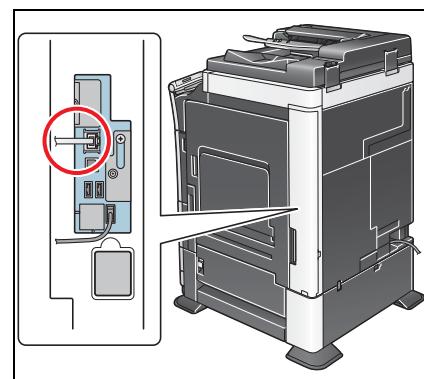
9.2.1 Vorbereitungsablauf

- 1 Verbinden dieses Systems mit dem Netzwerk
 - LAN-Kabel für Verbindung überprüfen
 - Netzwerkeinstellungen überprüfenÜberprüfen Sie, ob diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist.
- 2 Erforderliche Umgebung zum Senden von Daten über einen Scan-Server vorbereiten
 - Funktion "Verteilter Scan" aktivieren
- 3 Vorbereitung abgeschlossen

9.2.2 Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion

LAN-Kabel für Verbindung überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass ein LAN-Kabel an den LAN-Port dieses Systems über das Netzwerk angeschlossen ist.



Netzwerkeinstellungen überprüfen

Stellen Sie sicher, dass diesem System eine IP-Adresse zugewiesen ist. Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Geräteinformationen] und überprüfen Sie, ob eine IP-Adresse angezeigt wird.



Referenz

Wenn keine IP-Adresse angezeigt wird, müssen Sie das Netzwerk einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

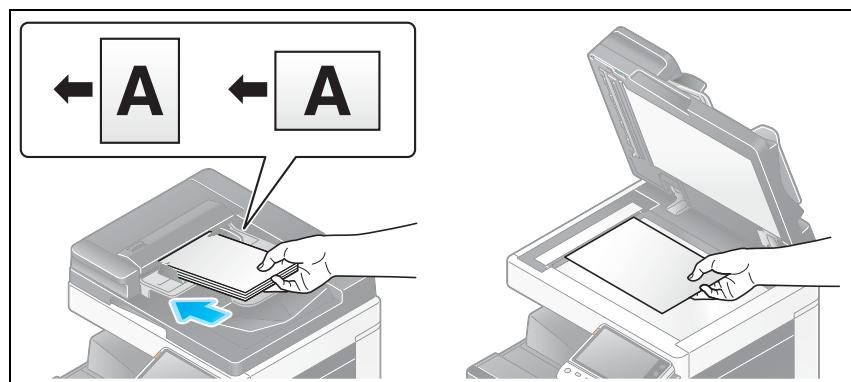
Umgebung zum Senden von Daten über einen Scan-Server vorbereiten

Aktivieren Sie die Funktion "Verteilter Scan".

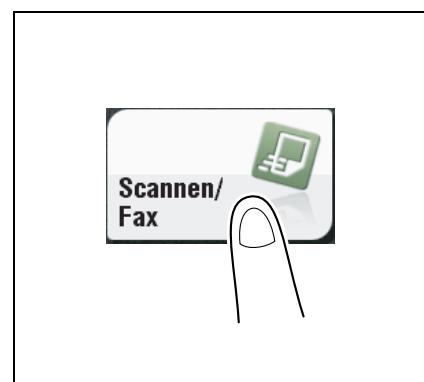
Hier wird das Festlegen der Einstellungen unter Verwendung von **Web Connection** beschrieben.
Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

9.3 Senden

- 1 Legen Sie das Original ein.



- 2 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 3 Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.



→ Ausführliche Informationen zum Konfigurieren von Optionseinstellungen finden Sie in den entsprechenden Spalten der nachfolgenden Tabelle.

Zweck	Referenz
Grundlegende Optionen wie Farbe und Originalformat festlegen	Seite 1-21
Optionen zum Scannen verschiedener Originalarten, wie z. B. unterschiedlicher Formate und Bücher, festlegen	Seite 1-23
Die Bildqualitätsstufe des Originals, wie z. B. Farbhintergrund (Zeitung etc.) oder helles Original, anpassen	Seite 1-28
Datum/Uhrzeit und Seitenzahl drucken	Seite 1-29
Sonstige Optionseinstellungen	Seite 1-30

4 Wählen Sie [Man. Eingabe] - [Scan-Server] aus.

- Beim Senden von Daten über einen Scan-Server können Sie nicht gleichzeitig Daten an andere Ziele senden oder ein Fax/Scan-Programm verwenden.



5 Wählen Sie PSP aus.

- Mit der Funktion PSP (Post-Scan-Process) kann ein voreingestellter Scanablauf automatisiert werden, z. B. ein Verteilungsziel von einem Scan-Server. Dies wird von der Windows Server 2008 R2-Anwendung erstellt und in Active Directory registriert.
- Es können bis zu 50 PSPs abgerufen werden. Allerdings können nicht mehrere PSPs als Ziele ausgewählt werden.



- Durch Tippen auf [Erneut suchen] kann die PSP-Liste aktualisiert werden.
- Wenn Sie auf [Details] tippen, werden die Details des ausgewählten PSP angezeigt.
- Wenn Sie auf [Einstell ändern] tippen, können Sie Optionseinstellungen wie [Farbe] und [Scanformat] ändern.

6 Tippen Sie auf [Starten].

Die Übertragung beginnt.

- Die Übertragung schlägt jedoch fehl, wenn kein PSP ausgewählt oder kein Ziel für den PSP festgelegt ist.

Verwandte Einstellung

- Wenn PDF als Dateityp für den PSP festgelegt ist, können Sie [PDF] oder [Compact PDF] auswählen, um Daten an einen Scan-Server zu senden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-19.
- Wenn XPS als Dateityp für den PSP festgelegt ist, können Sie [XPS] oder [Compact XPS] auswählen, um Daten an einen Scan-Server zu senden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-19.

10

Verwalten von Zielen

10 Verwalten von Zielen

10.1 Registrieren häufig verwendeter Ziele (Adressbuch)

Adressbuch

Wenn Sie häufig verwendete Ziele auf diesem System registrieren, müssen Sie das Ziel nicht mehr bei jedem Senden von Daten eingeben. Ein auf diesem System registriertes Ziel wird als "Adressbuch" bezeichnet.

Sie können maximal 2000 Adressbücher registrieren. Zieltypen, die registriert werden können, sind E-Mail-Adressen, Computernamen usw. (abhängig vom Übertragungsmodus).

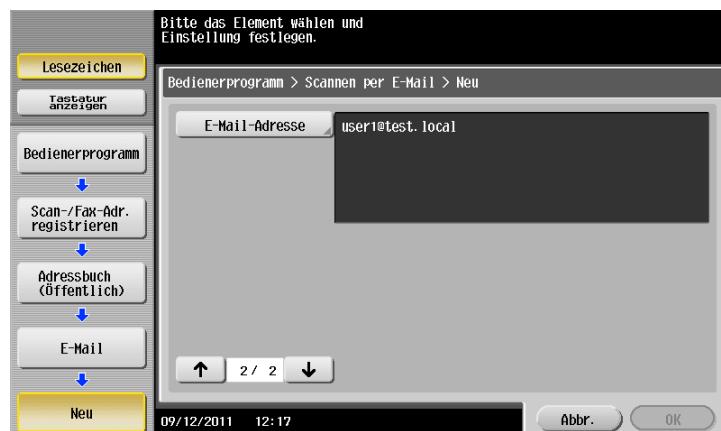
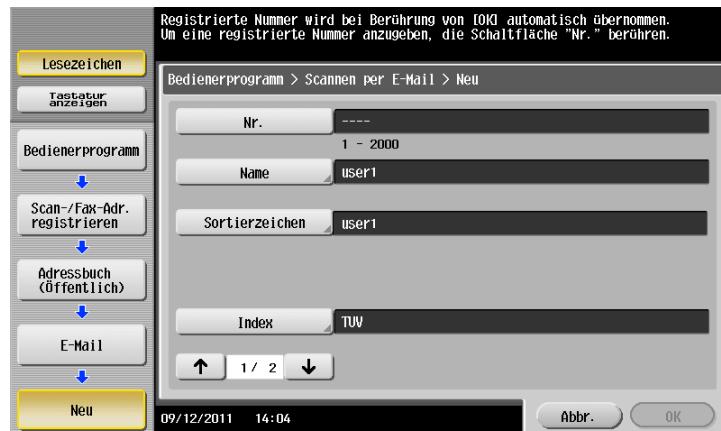
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Wählen Sie aus, ob der Benutzer Ziele registrieren oder ändern darf (Standardeinstellung: [Zulassen]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-5.

E-Mail-Adresse registrieren

Registrieren Sie Ziel-E-Mail-Adressen.

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [E-Mail] - [Neu].
→ Der Administrator kann dieselben Aktionen durchführen, indem er [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] auswählt.
- 2 Geben Sie die Zielinformationen ein und tippen Sie dann auf [OK].
→ Ausführliche Informationen zu den Registrierungsinformationen finden Sie auf Seite 12-5.



Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

**Referenz**

Sie können eine E-Mail-Adresse auch über **Web Connection** registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

SMB-Ziel registrieren

Registrieren Sie einen Zielcomputernamen (Hostname) oder eine IP-Adresse. Registrieren Sie auch einen Ordner zum Speichern einer Datei oder von Informationen für den Zugriff auf einen Ordner.

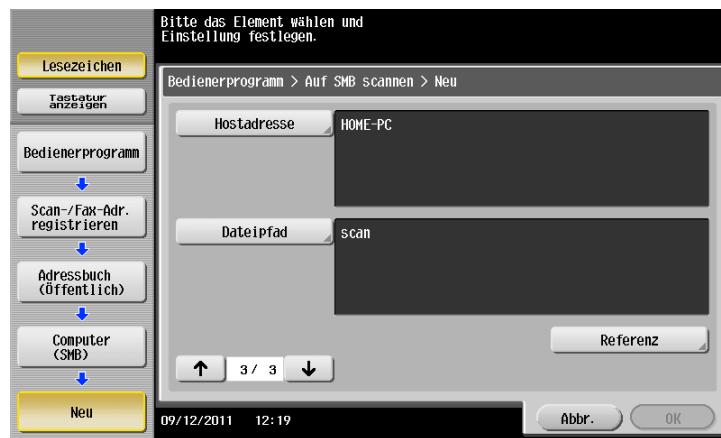
- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [PC (SMB)] - [Neu].
 - Der Administrator kann dieselben Aktionen durchführen, indem er [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] auswählt.
- 2 Geben Sie die Zielinformationen ein und tippen Sie dann auf [OK].
 - Ausführliche Informationen zu den Registrierungsinformationen finden Sie auf Seite 12-6.

Registrierte Nummer wird bei Berührung von [OK] automatisch übernommen.
Um eine registrierte Nummer anzugeben, die Schaltfläche "Nr." berühren.

Bedienerprogramm > Auf SMB scannen > Neu	
Nr.	----- 1 - 2000
Name	user01
Sortierzeichen	user01
Index	TUV
<input type="button" value="↑"/> 1 / 3 <input type="button" value="↓"/>	
<small>09/12/2011 12:18</small>	
<input type="button" value="Abbr."/> <input type="button" value="OK"/>	

Bitte das Element wählen und Einstellung festlegen.

Bedienerprogramm > Auf SMB scannen > Neu	
Benutzer-ID	user01
Kennwort	*****
<input type="button" value="↑"/> 2 / 3 <input type="button" value="↓"/>	
<small>09/12/2011 12:18</small>	
<input type="button" value="Abbr."/> <input type="button" value="OK"/>	



Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].



Referenz

Sie können ein SMB-Ziel auch über **Web Connection** registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

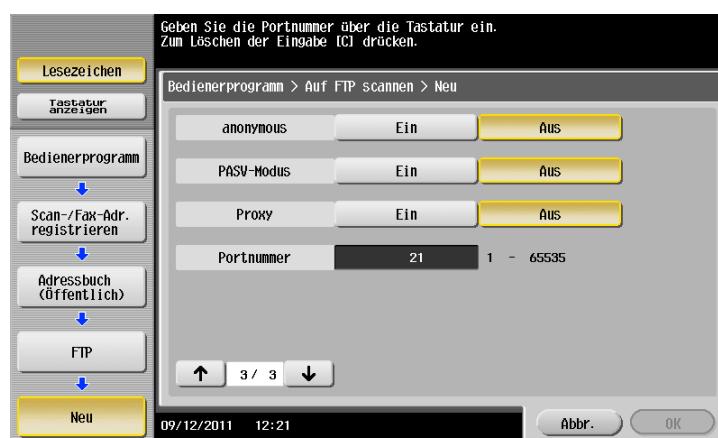
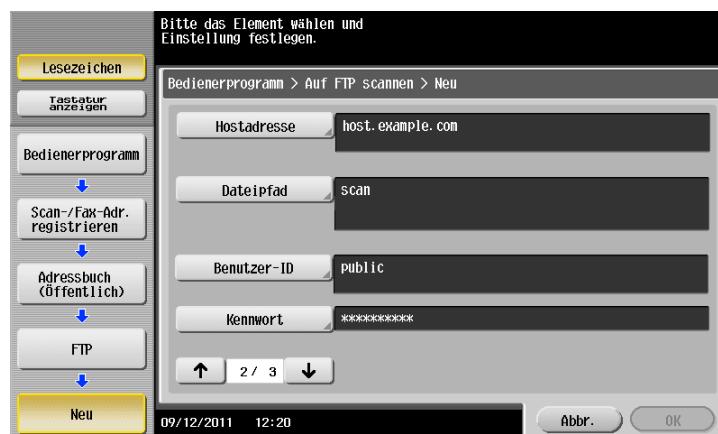
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Bei der Registrierung eines SMB-Ziels in der Single Sign-On-Umgebung wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, auszuwählen, ob bei der Anmeldung an diesem System abhängig von den Einstellungen unter [Regist.-Standards für Auth.-Infos] Authentifizierungsinformationen in den Registrierungsinformationen des SMB-Ziels enthalten sein sollen. Ausführliche Informationen zu den Einstellungen unter [Regist.-Standards für Auth.-Infos] finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

FTP-Ziel registrieren

Registrieren Sie Ziel-FTP-Server-Hostnamen oder -IP-Adressen. Registrieren Sie auch einen Ordner zum Speichern einer Datei oder von Kontoinformationen.

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [FTP] - [Neu].
→ Der Administrator kann dieselben Aktionen durchführen, indem er [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] auswählt.
- 2 Geben Sie die Zielinformationen ein und tippen Sie dann auf [OK].
→ Ausführliche Informationen zu den Registrierungsinformationen finden Sie auf Seite 12-7.



Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

**Referenz**

Sie können ein FTP-Ziel auch über **Web Connection** registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

WebDAV-Ziel registrieren

Registrieren Sie Ziel-WebDAV-Server-Hostnamen oder -IP-Adressen. Registrieren Sie auch einen Ordner zum Speichern einer Datei oder von Kontoinformationen.

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [WebDAV] - [Neu].
 - Der Administrator kann dieselben Aktionen durchführen, indem er [Administratoreninstellungen] - [Adresse/Box] auswählt.
- 2 Geben Sie die Zielinformationen ein und tippen Sie dann auf [OK].
 - Ausführliche Informationen zu den Registrierungsinformationen finden Sie auf Seite 12-9.





Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].



Referenz

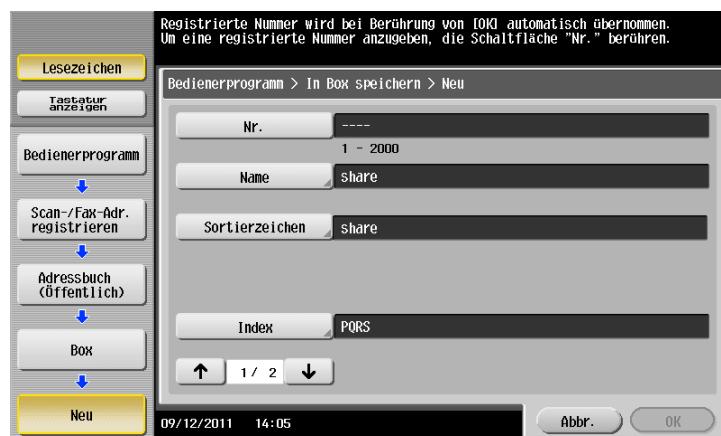
Sie können ein WebDAV-Ziel auch über **Web Connection** registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Box als Ziel registrieren

Registrieren Sie Boxen zum Speichern von Daten.

- ✓ Registrieren Sie eine Box, bevor Sie das zugehörige Ziel registrieren. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [Box] - [Neu].
 - Der Administrator kann dieselben Aktionen durchführen, indem er [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] auswählt.
- 2 Geben Sie die Zielinformationen ein und tippen Sie dann auf [OK].
 - Ausführliche Informationen zu den registrierten Informationen finden Sie auf Seite 12-5.



Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].



Referenz

Sie können ein Boxziel auch über **Web Connection** registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

10.2 Registrieren mehrerer Ziele als Gruppe (Gruppieren)

Gruppe

Registrieren Sie mehrere Ziele als Gruppe. Gruppen bieten eine einfache Möglichkeit zum Rundsenden von Daten.

Maximal 100 Gruppen können registriert werden.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Wählen Sie aus, ob der Benutzer Ziele registrieren oder ändern darf (Standardeinstellung: [Zulassen]). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-5.

Gruppe registrieren

- ✓ Um eine neue Gruppe zu registrieren, müssen Sie vorab das Adressbuch registrieren, das zur Gruppe hinzugefügt werden soll.

1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Adresse/ Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Gruppieren] - [Neu].

→ Der Administrator kann dieselben Aktionen durchführen, indem er [Administratoreninstellungen] - [Adresse/Box] auswählt.

2 Geben Sie die Zielinformationen ein und tippen Sie dann auf [OK].

→ Ausführliche Informationen zu den Registrierungsinformationen finden Sie auf Seite 12-10.



Tipps

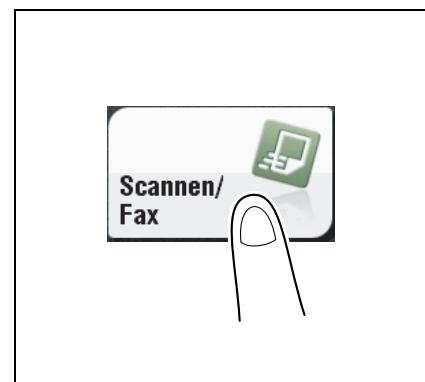
- Zum Prüfen der Einstellungen einer registrierten Gruppe wählen Sie den entsprechenden registrierten Namen aus und tippen dann auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen einer registrierten Gruppe wählen Sie den entsprechenden registrierten Namen aus und tippen dann auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen einer registrierten Gruppe wählen Sie den entsprechenden registrierten Namen aus und tippen dann auf [Löschen].

**Referenz**

Sie können Gruppen auch über **Web Connection** registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

10.3 Registrieren manuell eingegebener Ziele im Adressbuch

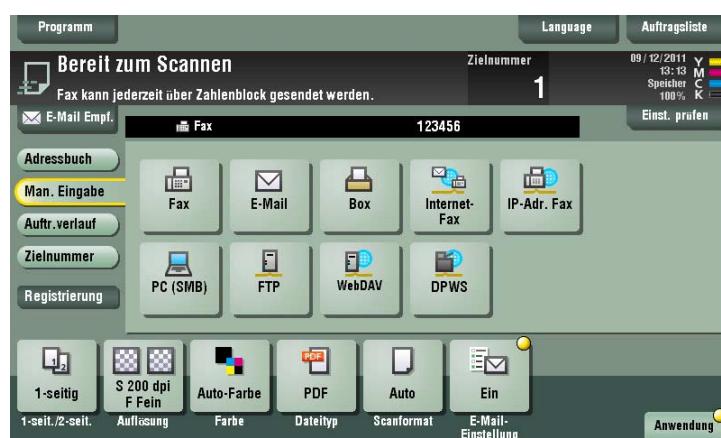
- 1 Tippen Sie auf [Scannen/Fax].



- 2 Tippen Sie auf [Man. Eingabe], wählen Sie den Zieltyp aus und geben Sie dann ein Ziel ein.



- 3 Tippen Sie nach Eingabe des Ziels auf [Registrierung].



- 4** Wählen Sie ein Ziel aus, das Sie mit dem Adressbuch registrieren möchten, und tippen Sie dann auf [Neu].



- 5** Tippen Sie auf das Tastatursymbol für [Name] und geben Sie den Registrierungsnamen des Ziels ein.
→ Nach Bedarf kann ein Indexschlüssel hinzugefügt oder ein Sortierzeichen eingegeben werden.



Einstellungen	Beschreibung
[AdressTyp]	Der unter [Man. Eingabe] ausgewählte Zieltyp wird angezeigt.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie für ein häufig verwendetes Ziel auch [Favorit] aus. Wenn [Favorit] ausgewählt ist, wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, sodass der Benutzer auf einfache Weise ein Ziel auswählen kann.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein, der auf dem Touch Panel angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Adresse]	Das Ziel, das durch manuelle Eingabe angegeben wurde, wird angezeigt.

- 6** Tippen Sie auf [Registrieren] und anschließend auf [OK].

Wenn eine Faxübertragung an das Ziel, das durch manuelle Eingabe angegeben wurde, beendet ist, tippen Sie auf [Adressbuch] und überprüfen Sie, ob das Ziel registriert ist.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Bei der Registrierung eines SMB-Ziels in der Single Sign-On-Umgebung wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, auszuwählen, ob bei der Anmeldung an diesem System abhängig von den Einstellungen unter [Regist.-Standards für Auth.-Infos] Authentifizierungsinformationen in den Registrierungsinformationen des SMB-Ziels enthalten sein sollen. Ausführliche Informationen zu den Einstellungen unter [Regist.-Standards für Auth.-Infos] finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

10.4 Exportieren/Importieren von Zielinformationen (für den Administrator)

Zielinformationen exportieren

Sie können Ziele, die auf diesem System registriert sind, zur Sicherung auf einem Computer speichern oder auf einen Computer exportieren. Bei Bedarf können Sie neue Ziele zu den exportierten Zielen hinzufügen oder diese bearbeiten.

Verwenden Sie zum Exportieren von Informationen **Web Connection**. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Zielinformationen importieren

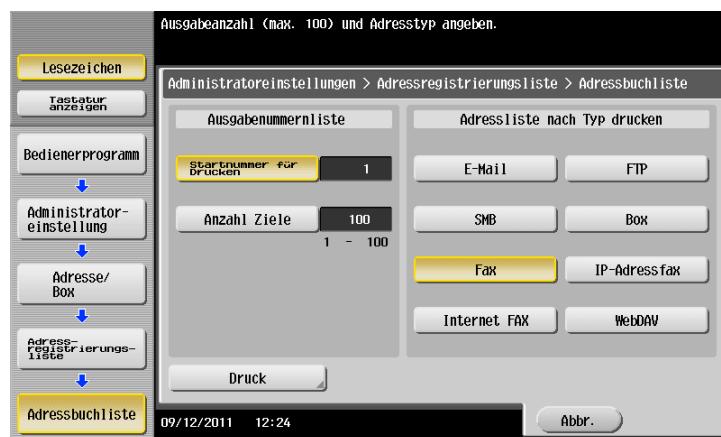
Sie können Zielinformationen, die aus diesem System exportiert werden, von einem Computer auf dieses System schreiben (importieren). Sie können Zielinformationen auch in ein anderes MFP desselben Modells importieren.

Verwenden Sie zum Importieren von Informationen **Web Connection**. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

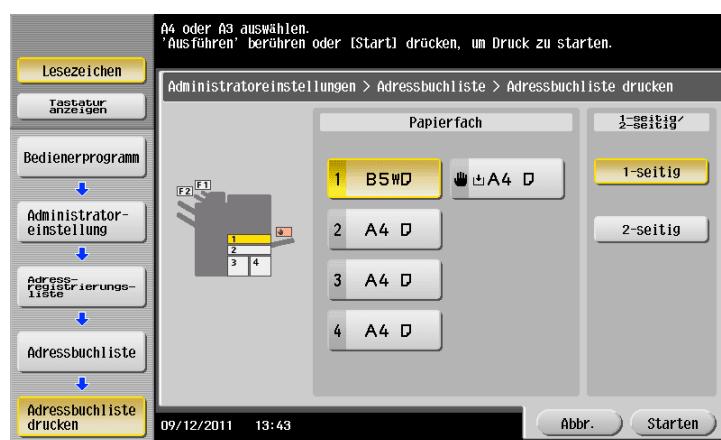
10.5 Drucken der Liste mit Zielinformationen (für den Administrator)

Zielliste drucken

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Adressregistrierungsliste] - [Adressbuchliste].
- 2 Geben Sie den Druckbereich in [Startnummer für Drucken] (Zielregistrierungsnummer) und [Anzahl Ziele] an.
→ Sie können die Anzahl der aus dem angegebenen Druckbereich zu druckenden Ziele unter Verwendung von [Adressliste nach Typ drucken] weiter einschränken.



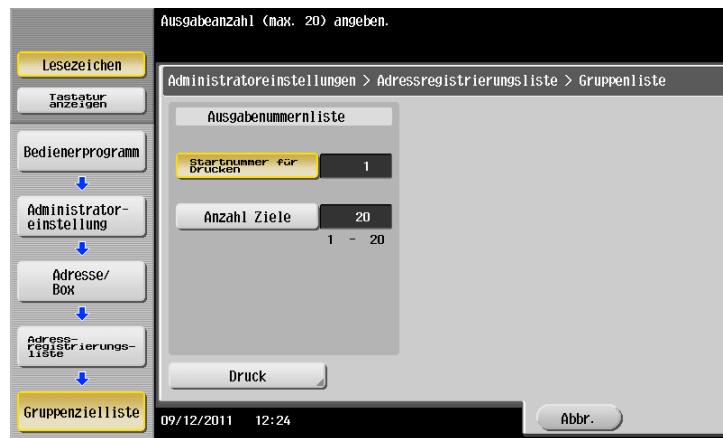
- 3 Geben Sie den Druckbereich an und tippen Sie anschließend auf [Druck].
- 4 Wählen Sie das Druckpapierfach und die Druckfläche aus und tippen Sie anschließend auf [Starten].



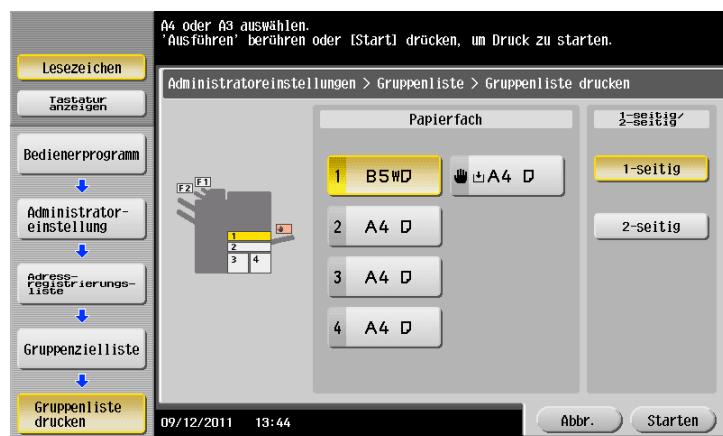
Der Listendruck wird gestartet.

Gruppenliste drucken

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Adressregistrierungsliste] - [Gruppenzielliste].
- 2 Geben Sie den Druckbereich in [Startnummer für Drucken] (Zielregistrierungsnummer) und [Anzahl Ziele] an.



- 3 Geben Sie den Druckbereich an und tippen Sie anschließend auf [Druck].
- 4 Wählen Sie das Druckpapierfach und die Druckfläche aus und tippen Sie anschließend auf [Starten].



Der Listendruck wird gestartet.

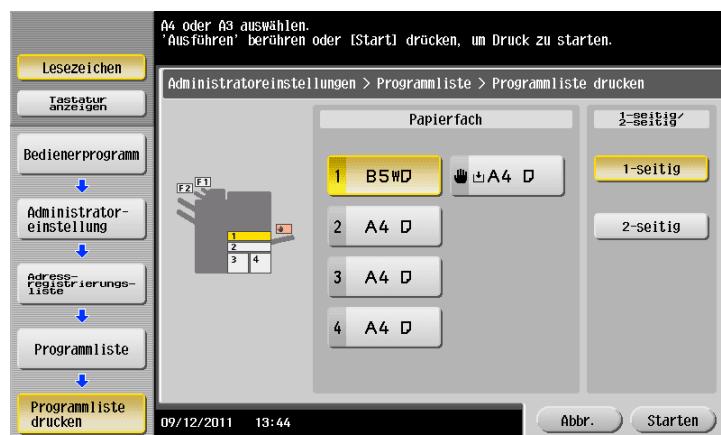
Programmliste drucken

Eine Programmliste enthält eine Liste der in den jeweiligen Programmen enthaltenen Programme und Ziele.

- 1 Tippen Sie auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Adressregistrierungsliste] - [Programmliste].
- 2 Geben Sie den Druckbereich in [Startnummer für Drucken] (Programmregistrierungsnummer) und [Anzahl Ziele] an.
 - Über [Adressliste nach Typ drucken] können Sie Ziele aus dem angegebenen Druckbereich weiter nach Gruppe oder Zieltyp eingrenzen.



- 3 Geben Sie den Druckbereich an und tippen Sie anschließend auf [Druck].
- 4 Wählen Sie das Druckpapierfach und die Druckfläche aus und tippen Sie anschließend auf [Starten].



Der Listendruck wird gestartet.

11

Beschreibung der Einrichtungstasten

11 Beschreibung der Einrichtungstasten

[Adressbuch]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Adressbuch]

Wählen Sie ein auf diesem System registriertes Ziel aus. Bei Auswahl mehrerer Ziele können Sie Daten per Rundsendeübertragung senden.

Sie können auch anhand des Zieltyps und Indexschlüssels nach einem Ziel suchen.



[Man. Eingabe]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Man. Eingabe]

Geben Sie entsprechend dem Speicher- und Übertragungsmodus Zielinformationen ein.



Einstellungen	Beschreibung
[Fax]	Geben Sie eine Zielfaxnummer ein, wenn gescannte Originaldaten per Fax gesendet werden.
[E-Mail]	Geben Sie eine Ziel-E-Mail-Adresse ein, wenn gescannte Originaldaten per E-Mail gesendet werden.
[Box]	Wählen Sie eine Box aus, in der gescannte Originaldaten gespeichert werden sollen.
[Internet-Fax]	Geben Sie eine Ziel-E-Mail-Adresse ein, wenn gescannte Originaldaten per Internet-Fax gesendet werden.
[IP-Adr. Fax]	Geben Sie eine Ziel-IP-Adresse oder Ziel-E-Mail-Adresse ein, wenn gescannte Originaldaten per IP-Adressfax gesendet werden.

Einstellungen	Beschreibung
[PC (SMB)]	Geben Sie einen Ziel-Computernamen (Hostnamen) oder eine Ziel-IP-Adresse ein, wenn gescannte Originaldaten an einen freigegebenen Ordner eines Computers im Netzwerk gesendet werden.
[FTP]	Geben Sie einen FTP-Server-Hostnamen bzw. eine IP-Adresse als Ziel an, wenn gescannte Originaldaten an einen FTP-Server gesendet werden sollen.
[WebDAV]	Geben Sie einen WebDAV-Server-Hostnamen bzw. eine IP-Adresse als Ziel an, wenn gescannte Originaldaten an einen WebDAV-Server gesendet werden sollen.
[DPWS]	Geben Sie einen Zielcomputer ein, wenn gescannte Originaldaten an einen vom Webservice erkannten Computer gesendet werden.
[Scan-Server]	Leiten Sie über einen Scan-Server gescannte Originaldaten an einen anderen Standort weiter (zweite Zustellung). Wählen Sie bei der Auswahl eines Ziels einen beliebigen PSP (Post-Scan-Process) aus. Im PSP werden Ziele für eine sekundäre Übertragungs methode usw. registriert.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können angeben, ob der Benutzer ein Ziel manuell eingeben darf (Standardeinstellung: [Alle zulassen]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-26.



Referenz

Sie können das manuell eingegebene Ziel im Adressbuch registrieren. Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie auf Seite 10-15.

[E-Mail]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Man. Eingabe] - [E-Mail]

Geben Sie eine Ziel-E-Mail-Adresse ein, wenn gescannte Originaldaten per E-Mail gesendet werden.

Tippen Sie bei der Verwendung von mehreren Zielen auf [Nächstes Ziel], um weitere Ziele hinzuzufügen.

Wenn Präfixe und Suffixe für E-Mail-Adressen registriert sind, können Sie einen registrierten Domänennamen usw. abrufen, um den Eintrag zu ergänzen.



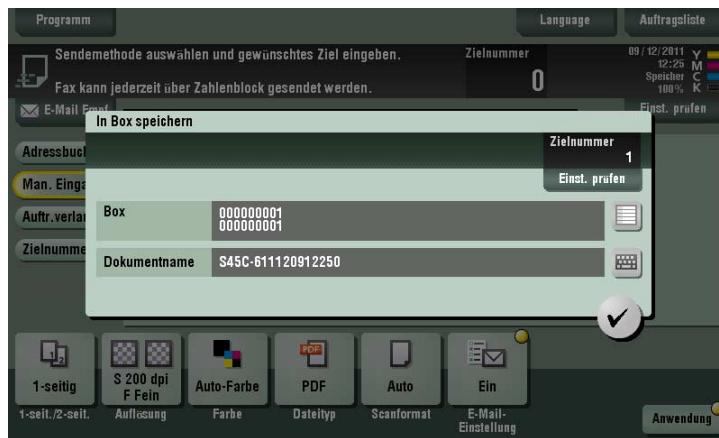
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Durch die Registrierung von Präfixen und Suffixen für E-Mail-Adressen können Sie einen E-Mail-Adresseintrag ergänzen lassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-23.

[Box]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Man. Eingabe] - [Box]

Wählen Sie eine Box aus, in der gescannte Originaldaten gespeichert werden sollen. Ändern Sie bei Bedarf den Dateinamen für die Speicherung.



Einstellungen	Beschreibung
[Box]	Wählen Sie eine Box, in der Dateien gespeichert werden sollen. Wenn Sie auf [Neu] tippen, können Sie eine neue Box erstellen.
[Dokumentname]	Zeigt den Namen einer Datei an, die in einer Box gespeichert werden soll. Falls nötig, benennen Sie die Datei um (max. 30 Zeichen).

[PC (SMB)]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Man. Eingabe] - [PC (SMB)]

Geben Sie einen Ziel-Computernamen (Hostnamen) oder eine Ziel-IP-Adresse ein, wenn gescannte Originaldaten an einen freigegebenen Ordner eines Computers im Netzwerk gesendet werden.

Tippen Sie bei der Verwendung von mehreren Zielen auf [Nächstes Ziel], um weitere Ziele hinzuzufügen.



Einstellungen	Beschreibung
[Hostname]	<p>Geben Sie einen Computernamen (Hostnamen) oder eine IP-Adresse als Ziel ein (max. 253 Byte).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel eines Eintrags für einen Computernamen (Hostnamen): "HEIM-PC" (nur Großbuchstaben) • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"

Einstellungen	Beschreibung
[Dateipfad]	<p>Geben Sie den Namen des freigegebenen Ordners (max. 255 Byte) auf dem Computer ein, der unter [Hostname] angegeben ist. Der Name des freigegebenen Ordners ist im Allgemeinen auch unter dem Begriff Freigabename bekannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingabebeispiel: "Scan" <p>Wenn Sie einen Ordner im freigegebenen Ordner angeben, fügen Sie zwischen den Ordnernamen einen umgekehrten Schrägstrich ("\"") ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingabebeispiel: "Freigabe\Dokument"
[Ben.name]	<p>Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der die Berechtigung hat, auf den in [Dateipfad] angegebenen Ordner zuzugreifen (max. 64 Zeichen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingabebeispiel: "Öffentlicher Benutzer"
[Kennwort]	<p>Geben Sie das Kennwort des unter [Ben.name] angegebenen Benutzers an.</p>
[Referenz]	<p>Suchen Sie im Touch Panel nach einem Ziel-Computer für den Dateiver- sand und wählen Sie einen freigegebenen Zielordner aus.</p> <p>Wenn der Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie den Namen und das Kennwort eines Benutzers an, der die entsprechenden Rechte für den Zugriff auf den ausgewählten Ordner besitzt. Nach der Authentifizierung wird der [Hostname] oder der [Dateipfad] automatisch eingetragen.</p> <p>Unter den folgenden Bedingungen kann die Referenzfunktion fehlschlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn in dem Netzwerk (Subnetz), mit dem dieses System verbunden ist, 512 oder mehr Arbeitsgruppen oder Computer vorhanden sind, kann diese Funktion unter Umständen nicht ordnungsgemäß genutzt werden. • Diese Funktion steht in der IPv6-Umgebung nicht zur Verfügung.

[FTP]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Man. Eingabe] - [FTP]

Geben Sie einen FTP-Server-Hostname bzw. eine IP-Adresse als Ziel an, wenn gescannte Originaldaten an einen FTP-Server gesendet werden sollen.

Tippen Sie bei der Verwendung von mehreren Zielen auf [Nächstes Ziel], um weitere Ziele hinzuzufügen.



Einstellungen	Beschreibung
[Hostname]	<p>Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des FTP-Zielserver ein (max. 63 Byte).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel eines Eintrags für einen Hostnamen: "host.beispiel.com" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	<p>Geben Sie den Namen eines Zielordners auf dem in [Hostname] angegebenen FTP-Server ein (max. 127 Bytes).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingabebeispiel: "Scan" <p>Wenn Sie keinen Dateipfad angeben, geben Sie "/" ein.</p>
[Ben.name]	<p>Wenn auf dem FTP-Zielserver eine Authentifizierung erforderlich ist, geben Sie den für die Anmeldung aktivierten Benutzernamen ein (max. 64 Zeichen).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingabebeispiel: "öffentlicher_Benutzer"
[Common]	<p>Wenn für den Ziel-FTP-Server keine Authentifizierung erforderlich ist, wählen Sie dieses Element.</p>
[Kennwort]	<p>Geben Sie das Kennwort des unter [Ben.name] angegebenen Benutzers an.</p>
[Anschlussnummer]	<p>Ändern Sie falls erforderlich die Anschlussnummer. Unter normalen Umständen können Sie die Original-Anschlussnummer verwenden.</p>
[Proxy]	<p>Wenn in Ihrer Umgebung ein Proxy-Server eingesetzt wird, wählen Sie dieses Element.</p>
[PASV-Modus]	<p>Wenn in Ihrer Umgebung ein PASV-Server eingesetzt wird, wählen Sie dieses Element.</p>

[WebDAV]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Man. Eingabe] - [WebDAV]

Geben Sie einen WebDAV-Server-Hostnamen bzw. eine IP-Adresse als Ziel an, wenn gescannte Originaldaten an einen WebDAV-Server gesendet werden sollen.

Tippen Sie bei der Verwendung von mehreren Zielen auf [Nächstes Ziel], um weitere Ziele hinzuzufügen.



Einstellungen	Beschreibung
[Hostname]	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des WebDAV-Servers ein (max. 253 Bytes). <ul style="list-style-type: none"> Beispiel eines Eintrags für einen Hostnamen: "host.beispiel.com" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen eines Zielordners auf dem in [Hostname] angegebenen WebDAV-Servers ein (max. 142 Bytes). <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan"
[Ben.name]	Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der die Berechtigung hat, auf den in [Dateipfad] angegebenen Ordner zuzugreifen (max. 64 Zeichen). <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "öffentlicher_Benutzer"
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort des unter [Ben.name] angegebenen Benutzers an.
[Anschlussnummer]	Ändern Sie gegebenenfalls die Anschlussnummer. Unter normalen Umständen können Sie die Original-Anschlussnummer verwenden.
[Proxy]	Wenn in Ihrer Umgebung ein Proxy-Server eingesetzt wird, wählen Sie dieses Element.
[SSL-Einstell.]	Wenn in Ihrer Umgebung SSL verwendet wird, wählen Sie dieses Element.

[DPWS]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Man. Eingabe] - [DPWS]

Geben Sie einen Zielcomputer ein, wenn gescannte Originaldaten an einen vom Webservice erkannten Computer gesendet werden.

Wenn es ist schwierig ist, ein Ziel zu finden, weil zu viele Ziele vorhanden sind, tippen Sie auf [Suchen]. Wählen Sie ein Ziel aus und tippen Sie auf [Details], um die Zielerinformationen zu überprüfen. Tippen Sie zur Auswahl einer Optionseinstellung auf [Einstellungen].



Einstellungen	Beschreibung
[Suchen]	Für die Suche nach einem Computer, der das Senden einer Datei über den Web-Service ermöglicht.
[Details]	Überprüfen Sie bei Bedarf den registrierten Namen und die URL des Ziels.
[Einstellungen]	Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.

[Scan-Server]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Man. Eingabe] - [Scan-Server]

Leiten Sie über einen Scan-Server gescannte Originaldaten an einen anderen Standort weiter (zweite Zustellung). Wählen Sie bei der Auswahl eines Ziels einen beliebigen PSP (Post-Scan-Process) aus.

Mit der Funktion PSP kann ein voreingestellter Scanablauf automatisiert werden, z. B. ein Verteilungsziel von einem Scan-Server. Dies wird von der Windows Server 2008 R2-Anwendung erstellt und in Active Directory registriert.



Einstellungen	Beschreibung
[Erneut suchen]	Aktualisiert die PSP-Liste.
[Detail]	Zeigt bei Bedarf die Details des ausgewählten PSP an.
[Einstell ändern]	Konfigurieren Sie die Optionseinstellungen für das Scannen nach Bedarf.

[Auftr.verlauf]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Auftr.verlauf]

Wählen Sie in [Auftr.verlauf] ein Ziel aus dem Fax-, Scan- oder gespeicherten Auftragsverlauf aus. Im Verlauf werden die letzten fünf Faxziele angezeigt. Bei Bedarf können mehrere Ziele aus dem Verlauf ausgewählt werden.



Tipps

- Wenn Sie ein registriertes Ziel oder eine registrierte Box bearbeiten oder wenn Sie die Netztaste aus- oder einschalten, werden die Verlaufsinformationen gelöscht.

[Zielnummer]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Zielnummer]

Drücken Sie auf [Zielnummer], um die Suchergebnisse anzuzeigen. Wählen Sie ein Ziel aus der Liste aus.



[Name suchen]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Zielnummer] - [Suchen] - [Name suchen]

Führen Sie eine Präfix-Suche nach dem Namen eines registrierten Ziels durch (Wörter, die mit dem Suchwort beginnen, werden angezeigt).



[Zielnummer] ([Suchen])

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Zielnummer] - [Suchen] - [Zielnummer]

Führen Sie eine Präfix-Suche nach Text oder Ziffern in einem Ziel durch (Wörter, die mit dem Suchwort beginnen, werden angezeigt).



[LDAP-Suche]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Zielnummer] - [Suchen] - [LDAP-Suche]

Wenn der LDAP-Server oder Active Directory von Windows Server verwendet wird, geben Sie ein einzelnes Schlüsselwort für die Suche nach einer E-Mail-Adresse oder Faxnummer ein.



[LDAP-Mehrfr.-Suche]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Zielnummer] - [Suchen] - [LDAP-Mehrfr.-Suche]

Wenn der LDAP-Server oder Active Directory von Windows Server verwendet wird, geben Sie eine Kombination aus Schlüsselwörtern aus verschiedenen Kategorien für die Suche nach einer E-Mail-Adresse oder Faxnummer ein.



[Registrierung]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Man. Eingabe] - **Zieleingabe** - [Registrierung]

Registrieren Sie das direkt eingegebene Ziel im Adressbuch. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 10-15.



[1-seitig/2-seitig]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [1-seitig/2-seitig]

Wählen Sie die Oberfläche des zu scannenden Originals.



Einstellungen	Beschreibung
[1-seitig]	Drücken Sie auf diese Taste, um eine Seite eines Originals zu scannen.
[2-seitig]	Drücken Sie auf diese Taste, um beide Seiten eines Originals zu scannen.
[Deckblatt und 2-seitig]	Drücken Sie auf diese Taste, um nur eine Seite der ersten Blatts des Originals sowie beide Seiten der restlichen Blätter zu scannen.

[Auflösung]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Auflösung]

Wählen Sie die Originalauflösung zum Scannen aus.



Einstellungen	Beschreibung
[Scan-Auflösung]	<p>Wählen Sie die Auflösung des Originals für die Scan-Übertragung aus. Wählen Sie bei Verwendung von "In E-Mail scannen", "SMB-Versand", "FTP-Versand", "WebDAV-Versand" oder "In Box speichern" die folgende Auflösung zum Scannen eines Originals aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [200 x 200 dpi]: Wählen Sie diese Option zum Scannen eines Standardoriginals. • [300 x 300 dpi]: Wählen Sie diese Option zum Scannen eines Standardoriginals mit einer höheren Auflösung aus. • [400 x 400 dpi]: Wählen Sie diese Option aus, um ein Original zu scannen, das kleine Zeichen und Grafiken enthält. • [600 x 600 dpi]: Wählen Sie diese Option aus, um ein Original in eine Datei mit maximaler Größe umzuwandeln. Diese Option ist beim Scannen von Originalen verfügbar, bei denen es auf hohe Bildqualität ankommt, z. B. Vollfarbenfotos.
[Fax-Auflösung]	<p>Wählen Sie die Auflösung des Originals für den Faxversand. Wählen Sie bei einer Faxübertragung, Internet-Faxübertragung oder IP-Adressfaxübertragung die folgende Auflösung zum Scannen eines Originals aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Normal]: Wählen Sie diese Option aus, um Originale zu scannen, die keine hohe Bildqualität erfordern, oder um eine große Zahl von Originale schnell zu senden. • [Fein]: Wählen Sie diese Option zum Scannen eines Standardoriginals. • [Superfein]: Wählen Sie diese Option aus, um Originale zu scannen, die kleine Zeichen oder Grafiken enthalten. • [Ultrafein]: Wählen Sie diese Option aus, um Originale zu scannen, die eine hohe Bildqualität erfordern.

Tipps

- Je feiner die Scanauflösung ist, desto größer wird das Datenvolumen, was längere Übertragungszeiten zur Folge hat. Wenn Sie eine E-Mail als Übertragungsmethode verwenden, z. B. "In E-Mail scannen" oder Internet-Faxübertragung, vergewissern Sie sich, dass die Datenkapazität nicht begrenzt ist.

[Farbe]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Farbe]

Wählen Sie den Farbmodus zum Scannen von Originalen aus.



Einstellungen	Beschreibung
[Auto-Farbe]	Beim Scannen wird in Abhängigkeit von der Originalfarbe automatisch entweder [Vollfarbe] oder [Graustufen] ausgewählt.
[Vollfarbe]	Scannen in Vollfarbe, unabhängig davon, ob das Original farbig oder schwarzweiß ist. Wählen Sie diese Option aus, um andere als schwarzweiße Originale und um Farbfotos zu scannen.
[Graustufen]	Scannen in Graustufen, unabhängig davon, ob das Original farbig oder schwarzweiß ist. Wählen Sie diese Option aus, um Originale mit vielen Halbtönen zu scannen, z. B. Schwarzweißfotos.
[Schwarz]	Scannen von Originalen in schwarzweiß, die keine Graustufen aufweisen. Wählen Sie diese Option aus, um Originale mit klaren Schwarzweißbereichen, wie z. B. Strichzeichnungen, zu scannen.

Verwandte Einstellung

- Wenn die Farbe des Originals beim Scannen nicht korrekt wiedergegeben wird, obwohl Sie [Auto-Farbe] ausgewählt haben, passen Sie die Farbeinstellungsstufe an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-14.

[Dateityp]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Dateityp]

Wählen Sie den Dateityp für das Speichern der gescannten Originaldaten aus.



Einstellungen	Beschreibung
[Dateityp]	<p>Wählen Sie den Typ der zu speichernden Datei aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [PDF]: Dieses Dateiformat wird von den meisten Betriebssystemen unterstützt. Sie können ein Kennwort angeben oder die Datei verschlüsseln. Wichtige Originaldaten sollten als PDF-Datei gespeichert werden. • [Compact PDF]: Zum Speichern einer Datei mit einer geringeren Größe als eine normale PDF-Datei. Dieses Format wird empfohlen, wenn die Dateigröße, z. B. für den E-Mail-Versand, verringert werden soll. • [TIFF]: Dies ist ein vielseitig verwendbares Bildformat. Dieser Typ unterstützt das Speichern mehrerer Seiten in einer einzigen Datei. • [JPEG]: Ein Dateiformat, das bei Digitalkameras weit verbreitet ist. Es eignet sich besonders zum Speichern von Fotodaten. Dieser Typ unterstützt nicht das Speichern mehrerer Seiten in einer einzigen Datei. • [XPS]: Ein neues Bilddateiformat, das in Windows Vista eingeführt wurde. • [Compact XPS]: Zum Speichern einer Datei mit einer geringeren Größe als eine normale XPS-Datei. • [PPTX]: Erweiterung einer XML-Grunddatei, die mit PowerPoint von Microsoft Office 2007 oder höher erstellt wird.
[Seiteneinstellungen]	<p>Wählen Sie eine Seiteneinheit aus, die in einer Datei gespeichert werden soll, wenn das Original mehrere Seiten enthält.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Mehrachseiten]: Wandelt alle Seiten in eine einzelne Datei um. Wenn jedoch als [Dateityp] die Option [JPEG] ausgewählt ist, können Sie [Mehrachseiten] nicht auswählen. • [Seitentrennung]: Wandelt das Original in Dateien mit der angegebenen Anzahl Originalseiten um, wenn die gespeicherten Dateien über In E-Mail scannen, SMB-Versand oder FTP-Versand gesendet werden. Wenn Sie z. B. "2" eingeben und 10 Originalseiten scannen, wird das Original auf fünf Dateien aufgeteilt und gesendet. Beim Speichern in einer Box wird die angegebene Seitenanzahl gespeichert und die Daten werden in einer einzigen Datei gesichert (im Status [Mehrachseiten]).
[Methode für E-Mail-Anhang]	<p>Sie können die Methode für E-Mail-Anhang auswählen, wenn [Scaneinstellung] auf [Seitentrennung] gesetzt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Alle Dateien als eine E-Mail senden]: Hängt alle Dateien an eine E-Mail an. • [Eine Datei pro E-Mail]: Hängt eine einzige Datei an eine einzige E-Mail an.
[PDF-Detaileinstellung]	<p>Wenn [PDF] oder [Compact PDF] als Dateiformat ausgewählt ist, können Sie die PDF-Optionseinstellungen konfigurieren.</p> <p>Sie können die Sicherheit mit einer digitalen Signatur, mit der der Autor der Datei identifiziert wird, mit Hilfe einer Dateiverschlüsselung oder mit anderen Maßnahmen erhöhen.</p> <p>Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-17.</p>

[PDF-Detaileinstellung]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Dateityp] - [PDF-Detaileinstellung]

Wenn [PDF] oder [Compact PDF] als Dateiformat ausgewählt ist, können Sie die PDF-Optionseinstellungen konfigurieren.



Einstellungen	Beschreibung
[Verschlüsselung]	Wählen Sie [Ein], um eine Datei zu verschlüsseln. Geben Sie ein Kennwort ein, um den Zugriff auf die Datei zu beschränken. Zum Festlegen von Berechtigungen für den Druck und die umfassende Bearbeitung von PDFs geben Sie ein Autorisierungskennwort ein und nehmen dann die gewünschten Einstellungen für [Verschlüss.niveau], [Druckberechtigungen], [Inhalt kopieren] und [Änderungen zulässig] vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-18.
[Digitale Signatur]	Wählen Sie [Ein] aus, um eine digitale Signatur (Zertifikat) dieses Systems zu einer PDF-Datei hinzuzufügen, und wählen Sie [SHA1] oder [SHA256] als Verschlüsselungsstärke der Signatur aus. Sie können den Autor einer PDF zertifizieren und Fälschungen und unautorisierte Änderungen verhindern. Diese Funktion ist aktiviert, wenn auf diesem System ein Zertifikat registriert ist.
[Stempel erstellen]	Wählen Sie diese Option, um das Datum/die Uhrzeit, die Seitenzahl und die Kopfzeile/Fußzeile in einer PDF zu drucken. Wählen Sie [Text] aus, wenn der in einer PDF zu druckende Text als Text erstellt werden soll. Wenn Sie [Bild] auswählen, wird der Text als Bild erstellt.
[Outline-PDF]	Wählen Sie diese Option für die Speicherung einer Datei im Compact-PDF-Format. Wenn Sie das Kontrollkästchen [Outline-PDF] aktivieren, wird der Textanteil des Originals extrahiert und in ein Vektorbild umgewandelt.

[Verschlüsselung]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Dateityp] - [PDF-Detaileinstellung] - [Verschlüsselung]

Wenn [PDF] oder [Compact PDF] als Dateiformat ausgewählt ist, können Sie PDF-Dateien verschlüsseln.



Einstellungen	Beschreibung
[Kennwort]	Geben Sie ein Kennwort ein, um den Zugriff auf die Datei zu beschränken. Erstellen Sie eine PDF-Datei, auf die bestimmte Benutzer zugreifen können, denen das Kennwort bekannt ist.
[Kennwort Berechtig.]	Zum Festlegen von Berechtigungen für den Druck und die Bearbeitung einer PDF-Datei geben Sie ein Autorisierungskennwort ein.
[Verschlüss.niveau]	Wählen Sie beim Festlegen von Berechtigungen für eine PDF-Datei ein Verschlüsselungsniveau entsprechend der gewünschten Sicherheitsstufe aus. Wenn Sie [Hohes Niveau] wählen, können Sie detailliertere Berechtigungen festlegen.
[Druckberechtigungen]	Geben Sie an, ob das Drucken von PDF-Dateien erlaubt ist. Wenn [Verschlüss.niveau] auf [Hohes Niveau] gesetzt ist, können Sie festlegen, dass PDF-Dateien nur mit einer niedrigen Auflösung ([Niedrige Auflösung]) gedruckt werden können.
[Inhalt kopieren]	Geben Sie an, ob Texte und Bilder aus PDF-Dateien kopiert werden dürfen.
[Änderungen zulässig]	Wählen Sie die Inhalte der PDF, die modifiziert werden dürfen. Wenn [Verschlüss.niveau] auf [Hohes Niveau] gesetzt ist, können Sie eine detailliertere Auswahl der zulässigen Inhalte vornehmen.

[Scanformat]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Scanformat]

Wählen Sie das Format des zu scannenden Originals aus.



Einstellungen	Beschreibung
[Auto]	Scannen durch automatische Formatauswahl anhand des Originalformats.
[Zoll]	Wählen Sie diese Option zum Scannen eines Originals mit zollbasierten Maßen. Tippen Sie auf [Zoll-Formate] und wählen Sie ein Standardformat mit zollbasierten Maßen.
[Metr. Formate]	Wählen Sie diese Option zum Scannen eines Originals mit metrischen Maßen. Tippen Sie auf [Metr. Formate] und wählen Sie das entsprechende metrische Standardformat.
[Andere]	Wählen Sie diese Option aus, um eine Postkarte oder ein Original, das kein Zollformat oder metrisches Format hat, zu scannen. Tippen Sie auf [Andere], um das Standardformat einzeln auszuwählen.
[Fotoformat]	Wählen Sie diese Option zum Scannen von Fotos oder Originalen im Fotoformat. Tippen Sie auf [Fotoformat] und wählen Sie ein Standardformat.
[Ben.d. Format]	Wählen Sie diese Option zum Scannen von Originalen mit einem Benutzerformat. Geben Sie vertikale und horizontale Werte ein.

[E-Mail-Einstellung]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [E-Mail-Einstellung]

Ändern Sie den Dateinamen des gescannten Originals.

Bei der E-Mail-Versendung können Sie den Betreff und den Text der E-Mail-Nachricht angeben und die E-Mail-Adresse des Absenders ("Von"-Adresse) ändern.



Einstellungen	Beschreibung
[Dokumentname]	Ändern Sie, falls nötig, den Dateinamen des gescannten Originals.
[Betreff]	Ändern Sie bei Bedarf den Betreff der E-Mail. Wenn feste Betreffphrasen registriert sind, können Sie einen registrierten Betreff auswählen.
[Von]	Ändern Sie bei Bedarf die E-Mail-Absenderadresse. Normalerweise wird die E-Mail-Adresse des Administrators als E-Mail-Absenderadresse verwendet. Wenn die Benutzeroauthentifizierung auf diesem System aktiviert ist, wird die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers als E-Mail-Absenderadresse verwendet.
[Text]	Ändern Sie bei Bedarf den Nachrichtentext der E-Mail. Wenn feste Nachrichtentextbausteine registriert sind, können Sie aus den registrierten Textbausteinen auswählen.

Verwandte Einstellung

- Sie können eine feste Betreff- und Textphrase für E-Mail-Nachrichten registrieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-10.

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Sie können den Standard-Dateinamen ändern. Sie können festlegen, ob eine Initiale der Funktion hinzugefügt oder ob ein willkürlicher Text anstelle des Gerätenamens angegeben werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-10.
- Wählen Sie aus, ob der Benutzer die E-Mail-Absenderadresse ("Von"-Adresse) ändern darf (Standardeinstellung: [Zulassen]). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-6.

Originaleinstellungen[Anwendung]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung]

Konfigurieren Sie die Anwendungsoptionseinstellungen für den Scannen/Fax-Modus.

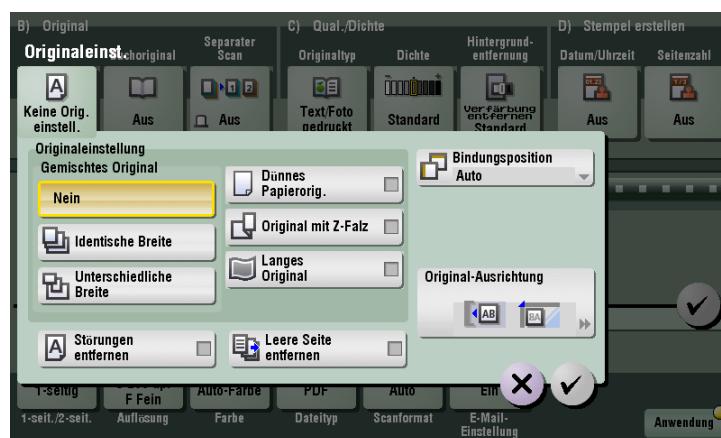


Einstellungen	Beschreibung
[Original]	Geben Sie die Scanmethode für verschiedene Originale an.
[Qual./Dichte]	Passen Sie die Bildqualität und Dichte entsprechend dem Original an.
[Stempel erstellen]	Fügen Sie dem Original Datum und Uhrzeit oder Seitenzahl hinzu.
[APP]	Konfigurieren Sie die Anwendungsoptionseinstellungen, wie beispielsweise Benachrichtigung per E-Mail über das Speicherziel der Originaldaten und Ändern der Kopfzeilenposition des Faxdokuments.
[Faxeinst.]	Konfigurieren Sie die Faxsendeeinstellungen, wie beispielsweise Angabe der Übertragungszeit oder vertrauliche Übertragung.

[Originaleinstellungen]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen]

Konfigurieren Sie die Einstellungen so, dass Originale entsprechend den Eigenschaften der einzulegenden Originale korrekt gescannt werden.

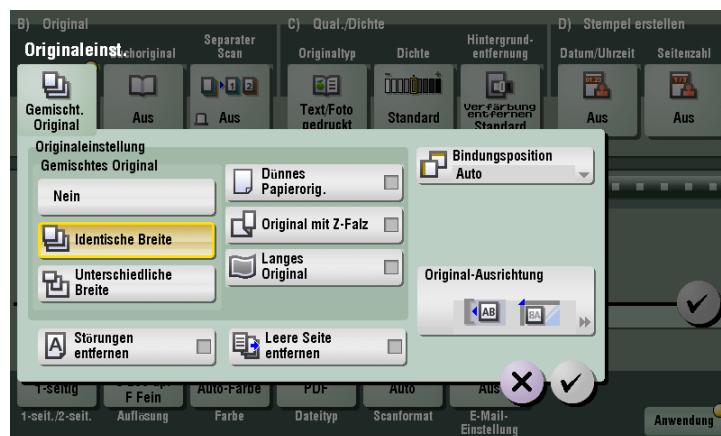


Einstellungen	Beschreibung
[Originaleinstellung]	Konfigurieren Sie die Einstellungen so, dass Originale entsprechend den Eigenschaften der einzulegenden Originale korrekt gescannt werden. <ul style="list-style-type: none"> [Gemischtes Original]: Auch für Originale, die Seiten mit unterschiedlichen Formaten enthalten, können beim Scannen über den ADF die Formate der einzelnen Seiten erkannt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-22. [Dünnes Papierorig.]: Verringert die Transportgeschwindigkeit des Originals im ADF, um beim Scannen eines Originals, das dünner als Normalpapier ist, einen Fehleinzug des Originals zu verhindern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-23. [Original mit Z-Falz]: Auch die Originalformate gefalzter Originale können korrekt erkannt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-23. [Langes Original]: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein langes Original einlegen, das in Einzugsrichtung länger als das volle Standardformat (11 x 17 oder A3) ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-24.
[Störungen entfernen]	Scannen Sie ein Original über den ADF , wobei Staub vom Schlitzglas entfernt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-24.
[Leere Seite entfernen]	Leere Seiten im Original, das im ADF eingelegt ist, werden beim Scannen übersprungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-25.
[Bindungsposition]	Beim Scannen eines 2-seitigen Originals wählen Sie die Originalbindungsposition aus, um zu verhindern, dass die Bindungspositionen auf der Vorder- und der Rückseite unterschiedlich sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-25.
[Original-Ausrichtung]	Geben Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-26.

[Gemischtes Original]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Gemischtes Original]

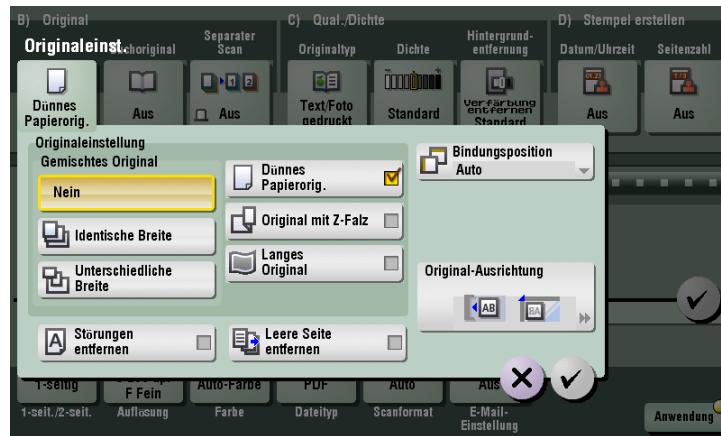
Auch bei Originalen, die Seiten mit unterschiedlichen Formaten enthalten, können beim Scannen über den **ADF** die Formate der einzelnen Seiten erkannt werden. Falls die Breite der Originale übereinstimmt, wählen Sie [Identische Breite]. Falls die Breite der Originale nicht übereinstimmt, wählen Sie [Unterschiedliche Breite].



[Dünnes Papierorig.]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Dünnes Papierorig.]

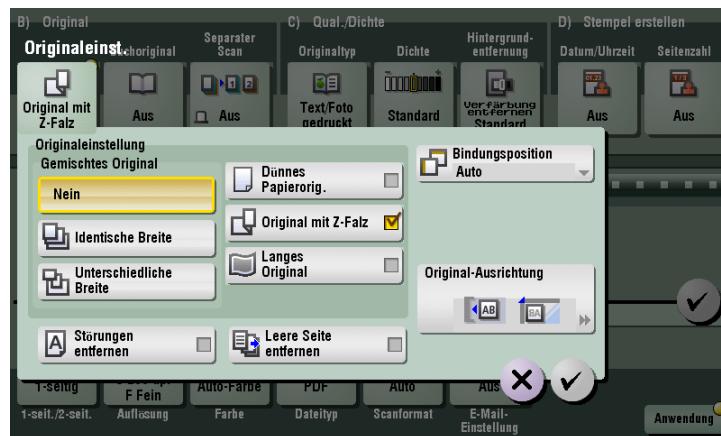
Verringert die Transportgeschwindigkeit des Originals im ADF, um beim Scannen eines Originals, das dünner als Normalpapier ist, einen Fehleinzug des Originals zu verhindern.



[Original mit Z-Falz]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Original mit Z-Falz]

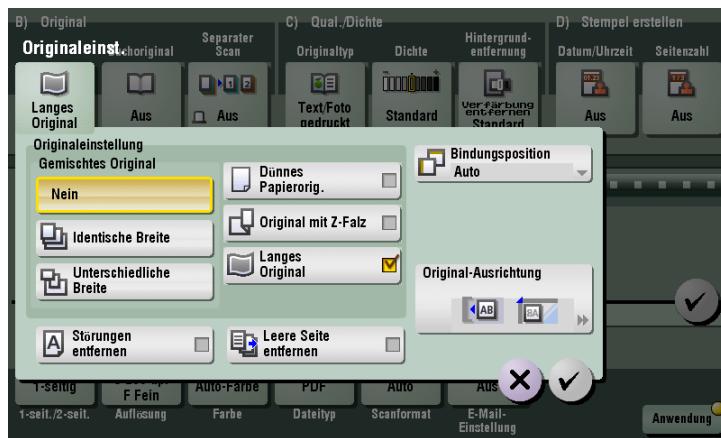
Auch die Originalformate von gefalzten Originalen können präzise erkannt werden.



[Langes Original]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Langes Original]

Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein langes Original einlegen, das in Einzugsrichtung länger als das volle Standardformat (11 x 17 oder A3) ist.

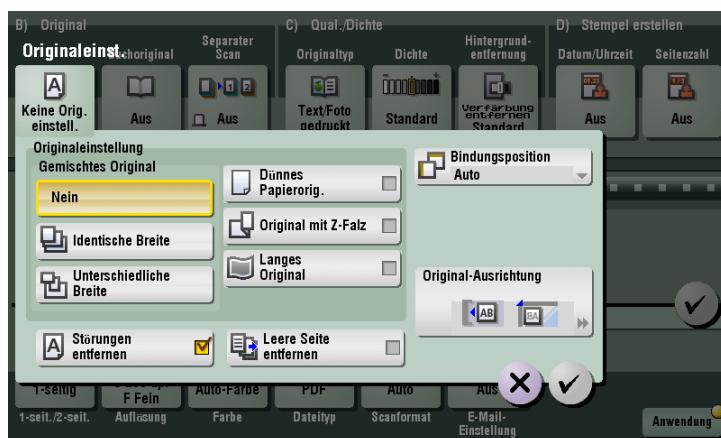


[Störungen entfernen]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Störungen entfernen]

Scannen Sie ein Original über den **ADF**, wobei Staub vom **Schlitzglas** entfernt wird.

Der Scavorgang dauert im Vergleich zum normalen Betrieb länger.

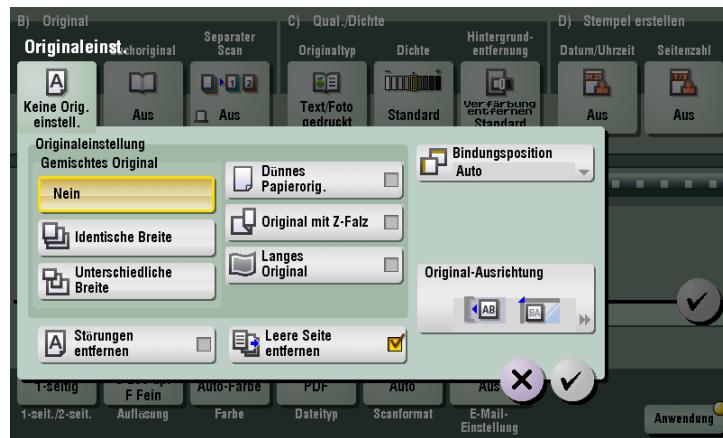


[Leere Seite entfernen]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Leere Seite entfernen]

Leere Seiten im Original, das im **ADF** eingelegt ist, werden beim Scannen übersprungen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ein Original scannen, das Leerseiten enthält. Erkannte leere Seiten werden nicht als Originalseiten gezählt.



Verwandte Einstellung

- Wenn Leerseiten nicht korrekt erkannt werden, obwohl [Leere Seite entfernen] für das Scannen eines Originals angegeben wurde, passen Sie die Stufe an, sodass leere Seiten erkannt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-14.

[Bindungsposition]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Bindungsposition]

Beim Scannen eines 2-seitigen Originals wählen Sie die Originalbindungsposition aus, um zu verhindern, dass die Bindungspositionen auf der Vorder- und der Rückseite unterschiedlich sind.

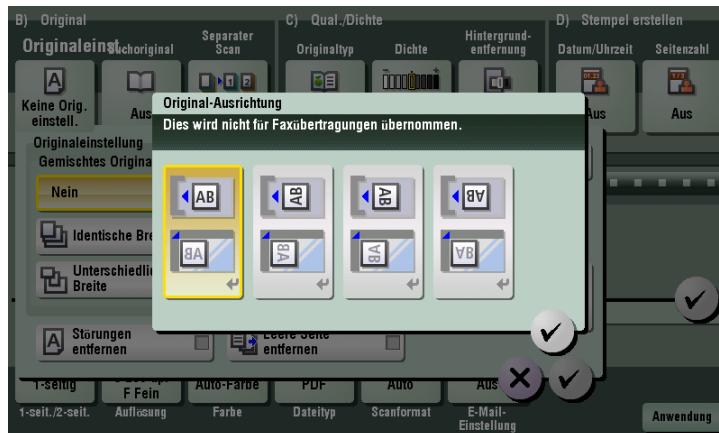


Einstellungen	Beschreibung
[Auto]	Die Bindungsposition wird automatisch festgelegt. Der Heftrand wird an der Längsseite eingefügt, sofern die Dokumentenlänge 11-11/16 Zoll (297 mm) oder weniger beträgt. Der Heftrand wird an der kurzen Seite eingefügt, wenn die Länge des Originals größer als 11-11/16 Zoll (297 mm) ist.
[Bindung links]	Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der linken Seite des Originals erfolgen soll.
[Bindung oben]	Wählen Sie diese Option, wenn die Bindung an der Oberseite des Originals erfolgen soll.

[Original-Ausrichtung]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Original] - [Originaleinstellungen] - [Original-Ausrichtung]

Geben Sie die Ausrichtung des eingelegten Originals an.

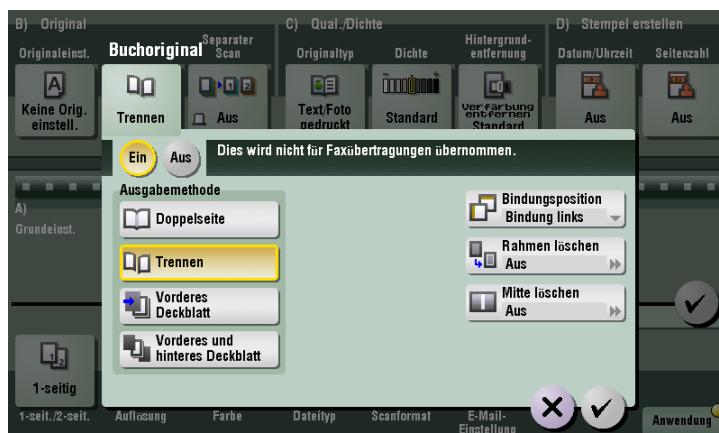


[Buchoriginal]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Original] - [Buchoriginal]

Sie können Doppelseiten, beispielsweise von Büchern und Katalogen, separat als linke und rechte Seite oder als eine einzige Seite scannen.

Wenn Sie ein Buch oder einen Katalog auf das **Vorlagenglas** auflegen, müssen Sie den **ADF** beim Scannen nicht schließen.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/ [Aus]	Wählen Sie [Ein], um das Buchoriginal zu verwenden.
[Ausgabemethode]	<p>Geben Sie die Methode zum Scannen einer Doppelseite an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Doppelseite]: Scannt eine Doppelseite als eine Seite. • [Trennen]: Rechte und linke Seite einer Doppelseite werden separat in der Seitenzahlfolge gescannt. • [Vorderes Deckblatt]: Scannt das vordere Deckblatt und die Doppelseiten entsprechend der Seitenreihenfolge des Originals (Reihenfolge: vorderes Deckblatt und Doppelseiten). • [Vorderes und hinteres Deckblatt]: Scannt das vordere und hintere Deckblatt und die Doppelseiten entsprechend der Seitenreihenfolge des Originals (Reihenfolge: vorderes Deckblatt, hinteres Deckblatt und Doppelseiten).

Einstellungen	Beschreibung
[Bindungsposition]	<p>Wenn [Trennen], [Vorderes Deckblatt] oder [Vorderes und hinteres Deckblatt] als [Ausgabemethode] ausgewählt ist, wählen Sie die Bindungsposition für die Doppelseite aus.</p> <p>Wählen Sie [Bindung links] für Doppelseiten mit Linksbindung und [Bindung rechts] für Doppelseiten mit Rechtsbindung.</p> <p>Beachten Sie, dass bei einer falschen Angabe der Bindungsposition die Seitenreihenfolge der Doppelseiten umgekehrt wird. Linke und rechte Seiten werden also vertauscht.</p>
[Rahmen löschen]	<p>Löscht die umlaufenden Schatten in den Randbereichen, die entstehen, wenn die Originalabdeckung wegen der Dicke des Originals nicht vollständig geschlossen werden kann.</p> <p>Sie können an allen vier Seiten des Originals einen Randbereich mit identischer Breite löschen. Außerdem können Sie an den vier Rändern des Originals Bereiche in unterschiedlicher Breite löschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Rah.]: Wählen Sie diese Option, um an den vier Seiten des Originals einen Randbereich mit identischer Breite zu löschen. Tippen Sie zur Angabe des zu löschen Bereichs unter [Löschbetrag] auf [+]/[-] für einen Bereich in Zoll oder auf [+]/[-] (bzw. drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der Tastatur) für einen Bereich in Zentimetern. • [Einzeln]: Wählen Sie diese Option, um an den vier Seiten des Originals einen Randbereich mit unterschiedlicher Breite zu löschen. Wählen Sie die Seite ([Oben], [Unten], [Links] oder [Rechts]) und geben Sie die Breite des Bereichs unter [Löschbetrag] an, indem Sie für den Zoll-Bereich auf [+]/[-] tippen oder indem Sie für den Zentimeter-Bereich auf [+]/[-] tippen oder die entsprechenden Tasten auf der Tastatur drücken. Geben Sie auf dieselbe Art nacheinander die Breite aller anderen Seiten an. <p>Wenn Sie die Seite nicht löschen möchten, brechen Sie die Einstellung für [Löschen] ab.</p>
[Mitte löschen]	<p>Löscht die Schatten in der Mitte, die entstehen, wenn die Originalabdeckung wegen der Dicke des Originals nicht vollständig geschlossen werden kann.</p> <p>Tippen Sie zum Festlegen der Breite des zu löschen Bereichs auf [+]/[-] für den Zoll-Bereich oder tippen Sie auf [+]/[-] oder drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der Tastatur für den Zentimeter-Bereich.</p>

[Separator Scan]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Original] - [Separator Scan]

Wenn die Anzahl der Originalblätter so groß ist, dass die Blätter nicht gleichzeitig in den **ADF** eingelegt werden können, können Sie sie auch in mehreren Durchgängen als einen zentralen Auftrag verarbeiten.

Sie können das Original auch abwechselnd über den **ADF** und das **Vorlagenglas** scannen.



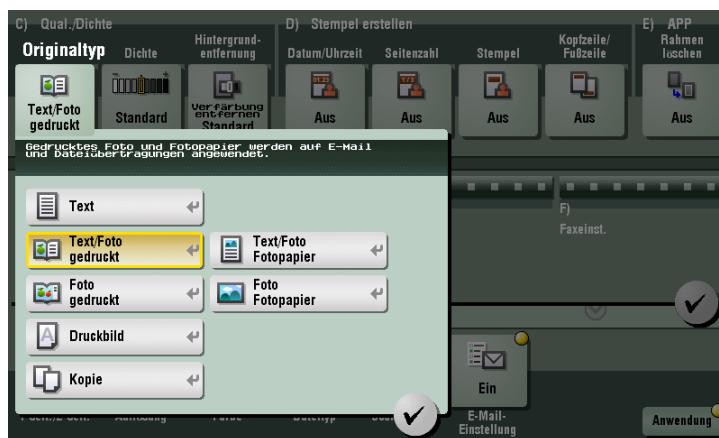
Referenz

Ausführliche Informationen zum Bedienablauf beim seriellen Scannen finden Sie auf Seite 1-26.

[Originaltyp]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Qual./Dichte] - [Originaltyp]

Wählen Sie die passende Bildqualitätsstufe für das Original aus und scannen Sie mit der optimalen Bildqualitätsstufe.

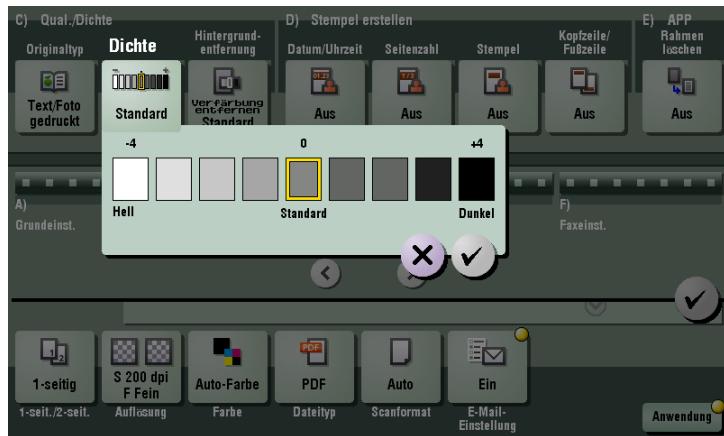


Einstellungen	Beschreibung
[Text]	Drücken Sie auf diese Taste, um ein Original, das vorwiegend aus Text besteht, mit optimaler Bildqualität zu scannen. Die Kanten von Textzeichen werden geschärft, um die Lesbarkeit zu verbessern.
[Text/Foto gedruckt]	Drücken Sie diese Taste, um ein Original, das Text und Fotos enthält, in optimaler Qualität zu scannen. Textränder schärfen und Fotos glätten. Wählen Sie diese Option zum Scannen von gedruckten Originalen wie Broschüren und Katalogen.
[Text/Foto Fotopapier]	Drücken Sie diese Taste, um ein Original, das Text und Fotos enthält, in optimaler Qualität zu scannen. Textränder schärfen und Fotos glätten. Wählen Sie diese Option zum Scannen von Originalen aus, bei denen enthaltene Fotos auf Fotopapier gedruckt werden.
[Foto gedruckt]	Drücken Sie auf diese Taste, um ein Original, das nur aus Fotos besteht, mit optimaler Bildqualität zu scannen. Wählen Sie diese Option zum Scannen von gedruckten Originalen wie Broschüren und Katalogen.
[Foto Fotopapier]	Drücken Sie auf diese Taste, um ein Original, das nur aus Fotos besteht, mit optimaler Bildqualität zu scannen. Wählen Sie diese Option zum Scannen eines Originals, das auf Fotopapier gedruckt wurde.
[Druckbild]	Drücken Sie auf diese Taste, um ein Original, das vorwiegend aus dünnem oder schwachem Text besteht, mit optimaler Bildqualität zu scannen. Verdunkeln Sie den Text, um die Lesbarkeit zu verbessern.
[Kopie]	Drücken Sie diese Taste, um Originale, die eine einheitliche Dichte aufweisen und auf einem Kopierer oder Drucker gedruckt wurden, in optimaler Qualität zu scannen.

[Dichte]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Qual./Dichte] - [Dichte]

Passen Sie beim Scannen von Originalen die Dichte an das Original an.



[Hintergrundentfernung]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Qual./Dichte] - [Hintergrundentfernung]

Passen Sie die Dichte eines Originals mit farbigem Hintergrund (Zeitung, Recycling-Papier usw.) oder den Hintergrund eines sehr dünnen Originals an, bei dem Text oder Bilder auf der Rückseite durchscheinen und mitgescannt werden.



Einstellungen	Beschreibung
[Hintergrundentf.]	Drücken Sie diese Taste, um ein dünnes 2-seitiges Original oder ein Original mit einem farbigen Hintergrund mit der optimalen Bildqualitätsstufe zu scannen. <ul style="list-style-type: none"> [Verfärbung entfernen]: Wählen Sie diese Option aus, um eine Verfärbung des Papierhintergrunds zu vermeiden, wenn ein 2-seitiges Original gedruckt wird, das so dünn ist, dass der Inhalt der Rückseite durchscheinen würde. [Entfärbungsjust.]: Wählen Sie diese Option aus, um ein Original mit einem farbigen Hintergrund, wie z. B. eine Landkarte, zu scannen.
[Stufe für Hintergrund-entfernung]	Drücken Sie auf diese Taste, um die Dichte der Hintergrundfarbe für ein Original mit einem farbigen Hintergrund anzupassen. Bei Auswahl von [Auto] wird die Hintergrundfarbe automatisch bestimmt und ein Original mit der optimalen Hintergrunddichte gescannt.

[Datum/Uhrzeit]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Datum/Uhrzeit]

Wählen Sie die Stempelposition und Darstellung aus und fügen Sie Scandatum und -uhrzeit des Originals hinzu. Das Datum und die Uhrzeit können entweder auf alle Seiten oder nur auf die erste Seite gedruckt werden.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um das Datum/die Uhrzeit zu drucken.
[Datumsformat]	Wählen Sie das Datumsformat.
[Uhrzeitformat]	Wählen Sie das Uhrzeitformat. Wenn die Uhrzeit nicht gedruckt werden soll, wählen Sie [Aus] aus.
[Seiten]	Wählen Sie den Bereich der zu druckenden Seiten.
[Textdetails]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckgröße, die Schrift und die Textfarbe.
[Druckposition]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckposition des Texts. Sie können in [Position einstellen] die Druckposition genauer einstellen.

[Seitenzahl]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Seitenzahl]

Wählen Sie die Stempelposition und das Format und fügen Sie Seiten- und Kapitelnummern hinzu. Seitenzahlen und Kapitelnummern werden auf allen Seiten gedruckt.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um Seitenzahlen zu drucken.
[Seitenzahlenformat]	Wählen Sie das Format der Seitenzahl.

Einstellungen	Beschreibung
[Startseitenzahl]	Geben Sie die Startseitenzahl an, die auf die erste Seite gedruckt werden soll. Um beispielsweise ab der dritten Seite des Originals Seitenzahlen zu drucken geben Sie "-1" ein. Die erste Seite des Originals wird als "-1", die zweite Seite als "0" und die dritte Seite als "1" gezählt. Unter [Startseitenzahl] wird festgelegt, dass eine Seitenzahl auf Seite 1 und auf den folgenden Seiten gedruckt wird. Bei Eingabe von "2" werden Seitenzahlen ab der ersten Seite des Originals als "2, 3" etc. in der natürlichen Reihenfolge gedruckt. Das "-" (Minuszeichen) ändert sich bei jedem Drücken von * in +.
[Startkapitelnummer]	Geben Sie die Startkapitelnummer ein, wenn ein Original in Kapitel unterteilt ist und Sie Kapitelnummern ab dem zweiten Kapitel drucken möchten. Sie können Kapitelnummern nur angeben, wenn Sie [Kapitelseite] unter [Seitenzahlenformat] ausgewählt haben.
[Textdetails]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckgröße, die Schrift und die Textfarbe.
[Druckposition]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckposition des Texts. Sie können in [Position einstellen] die Druckposition genauer einstellen.

[Stempel]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Stempel]

Text wie "Bitte um Antwort" und "Nicht kopieren" wird auf der ersten Seite oder auf allen Seiten gedruckt. Sie können den hinzuzufügenden Text aus den registrierten festen Stempeln und den eigenen registrierten Stempeln auswählen.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/ [Aus]	Wählen Sie [Ein], wenn ein Stempel gedruckt werden soll.
[Stempeltyp]	Wählen Sie den zu druckenden Stempel.
[Seiten]	Wählen Sie den Bereich der zu druckenden Seiten.
[Textdetails]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckgröße und die Textfarbe.
[Druckposition]	Wählen Sie gegebenenfalls die Druckposition des Texts. Sie können in [Position einstellen] die Druckposition genauer einstellen.

[Kopfzeile/Fußzeile]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [Stempel erstellen] - [Kopfzeile/Fußzeile]

Fügen Sie das Datum, die Uhrzeit und beliebigen Text an den oberen und unteren Rändern (Kopf-/Fußzeile) der angegebenen Seite hinzu. Sie müssen die Informationen, die zur Kopf- und Fußzeile hinzugefügt werden sollen, vorab auf diesem System registrieren.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um die Kopfzeile/Fußzeile zu drucken.
[Kopfzeile/Fußzeile abrufen]	Wählen Sie die zu druckende Kopfzeile/Fußzeile. Wählen Sie die Kopfzeile/Fußzeile aus den vorab registrierten Kopfzeilen/Fußzeilen aus.
[Prüfen/temporär ändern]	Bei Bedarf können Sie die Details des Programms, das unter [Kopfzeile/Fußzeile abrufen] ausgewählt ist, prüfen oder vorübergehend ändern. <ul style="list-style-type: none"> • [Kopfzeileneinstellungen]: Ändern Sie die Inhalte der Kopfzeile. • [Fußzeileneinstellungen]: Ändern Sie die Inhalte der Fußzeile. • [Seiten]: Ändern Sie die Reihenfolge der zu druckenden Seiten. • [Textdetails]: Ändern Sie die Druckgröße, die Schrift und die Textfarbe.

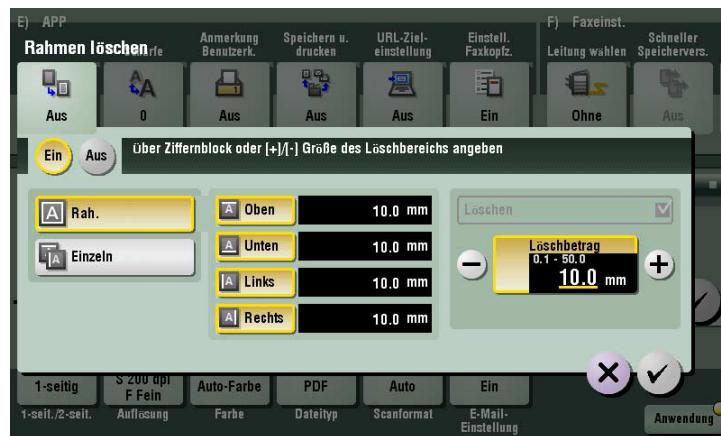
Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Ausführliche Informationen zur Registrierung der Informationen, die zur Kopfzeile und Fußzeile hinzugefügt werden sollen, finden Sie auf Seite 13-8.

[Rahmen löschen]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [APP] - [Rahmen löschen]

Löscht die vier Kanten des Originals in derselben Breite. Sie können auch an allen vier Seiten des Originals einen Randbereich mit unterschiedlicher Breite löschen.

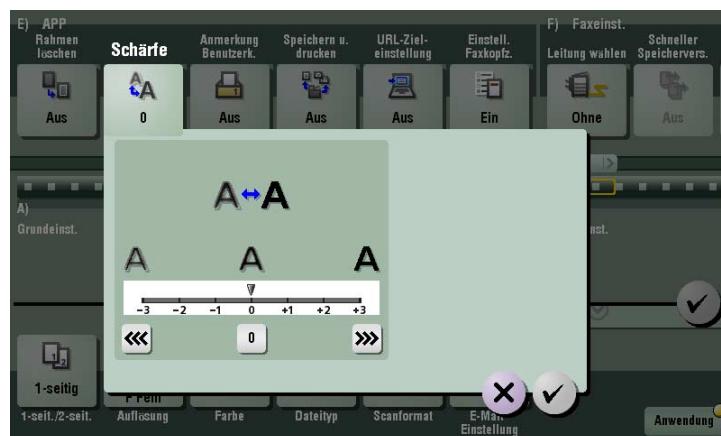


Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein], um die Funktion "Rahmen löschen" zu verwenden.
[Rah.]	Wählen Sie diese Option, um an den vier Seiten des Originals einen Randbereich mit identischer Breite zu löschen. Tippen Sie zur Angabe des zu löschen Bereichs unter [Löschbetrag] auf [+]/[-] für einen Bereich in Zoll oder auf [+]/[-] (bzw. drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der Tastatur) für einen Bereich in Zentimetern.
[Einzeln]	Wählen Sie diese Option, um an den vier Seiten des Originals einen Randbereich mit unterschiedlicher Breite zu löschen. Wählen Sie die Seite ([Oben], [Unten], [Links] oder [Rechts]) und geben Sie die Breite des Bereichs unter [Löschbetrag] an, indem Sie für den Zoll-Bereich auf [+]/[-] tippen oder indem Sie für den Zentimeter-Bereich auf [+]/[-] tippen oder die entsprechenden Tasten auf der Tastatur drücken. Geben Sie auf dieselbe Art nacheinander die Breite aller anderen Seiten an. Wenn Sie die Seite nicht löschen möchten, brechen Sie die Einstellung für [Löschen] ab.

[Schärfe]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [APP] - [Schärfe]

Die Kanten des Bildes werden geschärft, um die Erkennbarkeit zu verbessern. Glätten rauer Konturen eines Bildes oder Schärfen verschwommener Bilder.



[Anmerkungsbox]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [APP] - [Anmerkungsbox]

Die Anmerkungsbox bietet die Möglichkeit, für jeden Auftrag oder jede Seite Ablagenummern zu den gespeicherten Originaldaten hinzuzufügen.

Wenn "Anmerkungsbox" ausgewählt ist, werden beim Senden von Originalen Ablagenummern hinzugefügt.



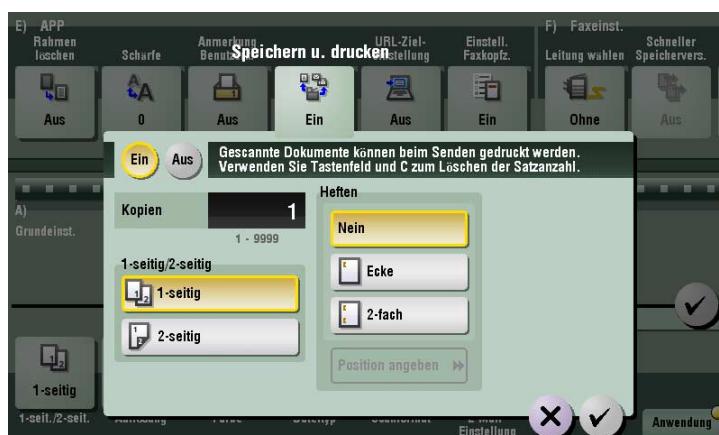
Referenz

Zur Verwendung der Anmerkungsbox muss diese vorab registriert worden sein. Ausführliche Informationen zum Registrierungsvorgang finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].

[Speichern u. drucken]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [APP] - [Speichern u. drucken]

Daten können gleichzeitig mit Scan- oder Faxübertragungen gedruckt werden.



Einstellungen	Beschreibung
[Ein]/[Aus]	Wählen Sie [Ein] um gleichzeitig zu senden und zu drucken.
[Kopien]	Geben Sie bei Bedarf die Anzahl der zu druckenden Kopien ein.
[1-seitig/2-seitig]	Wählen Sie [2-seitig], um beide Seiten des Blatts zu bedrucken.
[Heften]	Wählen Sie die Bindungspositionen für das Heften der Blätter. <ul style="list-style-type: none"> [Ecke]: Jeder Satz gedruckter Blätter wird vor der Ausgabe in einer Ecke gehaftet. [2-fach]: Alle gedruckten Blätter werden vor der Ausgabe an zwei Positionen (oben, links oder rechts) gehaftet. [Position angeben]: Wählen Sie die Bindungsposition. Wenn die Bindungsposition auf [Auto] gesetzt ist, wird die Bindungsposition automatisch bestimmt.

[URL-Zieleinstellung]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [APP] - [URL-Zieleinstellung]

Senden Sie eine E-Mail, in der ein Ziel als Speicherort für Originaldaten angegeben ist, an eine festgelegte E-Mail-Adresse, nachdem der SMB-Versand, FTP-Versand, WebDAV-Versand oder die Speicherung in einer Box beendet wurde.



[Mail-Verschlüssel.]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [APP] - [Mail-Verschlüssel.]

Verschlüsseln Sie bei Verwendung von S/MIME eine E-Mail, die von diesem System gesendet wird.



[Digitale Signatur]

Funktionsaufruf: [Scannen/Fax] - [Anwendung] - [APP] - [Digitale Signatur]

Fügen Sie eine Signatur zu einer E-Mail hinzu, die mit S/MIME von diesem System gesendet werden soll.



Tipps

- Wenn Sie den Status [Ein] oder [Aus] nicht ändern können, wird angenommen, dass der Administrator festlegt, ob immer eine digitale Signatur hinzugefügt wird oder nicht.

12

Beschreibung der Einrichtungstasten (Benutzereinstellungen)

12 Beschreibung der Einrichtungstasten (Benutzereinstellungen)

[Bedienerprogramm]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm]

Wird verwendet, um die verschiedenen Einstellungen und die Nutzung dieses Systems zu überprüfen.

Einstellungen	Beschreibung
[Adresse/Box]	Registrieren Sie Ziele oder Boxen.
[Benutzereinstellungen]	Drücken Sie diese Taste, um Benutzern die Änderung von Einstellungen zu ermöglichen. Sie können die Standardwerte oder Bildschirmanzeigen für die Kopier-, Scan-/Fax- und Druckfunktionen mit benutzerfreundlichen Mitteln an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen.
[Administrator-einstellungen]	Drücken Sie auf diese Taste, um Einstellungen anzuzeigen, die nur vom Administrator eingerichtet werden können. Zum Einrichten von Einstellungen müssen Sie das Administratorkennwort dieses Systems eingeben. Sie können das Standardverhalten der Kopier-, Druck-, Fax- und Boxfunktionen sowie der Energiespar- und Netzwerkfunktionen an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen. Sie können außerdem mit der Authentifizierungs- oder Sicherheitsfunktion den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten oder die Freigabe von sensiblen Informationen verhindern.
[Lebensdauer der Verbr. art. prüfen]	Drücken Sie auf diese Taste, um den Status der Verbrauchsartikel (Verbrauchsstatus) in diesem System zu überprüfen. Drücken Sie bei Bedarf den Status von Verbrauchsartikeln in Listenform aus.
[Bannerdruck]	Drücken Sie auf diese Taste, um anzugeben, ob der Bannerdruck der Druckfunktion erlaubt werden soll.
[Geräteinformationen]	Drücken Sie auf diese Taste, um die Funktionsversion oder die IP-Adresse (IPv4/IPv6) dieses Systems anzuzeigen.
[Remote-Panel-Betrieb]	Drücken Sie auf diese Taste, um das Bedienfeld dieses Systems per Fernzugriff zu bedienen.

[Adresse/Box]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box]

Registrieren Sie Ziele oder Boxen.

Einstellungen	Beschreibung
[Scan-/Fax-Adresse registrieren]	Registrieren Sie häufig verwendete Ziele sowie festen Betreff- und Nachrichtentext der E-Mail. Sie können die registrierten Informationen vor dem Sendevorgang auswählen.
[Benutzerbox erstellen]	Registrieren Sie verschiedene Boxen, wie z. B. gemeinsam genutzte Boxen oder exklusive Boxen.
[Einstellung für Ref. berechtigung]	Beschränken Sie für die einzelnen Benutzer den Zugriff auf Ziele.

[Scan-/Fax-Adresse registrieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren]

Registrieren Sie häufig verwendete Ziele sowie festen Betreff- und Nachrichtentext der E-Mail. Sie können die registrierten Informationen vor dem Sendevorgang auswählen.

Einstellungen	Beschreibung
[Adressbuch (Öffentlich)]	Registrieren Sie Ziele für jeden Übertragungsmodus, wie z. B. für "In E-Mail scannen" und "Fax senden".
[Gruppe]	Registrieren Sie mehrere Ziele als Gruppe. Sie können unterschiedliche Arten von Zielen für eine Gruppe registrieren, z. B. In E-Mail scannen, SMB-Übertragung und Faxübertragung.
[E-Mail-Einstellungen]	Registrieren Sie einen festen Betreff und Nachrichtentext für die E-Mail. Sie können vor dem Senden einen registrierten Betreff und Nachrichtentext auswählen.

[Adressbuch (Öffentlich)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)]

Registrieren Sie Ziele für jeden Übertragungsmodus, wie z. B. für "In E-Mail scannen" und "Fax senden".

Einstellungen	Beschreibung
[E-Mail]	Registrieren Sie Ziel-E-Mail-Adressen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-5.
[Box]	Registrieren Sie Boxen zum Speichern von Daten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-5.
[Fax]	Zielfaxnummern registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Fax].
[PC (SMB)]	Registrieren Sie Zielcomputernamen (Hostnamen) oder IP-Adressen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-6.
[FTP]	Ziel-FTP-Server-Hostnamen oder -IP-Adressen registrieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-7.
[WebDAV]	Ziel-WebDAV-Server-Hostnamen oder -IP-Adressen registrieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-9.
[IP-Adr. Fax]	Geben Sie die IP-Adresse, den Hostnamen oder die E-Mail-Adresse des Ziels ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Netzwerk-Fax].
[Internet-Fax]	Registrieren Sie Ziel-E-Mail-Adressen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Netzwerk-Fax].

[E-Mail]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [E-Mail] - [Neu]

Registrieren Sie Ziel-E-Mail-Adressen.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Die [Nr.] wird automatisch unter Verwendung einer ungenutzten kleineren Nummer registriert. Zum Angeben einer Nummer tippen Sie auf [Nr.] und geben die Nummer innerhalb eines Bereichs von 1 bis 2000 ein.
[Name]	Geben Sie den Ziellnamen ein, der auf dem Touch Panel angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. • Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.
[E-Mail-Adresse]	Geben Sie eine E-Mail-Adresse für das Ziel ein. Wenn Präfixe und Suffixe für E-Mail-Adressen registriert sind, können Sie einen registrierten Domäennamen usw. abrufen, um den Eintrag zu ergänzen.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Durch die Registrierung von Präfixen und Suffixen für E-Mail-Adressen können Sie einen E-Mail-Adresseintrag ergänzen lassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-23.

[Box]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [Box] - [Neu]

Registrieren Sie Boxen zum Speichern von Daten.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Die [Nr.] wird automatisch unter Verwendung einer ungenutzten kleineren Nummer registriert. Zum Angeben einer Nummer tippen Sie auf [Nr.] und geben die Nummer innerhalb eines Bereichs von 1 bis 2000 ein.
[Name]	Geben Sie den Ziellnamen ein, der auf dem Touch Panel angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.

Einstellungen	Beschreibung
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.
[Box]	Wählen Sie eine einzige Zielbox aus [Öffentl. Box], [Persönl. Box] und [Gruppe] aus. <ul style="list-style-type: none"> [Persönl. Box] ist verfügbar, wenn die Benutzerauthentifizierung auf diesem System installiert ist. [Gruppe] ist verfügbar, wenn die Kostenstellenfunktion auf diesem System installiert ist.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

[PC (SMB)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [PC (SMB)] - [Neu]

Registrieren Sie Zielcomputernamen (Hostnamen) oder IP-Adressen.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Die [Nr.] wird automatisch unter Verwendung einer ungenutzten kleineren Nummer registriert. Zum Angeben einer Nummer tippen Sie auf [Nr.] und geben Sie die Nummer innerhalb eines Bereichs von 1 bis 2000 ein.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein, der auf dem Touch Display angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.

Einstellungen	Beschreibung
[Benutzer-ID]	Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der die Berechtigung hat, auf den in [Dateipfad] angegebenen Ordner zuzugreifen (max. 64 Zeichen). <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie für Arbeitsgruppenbenutzer nur den Benutzernamen ein. Eingabebeispiel: "Benutzer01" • Geben Sie für Domänenbenutzer Benutzername@Domänenname ein. Eingabebeispiel: "Benutzer01@abc.lokal"
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort des in [Benutzer-ID] angegebenen Benutzers ein.
[Hostadresse]	Geben Sie einen Computernamen (Hostnamen) oder eine IP-Adresse als Ziel ein (max. 253 Byte). <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel eines Eintrags für einen Computernamen (Hostnamen): "HEIM-PC" (nur Großbuchstaben) • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen des freigegebenen Ordners auf dem in [Hostadresse] angegebenen Computer ein (max. 255 Bytes). Der Name des freigegebenen Ordners ist im Allgemeinen auch unter dem Begriff Freigabename bekannt. <ul style="list-style-type: none"> • Eingabebeispiel: "Scan" • Wenn Sie einen Ordner im freigegebenen Ordner angeben, fügen Sie zwischen den Ordnernamen einen umgekehrten Schrägstrich ("\"") ein. • Eingabebeispiel: "Freigabe\Dokument"
[Referenz]	Suchen Sie im Touch Display nach einem Ziel-Computer für den Dateiver- sand und wählen Sie einen freigegebenen Zielordner aus. Wenn der Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie den Na- men und das Kennwort eines Benutzers an, der die entsprechenden Rech- te für den Zugriff auf den ausgewählten Ordner besitzt. Nach der Authentifizierung wird [Hostadresse] oder [Dateipfad] automatisch eingegeben. Unter den folgenden Bedingungen kann die Referenzfunktion fehlschlagen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn in dem Netzwerk (Subnetz), mit dem dieses System verbunden ist, 512 oder mehr Arbeitsgruppen oder Computer vorhanden sind, kann diese Funktion unter Umständen nicht ordnungsgemäß genutzt werden. • Diese Funktion steht in der IPv6-Umgebung nicht zur Verfügung.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

[FTP]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [FTP] - [Neu]

Ziel-FTP-Server-Hostnamen oder -IP-Adressen registrieren.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Die [Nr.] wird automatisch unter Verwendung ei- ner ungenutzten kleineren Nummer registriert. Zum Angeben einer Num- mer tippen Sie auf [Nr.] und geben die Nummer innerhalb eines Bereichs von 1 bis 2000 ein.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein, der auf dem Touch Display angezeigt wer- den soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.

Einstellungen	Beschreibung
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. • Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.
[Hostadresse]	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des FTP-Zielserver ein (max. 63 Byte). <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel eines Eintrags für einen Hostnamen: "host.beispiel.com" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen eines Zielordners auf dem in [Hostadresse] angegebenen FTP-Server ein (max. 127 Byte). <ul style="list-style-type: none"> • Eingabebeispiel: "Scan" <p>Wenn Sie keinen Dateipfad angeben, geben Sie einen Schrägstrich ("/") ein.</p>
[Benutzer-ID]	Wenn auf dem FTP-Zielserver eine Authentifizierung erforderlich ist, geben Sie den für die Anmeldung aktivierte Benutzernamen ein (max. 64 Zeichen).
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort des in [Benutzer-ID] angegebenen Benutzers ein.
[Common]	Wenn für den FTP-Zielserver keine Authentifizierung erforderlich ist, drücken Sie [Ein]. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[PASV-Modus]	Wenn in Ihrer Umgebung der PASV-Modus verwendet wird, drücken Sie [Ein]. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Proxy]	Wenn in Ihrer Umgebung ein Proxy-Server verwendet wird, drücken Sie [Ein]. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Anschlussnummer]	Ändern Sie falls erforderlich die Anschlussnummer. Unter normalen Umständen können Sie die Original-Anschlussnummer verwenden. Standardmäßig ist [21] angegeben.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

[WebDAV]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [WebDAV] - [Neu]

Ziel-WebDAV-Server-Hostnamen oder -IP-Adressen registrieren.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Die [Nr.] wird automatisch unter Verwendung einer ungenutzten kleineren Nummer registriert. Zum Angeben einer Nummer tippen Sie auf [Nr.] und geben die Nummer innerhalb eines Bereichs von 1 bis 2000 ein.
[Name]	Geben Sie den Ziellnamen ein, der auf dem Touch Panel angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.
[Benutzer-ID]	Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der die Berechtigung hat, auf den in [Dateipfad] angegebenen Ordner zuzugreifen (max. 64 Zeichen).
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort des in [Benutzer-ID] angegebenen Benutzers ein.
[Hostadresse]	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des WebDAV-Zielservers ein (max. 253 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Beispiel eines Eintrags für einen Hostnamen: "host.beispiel.com" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen eines Zielordners auf dem in [Hostadresse] angegebenen WebDAV-Server ein (max. 142 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan"
[Proxy]	Wenn in Ihrer Umgebung ein Proxy-Server verwendet wird, drücken Sie [Ein]. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[SSL-Einstell.]	Wenn SSL in Ihrer Umgebung verwendet wird, drücken Sie [Ein]. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Anschlussnummer]	Ändern Sie gegebenenfalls die Anschlussnummer. Unter normalen Umständen können Sie die Original-Anschlussnummer verwenden. Standardmäßig ist [80] angegeben.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

[Gruppe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Gruppe] - [Neu]

Registrieren Sie mehrere Ziele als Gruppe. Sie können unterschiedliche Arten von Zielen für eine Gruppe registrieren, z. B. In E-Mail scannen, SMB-Versand und Faxversand.

Einstellungen	Beschreibung
[Name]	Geben Sie den Gruppennamen ein, der auf dem Touch Display angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.
[Gruppe festlegen]	Wählen Sie Ziele, die zu einer Gruppe hinzugefügt werden sollen. Um die Ziele einzugrenzen, tippen Sie auf [Index] oder [Nach Nummer suchen] und geben Sie einen Index oder eine Registrierungsnummer ein. Sie können max. 500 Ziele in einer Gruppe registrieren. Sie können auch verschiedene Arten von Zielen in einer Gruppe registrieren, z. B. E-Mail-Adresse und Faxnummer.
[Auftrag prüfen]	Überprüfen Sie bei Bedarf die in einer Gruppe registrierten Ziele.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen einer registrierten Gruppe wählen Sie den entsprechenden registrierten Namen aus und tippen dann auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen einer registrierten Gruppe wählen Sie den entsprechenden registrierten Namen aus und tippen dann auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen einer registrierten Gruppe wählen Sie den entsprechenden registrierten Namen aus und tippen dann auf [Löschen].

[E-Mail-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [E-Mail-Einstellungen]

Registrieren Sie einen festen Betreff und Nachrichtentext für die E-Mail. Sie können vor dem Senden einen registrierten Betreff und Nachrichtentext auswählen.

Einstellungen	Beschreibung
[E-Mail-Betreff]	Registrieren Sie eine feste Betreffphrase der E-Mail-Nachricht. Sie können bis zu 10 Betreffphrasen registrieren. Wenn Sie auf [E-Mail-Betreff] tippen, wird eine Liste der auf diesem System registrierten Betreffe angezeigt. Der als [Standard] definierte Betreff wird beim Senden einer E-Mail automatisch als Betreff eingefügt. Um den Betreff zu ändern, der automatisch eingefügt werden soll, wählen Sie den gewünschten Betreff aus und tippen Sie dann auf [Als Standardwert festlegen]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-11.

Einstellungen	Beschreibung
[E-Mail-Text]	<p>Registrieren Sie eine feste Textphrase der E-Mail-Nachricht. Sie können bis zu 10 Phrasen für den Nachrichtentext registrieren.</p> <p>Wenn Sie auf [E-Mail-Text] tippen, wird eine Liste der auf diesem System registrierten Nachrichtentexte angezeigt.</p> <p>Der Nachrichtentext, der als [Standard] definiert ist, wird beim Senden einer E-Mail automatisch als Nachrichtentext eingefügt. Um den Nachrichtentext zu ändern, der automatisch eingefügt werden soll, wählen Sie den gewünschten Nachrichtentext aus und tippen Sie dann auf [Als Standardwert festlegen].</p> <p>Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-11.</p>

[E-Mail-Betreff]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [E-Mail-Einstellungen] - [E-Mail-Betreff] - [Neu]

Registrieren Sie eine feste Betreffphrase der E-Mail-Nachricht. Sie können bis zu 10 Betreffphrasen registrieren.

Einstellungen	Beschreibung
[Betreff]	Geben Sie eine feste Betreffphrase ein (max. 64 Zeichen).

Tipps

- Wenn Sie die registrierte Betreffphrase prüfen wollen, wählen Sie den Betreff aus und tippen Sie dann auf [Auftrag prüfen].
- Wenn Sie die registrierte Betreffphrase ändern wollen, wählen Sie den Betreff aus und tippen Sie dann auf [Bearbeiten].
- Wenn Sie die registrierte Betreffphrase löschen wollen, wählen Sie den Betreff aus und tippen Sie dann auf [Löschen].

[E-Mail-Text]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [E-Mail-Einstellungen] - [E-Mail-Text] - [Neu]

Registrieren Sie eine feste Textphrase der E-Mail-Nachricht. Sie können bis zu 10 Phrasen für den Nachrichtentext registrieren.

Einstellungen	Beschreibung
[Text]	Geben Sie einen festen Text ein (max. 256 Zeichen).

Tipps

- Wenn Sie die registrierte Phrase für den Nachrichtentext prüfen wollen, wählen Sie den Nachrichtentext aus und tippen Sie dann auf [Auftrag prüfen].
- Wenn Sie die registrierte Phrase für den Nachrichtentext ändern wollen, wählen Sie den Nachrichtentext aus und tippen Sie dann auf [Bearbeiten].
- Wenn Sie den registrierten Nachrichtentextbaustein löschen wollen, wählen Sie den Nachrichtentext aus und tippen Sie dann auf [Löschen].

[Einstellung für Ref.berechtigung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Adresse/Box] - [Einstellung für Ref.berechtigung]

Beschränken Sie für die einzelnen Benutzer den Zugriff auf Ziele.

Einstellungen	Beschreibung
[Adressstufeneinstellung]	Um den Zugriff durch Benutzer auf ein bestimmtes Ziel einzuschränken, weisen Sie dem Ziel eine zulässige Referenzstufe oder zulässige Referenzgruppe zu. Nach Auswahl eines Ziels unter [Adressbuch], [Gruppe] oder [Programm] tippen Sie auf [Stufe übernehmen] oder [Gruppe übernehmen] und weisen anschließend dem Ziel eine zulässige Referenzstufe oder zulässige Referenzgruppe zu.

Tipps

- Sie können [Adressstufeneinstellung] innerhalb der zulässigen Referenzstufe für die betreffenden Benutzer angeben. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- Zur Angabe einer zulässigen Referenzgruppe muss der Administrator die Gruppe vorab registrieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.



Referenz

*Die Konfiguration der Einstellung zum Einschränken des Zugriffs auf Ziele für die einzelnen Benutzer wird anhand der Vorgehensweise unter Verwendung von **Web Connection** erläutert. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].*

[Benutzereinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen]

Drücken Sie diese Taste, um Benutzern die Änderung von Einstellungen zu ermöglichen. Sie können die Standardwerte oder Bildschirmanzeigen für die Kopier-, Scan-/Fax- und Druckfunktionen mit benutzerfreundlichen Mitteln an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen.

Einstellungen	Beschreibung
[Systemeinstellungen]	Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein.
[Eigene Anzeigeeinstellungen]	Passen Sie die Anzeige im Touch Panel an Ihre Bedürfnisse an.
[Kopierereinstellungen]	Legen Sie Einstellungen für den Kopierbetrieb fest.
[Scan-/Faxeinstellungen]	Legen Sie die Einstellungen für Fax- und Scancorgänge fest.
[Druckereinstellungen]	Legen Sie Einstellungen für den Druckerbetrieb fest.
[Kennwort ändern]	Ändern Sie das Kennwort des Benutzers, der derzeit per Benutzerauthentifizierung angemeldet ist.
[E-Mail-Adresse ändern]	Ändern Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers, der derzeit per Benutzerauthentifizierung angemeldet ist.
[Authentifizierungsinformationen registrieren]	Registrieren oder löschen Sie die biometrischen Authentifizierungsinformationen oder Kartauthentifizierungsinformationen des über Benutzerauthentifizierung angemeldeten Benutzers.
[Kostenstelle & Benutzerauthentif. synchronisieren]	Wenn sowohl die Benutzerauthentifizierung als auch die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, geben Sie an, ob die Benutzerauthentifizierung und die Kostenstelle für den angemeldeten Benutzer synchronisiert werden sollen.
[Mobiltelefon-/PDA-Einstellung]	Richten Sie Einstellungen für den Druck über Bluetooth-kompatible Mobiltelefone, Smartphones, Tablet-PCs oder andere Geräte ein.

[Systemeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen]

Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Sprache auswählen]	Legen Sie die Sprache für die Anzeige des Touch Displays und für die Tastatureingaben fest. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Tastatur auswählen]	Wählen Sie den Tastaturtyp, der im Touch Display angezeigt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Maßeinheiten]	Wählen Sie das Einheitensystem für die im Touch Display angezeigten numerischen Werte. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Papiergeheinstellung]	Richten Sie Einstellungen für die Auswahl und den Wechsel von Papiergehen ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Automatische Farbstufenanpassung]	Wenn der Farbmodus zum Scannen eines Originals auf [Auto-Farbe] eingestellt wird, passen Sie den Standard an, mit dem ermittelt wird, ob das Original ein Farb- oder ein Schwarzweißdokument ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-14.
[Stromversorgung/ Energiespareinstellungen]	Sie können diese Option angeben, wenn Sie vom Administrator die Berechtigung zum Ändern der Einstellung erhalten haben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Ausgabeeinstellungen]	Sie können diese Option angeben, wenn Sie vom Administrator die Berechtigung zum Ändern der Einstellung erhalten haben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[AE-Voreinstellung]	Sie können diese Option angeben, wenn Sie vom Administrator die Berechtigung zum Ändern der Einstellung erhalten haben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Auto-Papier für kleines Original]	Legen Sie fest, ob ein auf dem Vorlagenglas aufgelegtes Original gescannt werden soll, das so klein ist, dass das System das Format nicht automatisch erkennen kann. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Druckeinstellungen für leere Seite]	Sie können diese Option angeben, wenn Sie vom Administrator die Berechtigung zum Ändern der Einstellung erhalten haben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Seitenzahl-Druckposition]	Sie können diese Option angeben, wenn Sie vom Administrator die Berechtigung zum Ändern der Einstellung erhalten haben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Justage der Leer- Erkennungsstufe]	Passen Sie die Erkennungsstufe für leere Seiten an, wenn im Kopier- oder Fax-/Scanmodus die Option [Leere Seite entfernen] unter [Origineinst.] ausgewählt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-14.
[Vorlagenglas Separater Scan]	Legen Sie fest, ob Originale jederzeit kontinuierlich gescannt werden sollen, auch wenn [Separater Scan] beim Scannen von Originale über das Vorlagenglas nicht aktiviert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-14.

[Automatische Farbstufenanpassung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Automatische Farbstufenanpassung]

Wenn der Farbmodus zum Scannen eines Originals auf [Auto-Farbe] eingestellt wird, passen Sie den Standard an, mit dem ermittelt wird, ob das Original ein Farb- oder ein Schwarzweißdokument ist.

Tippen Sie auf [Schwarz] oder [Vollfarbe], um die geeignete der fünf Stufen einzustellen.

[3] ist standardmäßig ausgewählt.

[Justage der Leer-Erkennungsstufe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Justage der Leer-Erkennungsstufe]

Passen Sie die Erkennungsstufe für leere Seiten an, wenn die Option [Leere Seite entfernen] unter [Originaleinst.] ausgewählt ist.

Tippen Sie auf [Nicht erkennen] oder [Erkennen], um die geeignete der fünf Stufen einzustellen.

[0] ist standardmäßig ausgewählt.

[Vorlagenglas Separater Scan]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorlagenglas Separater Scan]

Legen Sie fest, ob Originale jederzeit kontinuierlich gescannt werden sollen, auch wenn [Separater Scan] beim Scannen von Originalen über das **Vorlagenglas** nicht aktiviert ist.

[Nein] ist standardmäßig ausgewählt.

[Eigene Anzeigeeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen]

Passen Sie die Anzeige im **Touch Display** an Ihre Bedürfnisse an.

Einstellungen	Beschreibung
[Kopierereinstellungen]	Ändern Sie den Standardhauptbildschirm im Kopiermodus. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Scan-/Faxeinstellungen]	Ändern Sie den standardmäßig im Fax-/Scanmodus angezeigten Hauptbildschirm. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.
[Boxeinstellungen]	Ändern Sie den Standardhauptbildschirm im Boxmodus. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Boxen].
[Funktionsanzeigetaste (Kopieren/Drucken)]	Ändern Sie die Funktionstaste, die im Hauptbildschirm des Kopiermodus und im Bildschirm für die Druckeinstellungen im Boxmodus angezeigt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Funktionsanzeigetaste (Senden/Speichern)]	Ändern Sie die Funktionstaste, die im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus und in den Bildschirmen für den Sendevorgang und die Speicherung von Einstellungen im Boxmodus angezeigt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-16.
[Kopierbildschirm]	Legen Sie Einstellungen für den Bildschirm fest, der beim Kopierbetrieb angezeigt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Voreinstellung Faxdisplay]	Legen Sie fest, ob der Bildschirm, in dem der Systemstatus dargestellt wird, bei Faxübertragungen angezeigt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Fax].
[Einstell. für Suchoptionen]	Legen Sie die Inhalte des Suchbildschirms fest, in dem eine Detailsuche nach registrierten Zielen vorgenommen werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-16.

[Scan-/Faxeinstellungen] ([Eigene Anzeigeeinstellungen])

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen]

Ändern Sie den standardmäßig im Fax-/Scanmodus angezeigten Hauptbildschirm.

Einstellungen	Beschreibung
[Voreinstellung für Anzeige]	Wählen Sie als Hauptbildschirm im Fax-/Scanmodus [LDAP-Suche], [Auftr. verlauf], [Adressbuch] oder [Man. Eingabe] aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.
[Standardprogramm]	Wählen Sie eine Seite, die auf dem Hauptbildschirm von [Programm] angezeigt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.
[Voreinstellung Adressbuch]	Wählen Sie den Index und den Zieltyp, der beim Einblenden des [Adressbuchs] zuerst angezeigt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-15.
[Standardmethode für die Sortierung von Adressen]	Wählen Sie die Anzeigereihenfolge der Ziele im [Adressbuch]. Zur Auswahl stehen die Registrierungsnummer und der Registrierungsname. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-16.
[Standardmethode für die Anzeige von Adressen]	Wählen Sie die Anzeigeform im [Adressbuch]. Zur Auswahl stehen Taste und Liste. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-16.

[Voreinstellung für Anzeige] ([Scan-/Faxeinstellungen])

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [Voreinstellung für Anzeige]

Wählen Sie als Hauptbildschirm im Fax-/Scanmodus [LDAP-Suche], [Auftr.verlauf], [Adressbuch] oder [Man. Eingabe] aus.

[Adressbuch] ist standardmäßig angegeben.

[Standardprogramm]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [Standardprogramm]

Wählen Sie eine Seite, die auf dem Hauptbildschirm von [Programm] angezeigt werden soll.

[PAGE1] ist standardmäßig angegeben.

[Voreinstellung Adressbuch]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [Voreinstellung Adressbuch]

Wählen Sie den Index und den Zieltyp, der beim Einblenden des [Adressbuchs] zuerst angezeigt werden soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Index]	Wählen Sie den Index-Suchtext aus, der bei der Registrierung des Ziels festgelegt wurde. [Favoriten] ist standardmäßig ausgewählt.
[Adresstyp]	[Adresstyp]: Wählen Sie den anzugebenden Zieltyp, wie z. B. E-Mail, Fax und Box. [Alle] ist standardmäßig ausgewählt.

[Standardmethode für die Sortierung von Adressen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [Standardmethode für die Sortierung von Adressen]

Wählen Sie die Anzeigereihenfolge der Ziele im [Adressbuch]. Zur Auswahl stehen die Registrierungsnummer und der Registrierungsname.

Bei Auswahl des Registrierungsnamens werden Ziele nach dem für die Ziele angegebenen [Sortierzeichen] sortiert.

[Nummernreihenfolge] ist standardmäßig angegeben.

[Standardmethode für die Anzeige von Adressen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [Standardmethode für die Anzeige von Adressen]

Wählen Sie die Anzeigeform im [Adressbuch]. Zur Auswahl stehen Taste und Liste.

[Kurzwahltafel-Layout] ist standardmäßig angegeben.

[Funktionsanzeigetaste (Senden/Speichern)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Funktionsanzeigetaste (Senden/Speichern)]

Ändern Sie die Funktionstaste, die im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus und in den Bildschirmen für den Sendevorgang und die Speicherung von Einstellungen im Boxmodus angezeigt werden soll.

Wählen Sie die Nummer einer Funktionstaste und geben Sie an, welche Funktion dieser Taste zugewiesen werden soll.

Im Folgenden werden die Standardfunktionen dargestellt.

- [Funktionstaste 1]: [1-seitig/2-seitig]
- [Funktionstaste 2]: [Auflösung]
- [Funktionstaste 3]: [Farbe]
- [Funktionstaste 4]: [Dateityp]
- [Funktionstaste 5]: [Scanformat]
- [Funktionstaste 6]: [E-Mail-Einstellung]
- [Funktionstaste 7]: [Aus]

Tipps

- Die oben angegebenen Funktionen können eingerichtet werden, wenn Sie vom Administrator die Berechtigung zum Ändern einer Funktionstaste erhalten haben.

[Einstell. für Suchoptionen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Einstell. für Suchoptionen]

Legen Sie die Inhalte des Suchbildschirms fest, in dem eine Detailsuche nach registrierten Zielen vorgenommen werden kann.

Einstellungen	Beschreibung
[Groß- und Klein-schreibung]	Wählen Sie aus, ob bei der Suche nach einem registrierten Ziel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden werden soll. [Teilen] ist standardmäßig angegeben.
[Bildschirm der Such-optionen]	Wenn Sie die Einstellung von [Groß- und Kleinschreibung] bei der Zielsuche ändern wollen, wählen Sie [Ein] aus. Bei Auswahl von [Ein] wird das Kontrollkästchen zum Umschalten der Einstellung im Bildschirm [Name suchen] und [Zielnummer] angezeigt. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.

[Scan-/Faxeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen]

Legen Sie die Einstellungen für Fax- und Scavorgänge fest.

Einstellungen	Beschreibung
[JPEG-Komprimierung]	Wählen Sie als Standardkomprimierungsmethode für Farbfax [Hohe Qualität], [Standard] oder [Hohe Komprimierung] aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-17.
[TIFF-Komprimierungsstufe]	Wählen Sie die Standardkomprimierungsmethode für schwarzweiße Faxdokumente unter den Optionen [MH] und [MMR] aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-18.
[TWAIN-Sperrzeit]	Wenn Sie von einem Computer aus Daten mit einer Twain-kompatiblen Anwendungssoftware scannen, ist das Bedienfeld dieses Systems gesperrt. Ändern Sie ggf. die Zeitspanne bis zum automatischen Entsperren des Bedienfelds. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-18.
[Standard-Scan-/Fax-einstellungen]	Ändern Sie die Standardeinstellungen (Einstellungen, die nach dem Einschalten oder nach dem Drücken der Rücksetzungstaste aktiv sind) für den Fax-/Scanmodus aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-18.
[Std.-Einst. für Anzeige-vergröß.]	Ändern Sie die Standardeinstellungen (Einstellungen, die nach dem Einschalten oder nach dem Drücken der Rücksetzungstaste aktiv sind) für den Fax-/Scanmodus in der Anzeigevergrößerung. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-18.
[Kompaktes PDF/XPS-Komprimierungsstufe]	Wählen Sie die Standardkomprimierungsmethode zum Speichern von Daten im Format Compact PDF oder Compact XPS unter [Hohe Qualität], [Standard] und [Hohe Komprimierung] aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-18.
[Farbe TIFF-Typ]	Wählen Sie die Standardkomprimierungsmethode zum Speichern von Originaldaten im Format TIFF unter [TIFF(TTN2)] und [TIFF (TAG geändert)] aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-18.
[OCR-Betriebseinstellung]	Geben Sie an, ob beim Erstellen einer durchsuchbaren PDF- oder PPTX-Datei die OCR-Zeichenerkennungsgenauigkeit oder -Verarbeitungsgeschwindigkeit Priorität haben soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-19.
[Outline-Grafik]	Wählen Sie die Genauigkeit für die Umrissverarbeitung von Bildern (Grafiken) aus, wenn Sie Daten im Outline-PDF-Format speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-19.
[Doppelte Dokumentnamen vermeiden]	Um bei der Angabe von Dateinamen durch den Benutzer zu vermeiden, dass im Ziel doppelte Dateinamen erzeugt werden, wählen Sie aus, ob automatisch Text zum Dateinamen hinzugefügt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-19.
[PDF-Einstellungen für verteilten Scan]	Wählen Sie [PDF] oder [Compact PDF] als Dateityp für das Senden von Daten an den Scan-Server aus. Dies gilt, wenn PDF als Dateityp für den PSP (Post-Scan-Process) festgelegt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-19.
[XPS-Einstellungen für verteilten Scan]	Wählen Sie [XPS] oder [Compact XPS] als Dateityp für das Senden von Daten an den Scan-Server aus. Dies gilt, wenn XPS als Dateityp für den PSP (Post-Scan-Process) festgelegt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-19.

[JPEG-Komprimierung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [JPEG-Komprimierung]

Wählen Sie als Standardkomprimierungsmethode für Farbfax [Hohe Qualität], [Standard] oder [Hohe Komprimierung] aus.

Bei [Hohe Qualität] ist die Datenmenge am größten und bei [Hohe Komprimierung] am geringsten.

[Standard] ist standardmäßig ausgewählt.

[TIFF-Komprimierung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [TIFF-Komprimierung]

Wählen Sie die Standardkomprimierungsmethode für schwarzweiße Faxdokumente unter den Optionen [MH] und [MMR] aus.

Bei [MH] ist die Datenmenge größer als bei [MMR]. Wenn Sie eine in [MMR] gespeicherte Datei nicht öffnen können, speichern Sie die Daten in [MH].

Standardmäßig ist [MMR] ausgewählt.

[TWAIN-Sperrzeit]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [TWAIN-Sperrzeit]

Wenn Sie von einem Computer aus Daten mit einer Twain-kompatiblen Anwendungssoftware scannen, ist das **Bedienfeld** dieses Systems gesperrt.

Ändern Sie ggf. die Zeitspanne bis zum automatischen Entsperrn des Bedienfelds.

Standardmäßig ist [120 Sek.] ausgewählt.

[Standard-Scan-/Faxeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [Standard-Scan-/Faxeinstellungen]

Ändern Sie die Standardeinstellungen (Einstellungen, die nach dem Einschalten oder nach dem Drücken der **Rücksetzungstaste** aktiv sind) für den Fax-/Scanmodus aus.

Sie können die Einstellung ändern, indem Sie nach der Änderung der Optionseinstellungen im Fax-/Scanmodus [Akt. Einstellung] auswählen.

[Werkseinstellung] ist standardmäßig ausgewählt.

[Std.-Einst. für Anzeigevergröß.] ([Scan-/Faxeinstellungen])

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [Std.-Einst. für Anzeigevergröß.]

Ändern Sie die Standardeinstellungen (Einstellungen, die nach dem Einschalten oder nach dem Drücken der **Rücksetzungstaste** aktiv sind) für den Fax-/Scanmodus in der Anzeigevergrößerung.

Sie können die Einstellung ändern, indem Sie nach der Änderung der Optionseinstellungen im Fax-/Scanmodus [Akt. Einstellung] auswählen.

[Werkseinstellung] ist standardmäßig ausgewählt.

[Kompaktes PDF/XPS-Komprimierungsstufe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [Kompaktes PDF/XPS-Komprimierungsstufe]

Wählen Sie die Standardkomprimierungsmethode zum Speichern von Daten im Format Kompaktes PDF oder Kompakt-XPS unter [Hohe Qualität], [Standard] und [Hohe Komprimierung] aus.

Bei [Hohe Qualität] ist die Datenmenge am größten und bei [Hohe Komprimierung] am geringsten.

[Standard] ist standardmäßig ausgewählt.

[Farbe TIFF-Typ]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [Farbe TIFF-Typ]

Wählen Sie die Standardkomprimierungsmethode zum Speichern von Originaldaten im Format TIFF unter [TIFF(TTN2)] und [TIFF (TAG geändert)] aus.

Wenn Sie eine in [TIFF(TTN2)] gespeicherte Datei nicht öffnen können, speichern Sie die Daten in [TIFF(TAG geändert)].

Standardmäßig ist [TIFF(TTN2)] ausgewählt.

[OCR-Betriebseinstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [OCR-Betriebseinstellung]

Geben Sie an, ob beim Erstellen einer durchsuchbaren PDF- oder PPTX-Datei die OCR-Zeichenerkennungsgenauigkeit oder -Verarbeitungsgeschwindigkeit Priorität haben soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Qualität priorisieren]	Priorisiert die Zeichenerkennungsgenauigkeit und passt die Schräglage des Originals automatisch an.
[Geschwindigkeit priorisieren]	Priorisiert die Verarbeitungsgeschwindigkeit. Eine Schräglage des Originals wird dabei nicht korrigiert. Standardmäßig ist [Geschwindigkeit priorisieren] ausgewählt.

Tipps

- Um die durchsuchbare PDF verwenden zu können, ist **Upgrade Kit UK-204** oder **i-Option LK-105 v3** erforderlich.

[Outline-Grafik]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [Outline-Grafik]

Wählen Sie die Genauigkeit für die Umrissverarbeitung von Bildern (Grafiken) aus, wenn Sie Daten im Outline-PDF-Format speichern.

Die Genauigkeit der Umrissverarbeitung verbessert sich von [Niedrig] über [Mittel] bis [Hoch]. Wenn Sie [Aus] auswählen, wird keine Umrissverarbeitung durchgeführt.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Doppelte Dokumentnamen vermeiden]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [Doppelte Dokumentnamen vermeiden]

Um bei der Angabe von Dateinamen durch den Benutzer zu vermeiden, dass im Ziel doppelte Dateinamen erzeugt werden, wählen Sie aus, ob automatisch Text zum Dateinamen hinzugefügt werden soll.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[PDF-Einstellungen für verteilten Scan]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [PDF-Einstellungen für verteilten Scan]

Wählen Sie [PDF] oder [Compact PDF] als Dateityp für das Senden von Daten an den Scan-Server aus. Dies gilt, wenn PDF als Dateityp für den PSP (Post-Scan-Process) festgelegt ist.

Standardmäßig ist [PDF] ausgewählt.

[XPS-Einstellungen für verteilten Scan]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Benutzereinstellungen] - [Scan-/Faxeinstellungen] - [XPS-Einstellungen für verteilten Scan]

Wählen Sie [XPS] oder [Compact XPS] als Dateityp für das Senden von Daten an den Scan-Server aus. Dies gilt, wenn XPS als Dateityp für den PSP (Post-Scan-Process) festgelegt ist.

[XPS] ist standardmäßig ausgewählt.

13

Beschreibung der Einrichtungstasten (Administratoreinstellungen)

13 Beschreibung der Einrichtungstasten (Administratoreinstellungen)

[Administratoreinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen]

Drücken Sie auf diese Taste, um Einstellungen anzuzeigen, die nur vom Administrator eingerichtet werden können. Zum Einrichten von Einstellungen müssen Sie das Administratorkennwort dieses Systems eingeben.

Sie können das Standardverhalten der Kopier-, Druck-, Fax- und Boxfunktionen sowie der Energiespar- und Netzwerkfunktionen an die Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen. Sie können außerdem mit der Authentifizierungs- oder Sicherheitsfunktion den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten oder die Freigabe von sensiblen Informationen verhindern.

Informationen zum Administratorkennwort finden Sie in der [Schnellreferenz].

Einstellungen	Beschreibung
[Systemeinstellungen]	Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein und legen Sie dazu die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit dieses Systems, die Energiesparfunktion, die funktionalen Vorgänge und die Bildschirmschoner fest.
[Administrator-/Geräteeinstellung]	Registrieren Sie Informationen über den Administrator dieses Systems.
[Adresse/Box]	Registrieren Sie Ziele oder Boxen. Drucken Sie außerdem eine Adressliste aus oder legen Sie die maximale Anzahl der Boxen fest, die erstellt werden können.
[Benutzeroauthentifizierung/Kostenstelle]	Richten Sie die Benutzeroauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion ein. Mit dieser Funktion können Sie Beschränkungen für Benutzer festlegen, die dieses System verwenden können. Außerdem können Sie den Nutzungsstatus dieses Systems verwalten. Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest oder registrieren Sie Benutzerinformationen oder Kostenstelleninformationen.
[Netzwerkeinstellungen]	Richten Sie die Netzwerkparameter, wie z. B. die TCP/IP-Einstellungen, oder die Betriebsumgebung für die Scan-to-Send-Funktion ein.
[Kopierereinstellungen]	Richten Sie alle im Kopiermodus verwendeten Funktionen ein.
[Druckereinstellungen]	Geben Sie den Timeout-Wert für die Einschränkung der Kommunikation zwischen diesem System und einem Computer ein oder legen Sie Einstellungen für die Kommunikation mit dem Druckertreiber fest.
[Fax]	Richten Sie Einstellungen für die Verwendung der Fax- oder Netzwerkfax-Funktion ein.
[Systemverbindung]	Richten Sie Einstellungen für die Verknüpfung dieses Systems mit anderen Systemen ein.
[Sicherheit]	Richten Sie die Sicherheitsfunktion dieses Systems ein, z. B. die Kennworteinstellung oder die Methode für das Datenmanagement.
[Lizenzeinstellungen]	Geben Sie einen Anforderungscode aus, der für die Nutzung der erweiterten Funktionen benötigt wird, oder aktivieren Sie eine erweiterte Funktion.
[OpenAPI-Authentifizierungsverwaltungseinstellungen]	Geben Sie einen Einschränkungscode an, um zu verhindern, dass eine Anwendung mit OpenAPI-Verbindung in diesem System registriert wird.
[Ferndiagnose]	Geben Sie an, ob Benutzerdaten (z. B. Adressinformationen) per Fernzugriff mit dem Ferndiagnosesystem importiert oder exportiert werden sollen.

[Systemeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen]

Richten Sie die Betriebsumgebung dieses Systems ein und legen Sie dazu die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit dieses Systems, die Energiesparfunktion, die funktionalen Vorgänge und die Bildschirmschirmdarstellungen fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Stromversorgung/ Energiespareinstellungen]	Richten Sie Einstellungen für die Verwendung der Netztaste und für das Systemverhalten im Energiesparmodus ein.
[Ausgabeeinstellungen]	Richten Sie die Ausgabeeinstellungen dieses Systems ein, z. B. die Einstellung für den Druck von empfangenen Faxdaten oder für die Änderung des Hauptausgabefachs.
[Datum/Uhrzeiteinstellung]	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des Systems ein und legen Sie die Zeitzone fest.
[Sommerzeit]	Legen Sie fest, ob die Sommerzeiteinstellung aktiviert werden soll. Zur Verwendung der Sommerzeit aktivieren Sie die Sommerzeiteinstellung und geben das Start- und das Enddatum ein.
[Wochentimereinstellung]	Legen Sie fest, ob mit Hilfe des Wochentimers automatisch zwischen dem Energiesparmodus und dem normalen Modus gewechselt werden soll. Zur Verwendung des Wochentimers legen Sie den Zeitplan für die Umstellung zwischen Energiesparmodus und normalem Modus fest. Wahlweise können Sie auch eine lernfähige Funktion verwenden, die entsprechend den Nutzungsgewohnheiten in Ihrem Büro automatisch einen Zeitplan festlegt.
[Benutzerzugriff einschränk.]	Sie können die Änderungs- und Löschvorgänge für die einzelnen Benutzer einschränken. Sie können außerdem registrierte Kopierprogramme löschen.
[Expertenmodus]	Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn der Farnton des Druckbilds sowie die Heft-, Loch- und Falzpositionen geändert werden. Sie können verschiedene Einstellungen anpassen, wie beispielsweise Korrektur des Druckbildes, Heften, Lochen und Falzpositionen.
[Liste/Zähler]	Drucken Sie die Liste der Systemeinstellungen aus und verwalten Sie den Zähler.
[Rücksetzung]	Legen Sie fest, ob die derzeit angezeigten Funktionen und Einstellungen zurückgesetzt werden sollen, wenn das System über einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird.
[Boxeinstellungen]	Legen Sie die Boxeinstellungen fest, z. B. für das Löschen nicht mehr benötigter Boxen und Dateien oder für den Zeitpunkt, zu dem die in den einzelnen Boxen gespeicherten Dateien automatisch gelöscht werden.
[Standardformat- einstellung]	Legen Sie die Einstellung für die Erkennung des Originalformats unter Vorlagenglas fest und richten Sie die Einstellung für das Foolscap-Papierformat ein.
[Stempeleinstellungen]	Registrieren Sie Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme und legen Sie die Stempeleinstellungen für den Faxversand fest.
[Druckeinstellungen für leere Seite]	Geben Sie an, ob das Datum/die Uhrzeit und Stempel auf leere Seiten gedruckt werden sollen, die mit der Deckblatt- und Trennblattfunktion eingefügt wurden.
[Einstellungen für regi- strierte Tasten]	Ändern Sie die Funktion, die zu Taste Registrieren 1 bis Taste Registrie- ren 3 am Bedienfeld zugewiesen werden soll.
[Einstellungen für Auf- tragspriorität]	Geben Sie die Druckprioritätsreihenfolge an und legen Sie fest, ob ein Auftrag übersprungen werden soll, wenn er nicht sofort ausgeführt werden kann.
[Standard-Papiertypeinst. f. Stapelanl./Spezialeinzug]	Geben Sie den Standard-Papiertyp für die Stapelanlage/den Spezial- eintrag an.
[Seitenzahl-Druckposition]	Wählen Sie die Druckposition auf der Rückseite des Papiers in Relation zur Druckposition der Seitenzahl auf der Vorderseite, wenn Sie beidseitig drucken und das Broschürenformat und den Seitenzahldruck gleichzeitig angeben.

Einstellungen	Beschreibung
[Vorschau-Einstellungen]	Legen Sie die Einstellungen für die Vorschaufunktion fest, z. B. den Anzeigemodus von Vorschaubildern, die beim Drücken auf Vorschau am Bedienfeld angezeigt werden.
[Einst. für Anzeige-vergrößerung]	Legen Sie fest, ob der Modus Anzeige vergrößern als Startanzeige des Touch Displays verwendet werden soll. Geben Sie außerdem an, ob die in der normalen Bildschirmanzeige eingerichteten Einstellungen bei der Umschaltung von der normalen zur vergrößerten Ansicht übernommen werden sollen.
[Namenseinstellungen für Scan-Dokument]	Drücken Sie auf diese Taste, um den Standarddateinamen des gescannten Originals bei der Speicherung zu ändern.
[PDF-Einstellungen]	Ändern Sie die Standardeinstellungen der PDF-Verarbeitungsfunktion und der Funktion "Durchsuchbare PDF".
[Namenseinstellungen für Benutzerpapier]	Geben Sie an, ob benutzerdefiniertes Papier verwendet werden soll, für das ein bestimmter Papiername und -typ registriert wurde. Zur Verwendung von benutzerdefiniertem Papier registrieren Sie den dazugehörigen Papiernamen und -typ.
[Eigene Anzeige-einstellungen]	Ändern Sie auf benutzerfreundliche Art und Weise die Ansicht des Hauptbildschirms für das Hauptmenü und für die einzelnen Modi.

[Benutzerzugriff einschränk.]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränk.]

Sie können die Änderungs- und Löschvorgänge für die einzelnen Benutzer einschränken. Sie können außerdem registrierte Kopierprogramme löschen.

Einstellungen	Beschreibung
[Zugang zu gespeicherten Aufträgen beschränken]	Schränkt eine Änderung oder Lösung des Namens des registrierten Kopier- oder Bildanpassungsprogramms ein. Diese Option kann für jedes Programm festgelegt werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Gespeicherte Aufträge löschen]	Löscht ein registriertes Kopier- und Bildanpassungsprogramm. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Zugang zu Auftr.einst. beschränken]	Legen Sie fest, ob der Benutzer Informationen, wie z. B. Ziele oder E-Mail-Adressen des Absenders, ändern darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-5.
[Betrieb einschränken]	Legen Sie Elemente fest, auf die nicht zugegriffen werden darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-6.

[Zugang zu Auftr.einst. beschränken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränk.] - [Zugang zu Auftr.einst. beschränken]

Legen Sie fest, ob der Benutzer Informationen, wie z. B. Ziele oder E-Mail-Adressen des Absenders, ändern darf.

Einstellungen	Beschreibung
[Auftragspriorität ändern]	Legen Sie fest, ob der Benutzer die Druckpriorität von Jobs ändern darf. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Aufträge anderer Benutzer löschen]	Wählen Sie aus, ob es zulässig sein soll, dass der Benutzer andere Benutzeraufträge löscht, wenn auf diesem System Benutzeroauthentifizierung verwendet wird. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Adressen registrieren und ändern]	Legen Sie fest, ob der Benutzer Ziele registrieren oder ändern darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-6.

Einstellungen	Beschreibung
[Zoomfaktor ändern]	Wählen Sie aus, ob es zulässig sein soll, dass der Benutzer den Zoomfaktor ändert. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Absenderadresse ändern]	Wählen Sie aus, ob der Benutzer die E-Mail-Absenderadresse ("Von"-Adresse) ändern darf. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-6.
[Registriertes Overlay ändern]	Legen Sie fest, ob der Benutzer ein registriertes Overlay-Bild überschreiben oder löschen darf. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Registr. v. biom. Daten/IC-Kartendaten]	Wählen Sie aus, ob der Benutzer die Informationen zur biometrischen oder Kartenauthentifizierung des Benutzers registrieren oder löschen darf. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Benutzeroauthentif./Kostenstelle synchronisieren]	Legen Sie fest, ob der Benutzer die Einstellungen für die Synchronisierung der Benutzeroauthentifizierung und der Kostenstellenfunktion ändern darf, wenn die Benutzeroauthentifizierung und die Kostenstellenfunktion aktiviert sind. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].

[Adressen registrieren und ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränk.] - [Zugang zu Auftr.einst. beschränken] - [Adressen registrieren und ändern]

Legen Sie fest, ob der Benutzer Ziele registrieren oder ändern darf.

[Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt.

[Absenderadresse ändern]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränk.] - [Zugang zu Auftr.einst. beschränken] - [Absenderadresse ändern]

Wählen Sie aus, ob der Benutzer die E-Mail-Absenderadresse ("Von"-Adresse) ändern darf.

Einstellungen	Beschreibung
[Zulassen]	Dem Benutzer wird erlaubt, die Absenderadresse zu ändern. [Zulassen] ist standardmäßig ausgewählt (ohne Benutzeroauthentifizierung).
[Administrator E-Mail-Adresse]	Die Änderung der Absenderadresse wird verboten und die E-Mail-Adresse des Administrators verwendet.
[Adresse des Anmeldebenutzers]	Die Änderung der Absenderadresse wird verboten und die E-Mail-Adresse des Benutzers verwendet. Wenn die E-Mail-Adresse des Benutzers nicht registriert ist, wird die E-Mail-Adresse des Administrators verwendet. [Adresse des Anmeldebenutzers] ist standardmäßig ausgewählt (ohne Benutzeroauthentifizierung).

[Betrieb einschränken]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Benutzerzugriff einschränk.] - [Betrieb einschränken]

Legen Sie Elemente fest, auf die nicht zugegriffen werden darf.

Einstellungen	Beschreibung
[Adresse für Rundsendung einschränken]	Wählen Sie aus, ob verhindert werden soll, dass der Benutzer Faxdokumente an mehrere Ziele sendet. Zum Verhindern einer Rundsendung wählen Sie [Ein]. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.

[Rücksetzung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Rücksetzung]

Wählen Sie aus, ob die derzeit angezeigten Funktionen und Einstellungen zurückgesetzt werden sollen, wenn dieses System während einer bestimmten Zeitspanne nicht genutzt wurde.

Einstellungen	Beschreibung
[Automatische Systemrücksetzung]	Wählen Sie aus, ob alle Einstellungen (außer registrierten Einstellungen) zurückgesetzt werden sollen, wenn dieses System während einer bestimmten Zeitspanne nicht genutzt wurde. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Modus zurücksetzen]	Wählen Sie aus, ob alle Einstellungen (außer registrierten Einstellungen) für Kopier-, Fax-/Scan- und Boxfunktionen zurückgesetzt werden sollen, wenn dieses System während einer bestimmten Zeitspanne nicht genutzt wurde. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Auftrag zurücksetzen]	Wählen Sie aus, ob die Einstellungen für die Bedingungen zurückgesetzt werden sollen, die bei einem Benutzerwechsel oder beim Einlegen eines Dokuments in den ADF angewendet werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-7.

[Auftrag zurücksetzen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Rücksetzung] - [Auftrag zurücksetzen]

Wählen Sie aus, ob die Einstellungen für die Bedingungen zurückgesetzt werden sollen, die bei einem Benutzerwechsel oder beim Einlegen eines Dokuments in den **ADF** angewendet werden.

Einstellungen	Beschreibung
[Bei Kontoänderung]	Wählen Sie aus, ob alle Einstellungen (außer registrierten Einstellungen) initialisiert werden sollen, wenn der Schlüsselzähler oder die Verwaltungs-karte entfernt werden. [Zurücksetzen] ist standardmäßig ausgewählt.
[Wenn ein Original in ADF eingelegt wird]	Wählen Sie aus, ob alle Einstellungen (mit Ausnahme der registrierten Einstellungen) zurückgesetzt werden sollen, wenn ein Dokument in den ADF eingelegt wird. [Nicht zurücksetzen] ist standardmäßig ausgewählt.
[Wenn nächster Auftrag gewählt wird]	Legen Sie fest, ob die Hefter-Einstellung, Originaleinstellung/Binderich-tungseinstellung und die Versandeinstellungen für jeden Auftrag zurückge-setzt werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> [Hefter-Einstellung]: Geben Sie an, ob die Einstellungen nach dem Ab-schluss eines Auftrags, bei dem die Blätter geheftet wurden, übernom-men werden sollen. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt. [Orig.-Einstellung/Binderichtung]: Geben Sie an, ob die Einstellungen nach dem Abschluss eines Auftrags, bei dem die Originaleinstellungen und die Binderichtung angegeben wurden, übernommen werden sollen. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt. [Daten nach Auftragsende zurücksetzen]: Wählen Sie aus, ob beim Zu-rücksetzen der einzelnen Aufträge in den Scan-/Fax-Übertragungsein-stellungen alle Einstellungen oder nur Ziele gelöscht werden sollen. Bei Auswahl von [Benutzerbestätig.] wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, in dem zu bestätigen ist, ob Einstellungen oder Ziele gelöscht werden sollen. [Alles zurücksetzen] ist standardmäßig angegeben.
[Normal/Standardeinstell. für Anzeigevergrößerung]	Legen Sie fest, ob die Anfangswerte für den normalen Modus und den Mo-dus "Anzeige vergrößern" gleichzeitig festgelegt werden sollen. Bei Auswahl von [Auf alle anwenden] wird [Std.-Einst. für Anzeigevergröß.] nicht angezeigt. Die Anfangswerte für die einzelnen Modi, die unter [Standardkopiereinstellungen] oder [Standard-Scan-/Faxeinstellungen] geän-dert werden, werden sowohl für den normalen Modus als auch für den Modus "Anzeige vergrößern" übernommen. [Nicht anwenden] ist standardmäßig ausgewählt.

[Stempeleinstellungen] ([Systemeinstellungen])

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stempeleinstellungen]

Registrieren Sie Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme und legen Sie die Stempeleinstellungen für den Faxversand fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Kopf-/Fußzeileneinstellungen]	Sie können Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme registrieren und registrierte Programme ändern oder löschen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-8.
[Faxversandeinstellungen]	Legen Sie fest, ob die Stempeleinstellung beim Senden eines Faxdokuments deaktiviert werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Fax].

[Kopf-/Fußzeileneinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Stempeleinstellungen] - [Kopf-/Fußzeileneinstellungen] - [Neu]

Sie können Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramme registrieren und registrierte Programme ändern oder löschen.

Einstellungen	Beschreibung
[Name]	Geben Sie den Namen des Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramms ein (max. 16 Zeichen). Geben Sie bei der Auswahl einer Kopfzeile oder Fußzeile einen aussagekräftigen Namen ein, der eine einfache Identifizierung ermöglicht.
[Kopfzeileneinstellungen]	Legen Sie fest, ob eine Kopfzeile gedruckt werden soll. Geben Sie für den Druck an, welche Elemente gedruckt werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> • [Text]: Die von Ihnen eingegebenen Zeichen werden gedruckt. • [Datum/Uhrzeit]: Wählen Sie aus, ob Datum und Uhrzeit gedruckt werden sollen. Wählen Sie für den Druck das passende Anzeigeformat. • [Andere]: Wählen Sie aus, ob Informationen wie Auftragsnummer, Seriennummer des Systems und Verteilnummer gedruckt werden sollen. [Nicht drucken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Fußzeileneinstellungen]	Legen Sie fest, ob eine Fußzeile gedruckt werden soll. Geben Sie für den Druck an, welche Elemente gedruckt werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> • [Text]: Die von Ihnen eingegebenen Zeichen werden gedruckt. • [Datum/Uhrzeit]: Wählen Sie aus, ob Datum und Uhrzeit gedruckt werden sollen. Wählen Sie für den Druck das passende Anzeigeformat. • [Andere]: Wählen Sie aus, ob Informationen wie Auftragsnummer, Seriennummer des Systems und Verteilnummer gedruckt werden sollen. [Nicht drucken] ist standardmäßig ausgewählt.
[Seiten]	Wählen Sie aus, ob die Kopfzeile/Fußzeile auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll. [Alle Seiten] ist standardmäßig ausgewählt.
[Textdetails]	Wählen Sie Größe, Schrift und Farbe des zu druckenden Texts aus.

Tipps

- Zum Überprüfen oder Bearbeiten eines von Ihnen registrierten Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramms markieren Sie das Programm und tippen dann auf [Überprüfen/ändern].
- Zum Löschen eines von Ihnen registrierten Kopfzeilen-/Fußzeilenprogramms markieren Sie das Programm und tippen dann auf [Löschen].

[Vorschau-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorschau-Einstellungen]

Legen Sie die Einstellungen für die Vorschaufunktion fest, z. B. den Anzeigemodus von Vorschaubildern, die beim Drücken auf **Vorschau** am **Bedienfeld** angezeigt werden.

Einstellungen	Beschreibung
[Originalausrichtung Bestätigungsbildschirm]	Geben Sie an, ob der Bildschirm zur Auswahl der Ausrichtung des eingelegten Originals angezeigt werden soll, nachdem beim Scannen eines Originals im Fax/Scan-Modus auf Vorschau gedrückt wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-9.
[Echtzeit-Vorschau]	Legen Sie fest, ob beim Scannen eines Originals im Scan-/Faxmodus für jede Seite ein Vorschaubild angezeigt werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-9.
[Bedingungen für Vorschau-anzeige (Standard-Anw.)]	Wählen Sie die Bedingungen für die Anzeige von Vorschaubildern. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-9.
[Bedingungen für Vorschau-anzeige (registrierte Anw.)]	Wählen Sie die Bedingungen zur Anzeige von Vorschaubildern bei Verwendung einer OpenAPI-Anwendung aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-10.

[Originalausrichtung Bestätigungsbildschirm]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorschau-Einstellungen] - [Originalausrichtung Bestätigungsbildschirm]

Geben Sie an, ob der Bildschirm zur Auswahl der Ausrichtung des eingelegten Originals angezeigt werden soll, nachdem beim Scannen eines Originals im Fax/Scan-Modus auf **Vorschau** gedrückt wurde.

[EIN] ist standardmäßig ausgewählt.

[Echtzeit-Vorschau]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorschau-Einstellungen] - [Echtzeit-Vorschau]

Legen Sie fest, ob beim Scannen eines Originals im Scan-/Faxmodus für jede Seite ein Vorschaubild angezeigt werden soll.

Auf dem Vorschaubild wird das gescannte Original in seiner tatsächlichen Form dargestellt.

[AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

[Bedingungen für Vorschauanzeige (Standard-Anw.)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorschau-Einstellungen] - [Bedingungen für Vorschauanzeige (Standard-Anw.)]

Wählen Sie die Bedingungen für die Anzeige von Vorschaubildern.

Einstellungen	Beschreibung
[Ausgeführte Aufträge]	Zeigt beim Drücken von Start zum Ausführen eines Auftrags sowie beim Drücken von Vorschau ein Vorschaubild an.
[Bildschirm d. Vorschau-Einst.]	Zeigt nur beim Drücken von Vorschau ein Vorschaubild an. [Bildschirm d. Vorschau-Einst.] ist standardmäßig ausgewählt.

[Bedingungen für Vorschauanzeige (registrierte Anw.)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Vorschau-Einstellungen] - [Bedingungen für Vorschauanzeige (registrierte Anw.)]

Wählen Sie die Bedingungen zur Anzeige von Vorschaubildern bei Verwendung einer OpenAPI-Anwendung aus.

Einstellungen	Beschreibung
[Ausgeführte Aufträge]	Zeigt beim Drücken von Start zum Ausführen eines Auftrags sowie beim Drücken von Vorschau ein Vorschaubild an.
[Bildschirm d. Vorschau-Einst.]	Zeigt nur beim Drücken von Vorschau ein Vorschaubild an. [Bildschirm d. Vorschau-Einst.] ist standardmäßig ausgewählt.
[Standard-App.Einst. verwenden]	Folgt der Einstellung [Bedingungen für Vorschauanzeige (Standard-Anw.)].

[Namenseinstellungen für Scan-Dokument]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Namenseinstellungen für Scan-Dokument]

Drücken Sie auf diese Taste, um den Standarddateinamen des gescannten Originals bei der Speicherung zu ändern.

Der Dateiname setzt sich aus folgenden Elementen zusammen: "Initialien der Funktion" + "hinzuzufügender Text" + "Datum" + "laufende Nummer" + "Seitenzahl" + "Dateierweiterung".

Einstellungen	Beschreibung
[Funktion Erstes Wort]	Legen Sie fest, ob eine Initialie der relevanten Funktion als Präfix für den Dateinamen verwendet werden soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-10.
[Text hinzufügen]	Legen Sie fest, ob ein Gerätename oder eigener Text zum Dateinamen hinzugefügt werden soll. Zum Hinzufügen von eigenem Text müssen Sie diesen eingeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-10.

[Funktion Erstes Wort]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Namenseinstellungen für Scan-Dokument] - [Funktion Erstes Wort]

Legen Sie fest, ob eine Initialie der relevanten Funktion als Präfix für den Dateinamen verwendet werden soll. Die folgenden Buchstaben werden als Präfixe für den Dateinamen verwendet.

C: Kopie

S: Fax/Scan, Box

P: Druck

Standardmäßig ist [Anhängen] ausgewählt.

[Text hinzufügen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Namenseinstellungen für Scan-Dokument] - [Text hinzufügen]

Legen Sie fest, ob ein Gerätename oder eigener Text zum Dateinamen hinzugefügt werden soll. Zum Hinzufügen von eigenem Text müssen Sie diesen eingeben.

Als Gerätename wird der Name verwendet, den Sie über [Administrator-/ Geräteneinstellung] - [Systemadresse registrieren] - [Gerätename] festgelegt haben.

Standardmäßig ist [Gerätename] ausgewählt.

[PDF-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [PDF-Einstellungen]

Ändern Sie die Standardeinstellungen der PDF-Verarbeitungsfunktion und der Funktion "Durchsuchbare PDF".

Einstellungen	Beschreibung
[Standard-PDF/A- Einstellungen]	Ändern Sie die Standardeinstellung, um eine PDF-Datei auf Basis von PDF/A mithilfe der PDF-Verarbeitungsfunktion zu erstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-11.
[Standardeinstellungen für PDF-Weboptimierung]	Ändern Sie die Standardeinstellung, um eine für die Anzeige in einem Web-Browser optimierte PDF-Datei mithilfe der PDF-Verarbeitungsfunktion zu erstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-11.
[Einstellung für durchsuchbare PDF]	Geben Sie Bedingungen für die automatische Auswahl eines Dokumentnamens aus dem OCR-Zeichenerkennungsergebnis beim Erstellen einer nach Text durchsuchbaren PDF mithilfe der Funktion "Durchsuchbare PDF" an. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-12.

Tipps

- Um die PDF-Verarbeitungsfunktion verwenden zu können, ist **Upgrade Kit UK-204 oder i-Option LK-102 v3** erforderlich.
- Um die durchsuchbare PDF verwenden zu können, ist **Upgrade Kit UK-204 oder i-Option LK-105 v3** erforderlich.

[Standard-PDF/A- Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [PDF-Einstellungen] - [Standard-PDF/AEinstellungen]

Ändern Sie die Standardeinstellung, um eine PDF-Datei auf Basis von PDF/A mithilfe der PDF-Verarbeitungsfunktion zu erstellen.

[Deaktivieren] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Um die PDF-Verarbeitungsfunktion verwenden zu können, ist **Upgrade Kit UK-204 oder i-Option LK-102 v3** erforderlich.

[Standardeinstellungen für PDF-Weboptimierung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [PDF-Einstellungen] - [Standardeinstellungen für PDF-Weboptimierung]

Ändern Sie die Standardeinstellung, um eine für die Anzeige in einem Web-Browser optimierte PDF-Datei mithilfe der PDF-Verarbeitungsfunktion zu erstellen.

[Ungültig] ist standardmäßig angegeben.

Tipps

- Um die PDF-Verarbeitungsfunktion verwenden zu können, ist **Upgrade Kit UK-204 oder i-Option LK-102 v3** erforderlich.

[Einstellung für durchsuchbare PDF]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [PDF-Einstellungen] - [Einstellung für durchsuchbare PDF]

Geben Sie Bedingungen für die automatische Auswahl eines Dokumentnamens aus dem OCR-Zeichenerkennungsergebnis beim Erstellen einer nach Text durchsuchbaren PDF mithilfe der Funktion "Durchsuchbare PDF" an.

Einstellungen	Beschreibung
[Aktivieren] / [Kein Limit]	Geben Sie an, ob die Funktion zur automatischen Auswahl eines Dokumentnamens aus dem OCR-Zeichenerkennungsergebnis beim Erstellen einer durchsuchbaren PDF-Datei aktiviert werden soll. [Aktivieren] ist standardmäßig ausgewählt.
[Einst. max. Länge des Dok.-namens]	Geben Sie die maximale Zeichenfolgelänge beim automatischen Extrahieren einer geeigneten Zeichenfolge als Dokumentname aus dem OCR-Zeichenerkennungsergebnis an. [30 Text] ist standardmäßig angegeben.
[Einstellungen für Dokumentnamen bestätigen]	Geben Sie an, ob der Bildschirm zur Bestätigung des Dokumentnamens, der automatisch aus dem OCR-Zeichenerkennungsergebnis ausgewählt wird, angezeigt werden soll. [AUS] ist standardmäßig ausgewählt.

Tipps

- Um die durchsuchbare PDF verwenden zu können, ist **Upgrade Kit UK-204** oder **i-Option LK-105 v3** erforderlich.

[Adresse/Box]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box]

Registrieren Sie Ziele oder Boxen. Drucken Sie außerdem eine Adressliste aus oder legen Sie die maximale Anzahl der Boxen fest, die erstellt werden können.

Einstellungen	Beschreibung
[Scan-/Fax-Adresse registrieren]	Registrieren Sie häufig verwendete Ziele sowie festen Betreff- und Nachrichtentext der E-Mail. Sie können die registrierten Informationen vor dem Sendevorgang auswählen.
[Benutzerbox erstellen]	Registrieren Sie verschiedene Boxen, wie z. B. gemeinsam genutzte Boxen oder exklusive Boxen.
[Adressregistrierungsliste]	Drucken Sie die Liste der Zielregistrierungsinformationen aus.
[Einstellung für zuläss. Boxenanz.]	Legen Sie die maximale Anzahl Boxen fest, die pro Benutzer erstellt werden können.

[Scan-/Fax-Adresse registrieren]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren]

Registrieren Sie häufig verwendete Ziele sowie festen Betreff- und Nachrichtentext der E-Mail. Sie können die registrierten Informationen vor dem Sendevorgang auswählen.

Einstellungen	Beschreibung
[Adressbuch (Öffentlich)]	Registrieren Sie Ziele für jeden Übertragungsmodus, wie z. B. für "In E-Mail scannen" und "Fax senden".
[Gruppe]	Registrieren Sie mehrere Ziele als Gruppe. Sie können verschiedene Arten von Zielen in einer Gruppe registrieren, z. B. E-Mail, SMB und Fax.
[E-Mail-Einstellungen]	Registrieren Sie einen festen Betreff und Nachrichtentext für die E-Mail. Sie können vor dem Senden einen registrierten Betreff und Nachrichtentext auswählen.

[Adressbuch (Öffentlich)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)]

Registrieren Sie Ziele für jeden Übertragungsmodus, wie z. B. für "In E-Mail scannen" und "Fax senden".

Einstellungen	Beschreibung
[E-Mail]	Registrieren Sie Ziel-E-Mail-Adressen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-13.
[Box]	Registrieren Sie Boxen zum Speichern von Daten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-14.
[Fax]	Zielfaxnummern registrieren. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Fax].
[PC (SMB)]	Registrieren Sie Zielcomputernamen (Hostnamen) oder IP-Adressen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-15.
[FTP]	Ziel-FTP-Server-Hostnamen oder -IP-Adressen registrieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-16.
[WebDAV]	Ziel-WebDAV-Server-Hostnamen oder -IP-Adressen registrieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-17.
[IP-Adr. Fax]	Geben Sie die IP-Adresse, den Hostnamen oder die E-Mail-Adresse des Ziels ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Netzwerk-Fax].
[Internet-Fax]	Registrieren Sie Ziel-E-Mail-Adressen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Arbeiten mit Netzwerk-Fax].

[E-Mail]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [E-Mail] - [Neu]

Registrieren Sie Ziel-E-Mail-Adressen.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Die [Nr.] wird automatisch unter Verwendung einer ungenutzten kleineren Nummer registriert. Zum Angeben einer Nummer tippen Sie auf [Nr.] und geben Sie die Nummer innerhalb eines Bereichs von 1 bis 2000 ein.
[Name]	Geben Sie den Ziellnamen ein, der auf dem Touch Display angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. • Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.
[E-Mail-Adresse]	Geben Sie eine E-Mail-Adresse für das Ziel ein. Wenn Präfixe und Suffixe für E-Mail-Adressen registriert sind, können Sie einen registrierten Domäennamen usw. abrufen, um den Eintrag zu ergänzen.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

Verwandte Einstellung (für den Administrator)

- Durch die Registrierung von Präfixen und Suffixen für E-Mail-Adressen können Sie einen E-Mail-Adresseintrag ergänzen lassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-23.

[Box]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [Box] - [Neu]

Registrieren Sie Boxen zum Speichern von Daten.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Die [Nr.] wird automatisch unter Verwendung einer ungenutzten kleineren Nummer registriert. Zum Angeben einer Nummer tippen Sie auf [Nr.] und geben die Nummer innerhalb eines Bereichs von 1 bis 2000 ein.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein, der auf dem Touch Display angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. • Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.
[Box]	Wählen Sie eine Box, in der Dateien gespeichert werden sollen.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

[PC (SMB)]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [PC (SMB)] - [Neu]

Registrieren Sie Zielcomputernamen (Hostnamen) oder IP-Adressen.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Die [Nr.] wird automatisch unter Verwendung einer ungenutzten kleineren Nummer registriert. Zum Angeben einer Nummer tippen Sie auf [Nr.] und geben Sie die Nummer innerhalb eines Bereichs von 1 bis 2000 ein.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein, der auf dem Touch Display angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.
[Benutzer-ID]	Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der die Berechtigung hat, auf den in [Dateipfad] angegebenen Ordner zuzugreifen (max. 64 Zeichen). <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie für Arbeitsgruppenbenutzer nur den Benutzernamen ein. Eingabebeispiel: "Benutzer01" Geben Sie für Domänenbenutzer Benutzername@Domänenname ein. Eingabebeispiel: "Benutzer01@abc.lokal"
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort des in [Benutzer-ID] angegebenen Benutzers ein.
[Hostadresse]	Geben Sie einen Computernamen (Hostnamen) oder eine IP-Adresse als Ziel ein (max. 253 Byte). <ul style="list-style-type: none"> Beispiel eines Eintrags für einen Computernamen (Hostnamen): "HEIM-PC" (nur Großbuchstaben) Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen des freigegebenen Ordners auf dem in [Hostadresse] angegebenen Computer ein (max. 255 Bytes). Der Name des freigegebenen Ordners ist im Allgemeinen auch unter dem Begriff Freigabename bekannt. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel: "Scan" Wenn Sie einen Ordner im freigegebenen Ordner angeben, fügen Sie zwischen den Ordernamen einen umgekehrten Schrägstrich ("\") ein. Eingabebeispiel: "Freigabe\Dokument"
[Referenz]	Suchen Sie im Touch Display nach einem Ziel-Computer für den Dateiversand und wählen Sie einen freigegebenen Ziellordner aus. Wenn der Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie den Namen und das Kennwort eines Benutzers an, der die entsprechenden Rechte für den Zugriff auf den ausgewählten Ordner besitzt. Nach der Authentifizierung wird [Hostadresse] oder [Dateipfad] automatisch eingegeben. Unter den folgenden Bedingungen kann die Referenzfunktion fehlgeschlagen. <ul style="list-style-type: none"> Wenn in dem Netzwerk (Subnetz), mit dem dieses System verbunden ist, 512 oder mehr Arbeitsgruppen oder Computer vorhanden sind, kann diese Funktion unter Umständen nicht ordnungsgemäß genutzt werden. Diese Funktion steht in der IPv6-Umgebung nicht zur Verfügung.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

[FTP]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreninstellungen] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [FTP] - [Neu]

Ziel-FTP-Server-Hostnamen oder -IP-Adressen registrieren.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Die [Nr.] wird automatisch unter Verwendung einer ungenutzten kleineren Nummer registriert. Zum Angeben einer Nummer tippen Sie auf [Nr.] und geben die Nummer innerhalb eines Bereichs von 1 bis 2000 ein.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein, der auf dem Touch Display angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. • Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.
[Hostadresse]	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des FTP-Zielserver ein (max. 63 Byte). <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel eines Eintrags für einen Hostnamen: "host.beispiel.com" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen eines Zielordners auf dem in [Hostadresse] angegebenen FTP-Server ein (max. 127 Byte). <ul style="list-style-type: none"> • Eingabebeispiel: "Scan" Wenn Sie keinen Dateipfad angeben, geben Sie einen Schrägstrich ("/") ein.
[Benutzer-ID]	Wenn auf dem FTP-Zielserver eine Authentifizierung erforderlich ist, geben Sie den für die Anmeldung aktivierten Benutzernamen ein (max. 64 Zeichen).
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort des in [Benutzer-ID] angegebenen Benutzers ein.
[Common]	Wenn für den FTP-Zielserver keine Authentifizierung erforderlich ist, drücken Sie [Ein]. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[PASV-Modus]	Wenn in Ihrer Umgebung der PASV-Modus verwendet wird, drücken Sie [Ein]. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Proxy]	Wenn in Ihrer Umgebung ein Proxy-Server verwendet wird, drücken Sie [Ein]. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Anschlussnummer]	Ändern Sie falls erforderlich die Anschlussnummer. Unter normalen Umständen können Sie die Original-Anschlussnummer verwenden. Standardmäßig ist [21] angegeben.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

[WebDAV]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Adressbuch (Öffentlich)] - [WebDAV] - [Neu]

Ziel-WebDAV-Server-Hostnamen oder -IP-Adressen registrieren.

Einstellungen	Beschreibung
[Nr.]	Zielregistrierungsnummer. Die [Nr.] wird automatisch unter Verwendung einer ungenutzten kleineren Nummer registriert. Zum Angeben einer Nummer tippen Sie auf [Nr.] und geben die Nummer innerhalb eines Bereichs von 1 bis 2000 ein.
[Name]	Geben Sie den Zielnamen ein, der auf dem Touch Display angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen ein, der registriert wurde (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. • Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.
[Benutzer-ID]	Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der die Berechtigung hat, auf den in [Dateipfad] angegebenen Ordner zuzugreifen (max. 64 Zeichen).
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort des in [Benutzer-ID] angegebenen Benutzers ein.
[Hostadresse]	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des WebDAV-Zielserver ein (max. 253 Bytes). <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel eines Eintrags für einen Hostnamen: "host.beispiel.com" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1" • Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv6): "fe80::220:6bff:fe10:2f16"
[Dateipfad]	Geben Sie den Namen eines Zielordners auf dem in [Hostadresse] angegebenen WebDAV-Server ein (max. 142 Bytes). <ul style="list-style-type: none"> • Eingabebeispiel: "Scan"
[Proxy]	Wenn in Ihrer Umgebung ein Proxy-Server verwendet wird, drücken Sie [Ein]. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[SSL-Einstell.]	Wenn SSL in Ihrer Umgebung verwendet wird, drücken Sie [Ein]. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Anschlussnummer]	Ändern Sie falls erforderlich die Anschlussnummer. Unter normalen Umständen können Sie die Original-Anschlussnummer verwenden. Standardmäßig ist [80] angegeben.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Modus prüfen].

- Zum Ändern der Einstellungen für ein registriertes Ziel wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen eines registrierten Ziels wählen Sie seinen registrierten Namen aus und tippen Sie anschließend auf [Löschen].

[Gruppe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [Gruppe] - [Neu]

Registrieren Sie mehrere Ziele als Gruppe. Sie können unterschiedliche Arten von Zielen für eine Gruppe registrieren, z. B. In E-Mail scannen, SMB-Versand und Faxversand.

Einstellungen	Beschreibung
[Name]	Geben Sie den Gruppennamen ein, der auf dem Touch Display angezeigt werden soll (max. 24 Zeichen). Weisen Sie einen aussagekräftigen Namen zu, mit dem das Ziel einfach identifiziert werden kann.
[Sortierzeichen]	Geben Sie denselben Namen als Registrierungsnamen ein (max. 24 Zeichen). Sie können Ziele nach Registrierungsnamen sortieren.
[Index]	Wählen Sie ein zugehöriges Zeichen aus, sodass eine Indexsuche nach dem Ziel anhand des Registrierungsnamens möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Buchstabe als Anfangszeichen eines Registrierungsnamens angegeben wird, wird automatisch dieser Buchstabe als Suchtext eingegeben. Wenn als erstes Zeichen eines Registrierungsnamens ein anderes Zeichen als ein Buchstabe angegeben wird, wird standardmäßig [etc] angegeben. • Für häufig verwendete Ziele wählen Sie [Favoriten]. Bei Auswahl von [Favoriten] wird das Ziel im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus angezeigt, um den Benutzern die einfache Auswahl des gewünschten Ziels zu ermöglichen.
[Gruppe festlegen]	Wählen Sie Ziele, die zu einer Gruppe hinzugefügt werden sollen. Sie können die Ziele eingrenzen, indem Sie auf [Index] oder [Nach Nummer suchen] tippen und einen Suchtext bzw. eine Registrierungsnummer eingeben. Sie können max. 500 Ziele in einer Gruppe registrieren. Sie können auch verschiedene Arten von Zielen in einer Gruppe registrieren, z. B. E-Mail-Adresse und Faxnummer.
[Auftrag prüfen]	Überprüfen Sie bei Bedarf die in einer Gruppe registrierten Ziele.

Tipps

- Zum Prüfen der Einstellungen einer registrierten Gruppe wählen Sie den entsprechenden registrierten Namen aus und tippen dann auf [Modus prüfen].
- Zum Ändern der Einstellungen einer registrierten Gruppe wählen Sie den entsprechenden registrierten Namen aus und tippen dann auf [Bearbeiten].
- Zum Löschen einer registrierten Gruppe wählen Sie den entsprechenden registrierten Namen aus und tippen dann auf [Löschen].

[E-Mail-Einstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [E-Mail-Einstellungen]

Registrieren Sie einen festen Betreff und Nachrichtentext für die E-Mail. Sie können vor dem Senden einen registrierten Betreff und Nachrichtentext auswählen.

Einstellungen	Beschreibung
[E-Mail-Betreff]	<p>Registrieren Sie eine feste Betreffphrase der E-Mail-Nachricht. Sie können bis zu 10 Betreffphrasen registrieren. Wenn Sie auf [E-Mail-Betreff] tippen, wird eine Liste der auf diesem System registrierten Betrefts angezeigt. Der als [Standard] definierte Betreff wird beim Senden einer E-Mail automatisch als Betreff eingefügt. Um den Betreff zu ändern, der automatisch eingefügt werden soll, wählen Sie den gewünschten Betreff aus und tippen Sie dann auf [Als Standardwert festlegen]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-19.</p>
[E-Mail-Text]	<p>Registrieren Sie eine feste Textphrase der E-Mail-Nachricht. Sie können bis zu 10 Phrasen für den Nachrichtentext registrieren. Wenn Sie auf [E-Mail-Text] tippen, wird eine Liste der auf diesem System registrierten Nachrichtentexte angezeigt. Der Nachrichtentext, der als [Standard] definiert ist, wird beim Senden einer E-Mail automatisch als Nachrichtentext eingefügt. Um den Nachrichtentext zu ändern, der automatisch eingefügt werden soll, wählen Sie den gewünschten Nachrichtentext aus und tippen Sie dann auf [Als Standardwert festlegen]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-19.</p>

[E-Mail-Betreff]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [E-Mail-Einstellungen] - [E-Mail-Betreff] - [Neu]

Registrieren Sie eine feste Betreffphrase der E-Mail-Nachricht. Sie können bis zu 10 Betreffphrasen registrieren.

Einstellungen	Beschreibung
[E-Mail-Betreff]	Geben Sie eine feste Betreffphrase ein (max. 64 Zeichen).

Tipps

- Wenn Sie die registrierte Betreffphrase prüfen wollen, wählen Sie den Betreff aus und tippen Sie dann auf [Auftrag prüfen].
- Wenn Sie die registrierte Betreffphrase ändern wollen, wählen Sie den Betreff aus und tippen Sie dann auf [Bearbeiten].
- Wenn Sie die registrierte Betreffphrase löschen wollen, wählen Sie den Betreff aus und tippen Sie dann auf [Löschen].

[E-Mail-Text]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Scan-/Fax-Adr. registrieren] - [E-Mail-Einstellungen] - [E-Mail-Text] - [Neu]

Registrieren Sie eine feste Textphrase der E-Mail-Nachricht. Sie können bis zu 10 Phrasen für den Nachrichtentext registrieren.

Einstellungen	Beschreibung
[E-Mail-Text]	Geben Sie einen festen Text ein (max. 256 Zeichen).

Tipps

- Wenn Sie die registrierte Phrase für den Nachrichtentext prüfen wollen, wählen Sie den Nachrichtentext aus und tippen Sie dann auf [Auftrag prüfen].
- Wenn Sie die registrierte Phrase für den Nachrichtentext ändern wollen, wählen Sie den Nachrichtentext aus und tippen Sie dann auf [Bearbeiten].
- Wenn Sie den registrierten Nachrichtentextbaustein löschen wollen, wählen Sie den Nachrichtentext aus und tippen Sie dann auf [Löschen].

[Adressregistrierungsliste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Adressregistrierungsliste]

Drucken Sie die Liste der Zielregistrierungsinformationen aus.

Einstellungen	Beschreibung
[Adressbuchliste]	Die Liste der auf diesem System registrierten Adressbücher drucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-20.
[Gruppenzielliste]	Die Liste der auf diesem System registrierten Gruppen drucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-20.
[Programmliste]	Die Liste der auf diesem System registrierten Programme drucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-21.
[E-Mail-Betreff-/Text-Liste]	Die Liste der auf diesem System registrierten E-Mail-Betreffs und -Nachrichtentexte drucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-21.

[Adressbuchliste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Adressregistrierungsliste] - [Adressbuchliste]

Die Liste der auf diesem System registrierten Adressbücher drucken.

Einstellungen	Beschreibung
[Ausgabenummernliste]	Geben Sie den zu druckenden Zielbereich an. <ul style="list-style-type: none"> • [Startnummer für Drucken]: Geben Sie die Registrierungsnummer des Ziels an, ab der gedruckt werden soll. • [Anzahl Ziele]: Geben Sie die Anzahl der Ziele an, die gedruckt werden sollen.
[Adressliste nach Typ drucken]	Wählen Sie den zu druckenden Zieltyp aus. Sie können die Auswahl der zu druckenden Ziele aus dem unter [Ausgabenummernliste] angegebenen Druckbereich weiter einengen.
[Druck]	Wechselt zu einem Bildschirm für die Konfiguration der Druckeinstellungen. Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen und tippen Sie dann auf [Starten], um den Druckvorgang zu starten.

[Gruppenzielliste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Adressregistrierungsliste] - [Gruppenzielliste]

Die Liste der auf diesem System registrierten Gruppen drucken.

Einstellungen	Beschreibung
[Ausgabenummernliste]	Geben Sie den zu druckenden Zielbereich an. <ul style="list-style-type: none"> • [Startnummer für Drucken]: Geben Sie die Registrierungsnummer des Ziels an, ab der gedruckt werden soll. • [Anzahl Ziele]: Geben Sie die Anzahl der Ziele an, die gedruckt werden sollen.
[Druck]	Wechselt zu einem Bildschirm für die Konfiguration der Druckeinstellungen. Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen und tippen Sie dann auf [Starten], um den Druckvorgang zu starten.

[Programmliste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Adressregistrierungsliste] - [Programmliste]

Die Liste der auf diesem System registrierten Programme drucken.

Einstellungen	Beschreibung
[Ausgabenummernliste]	Geben Sie den zu druckenden Zielbereich an. <ul style="list-style-type: none"> • [Startnummer für Drucken]: Geben Sie die Registrierungsnummer des Programms an, ab dem gedruckt werden soll. • [Anzahl Ziele]: Geben Sie die Anzahl der Programme an, die gedruckt werden sollen.
[Adressliste nach Typ drucken]	Wählen Sie den zu druckenden Zieltyp aus. Sie können die Auswahl der zu druckenden Ziele aus dem unter [Ausgabenummernliste] angegebenen Druckbereich weiter einengen.
[Druck]	Wechselt zu einem Bildschirm für die Konfiguration der Druckeinstellungen. Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen und tippen Sie dann auf [Starten], um den Druckvorgang zu starten.

[E-Mail-Betreff-/Text-Liste]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Adresse/Box] - [Adressregistrierungsliste] - [E-Mail-Betreff-/Text-Liste]

Die Liste der auf diesem System registrierten E-Mail-Betreffs und -Nachrichtentexte drucken.

Ändern Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen und tippen Sie dann auf [Starten], um den Druckvorgang zu starten.

[Netzwerkeinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellungen]

Richten Sie die Netzwerkparameter ein, wie z. B. die TCP/IP-Einstellungen, oder die Betriebsumgebung für die Scan-to-Send-Funktion ein.

Einstellungen	Beschreibung
[TCP/IP]	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Nutzung dieses Systems in einer TCP/IP-Umgebung.
[NetWare]	Richten Sie die Einstellungen für die Nutzung dieses Systems in einer NetWare-Umgebung ein.
[HTTP-Server-einstellungen]	Wählen Sie aus, ob die Nutzung von Web Connection eingeschränkt werden soll, und konfigurieren Sie die IPP-Betriebsumgebung.
[FTP-Übertrag.-einstellungen]	Konfigurieren Sie die Umgebung für den FTP-Versand und die Einstellung für die FTP-Serverfunktion dieses Systems.
[SMB]	Richten Sie die SMB-Betriebsumgebung (Server Message Block) ein.
[LDAP-Einstell.]	Richten Sie die Einstellungen für die Suche nach Zielen mittels LDAP-Server oder Active Directory ein.
[E-Mail-Einstellungen]	Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Versand und Empfang von E-Mails mit diesem System.
[SNMP-Einstellung]	Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Abruf der Systeminformationen und zur Überwachung des Systems über SNMP (Simple Network Management Protocol).
[AppleTalk]	Bei Verwendung des Mac-Betriebssystems richten Sie die AppleTalk-Betriebsumgebung ein.
[Bonjour-Einstellungen]	Bei Verwendung des Mac-Betriebssystems richten Sie die Bonjour-Betriebsumgebung ein.
[TCP-Socketeinstellungen]	Richten Sie die Betriebsumgebung des TCP-Sockets ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Netzwerkfaxeinstellungen]	Legen Sie fest, ob die Internet-Fax- bzw. die IP-Adressfaxfunktion verwendet werden soll. Zur Verwendung der IP-Adressfaxfunktion richten Sie die SMTP-Übertragungsumgebung ein.
[WebDAV-Einstellungen]	Konfigurieren Sie die WebDAV-Sendeumgebung und die WebDAV-Server-Funktionseinstellung dieses Systems.
[DPWS-Einstellungen]	Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Drucken oder Scannen von Daten bei Verwendung des Webservice (DPWS: Devices Profile for Web Services - Gerätprofil für Webservices).
[Einstellungen f. verteilten Scan]	Geben Sie an, ob die Verwaltung für verteilten Scan auf diesem System verwendet werden soll.
[SSDP-Einstell.]	Wählen Sie aus, ob SSDP (Simple Service Discovery Protocol) verwendet werden soll. Zur Verwendung von SSDP ändern Sie gegebenenfalls die Multicast-TTL.
[Detaileinstellungen]	Richten Sie die detaillierten Netzwerkeinstellungen ein.
[IEEE802.1x Authentifizierungseinstell.]	Legen Sie fest, ob die IEEE802.1x-Authentifizierung verwendet werden soll. Zur Verwendung der IEEE802.1x-Authentifizierung überprüfen Sie den Authentifizierungsstatus und richten die Elemente für die Zertifikatsverifizierung ein.
[Webbrowser-Einstellungen]	Legen Sie fest, ob ein Web-Browser aktiviert werden soll.
[Bluetooth-Einstellungen]	Legen Sie fest, ob Bluetooth aktiviert werden soll.
[Single Sign-On-Einstellungen]	Fügen Sie dieses System der Active Directory-Domäne hinzu und konfigurieren Sie Einstellungen zum Aufbau der SSO-Umgebung (Single Sign-On - einmalige Anmeldung).
[IWS-Einstellungen]	Konfigurieren Sie die Betriebsumgebung für den internen Webserver.
[Remote-Panel-Einstellungen]	Konfigurieren Sie die Einstellungen zur Fernsteuerung des Bedienfelds dieses Systems von einem anderen Computer.
[Internet-ISW-Einstellungen]	Laden Sie die Firmware dieses Systems über das Internet herunter und konfigurieren Sie die Einstellungen zur Aktualisierung der Firmware.

[Detaileinstellungen]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellungen] - [Detaileinstellungen]

Richten Sie die detaillierten Netzwerkeinstellungen ein.

Einstellungen	Beschreibung
[Geräteinstellung]	Prüfen Sie die MAC-Adresse dieses Systems, aktivieren oder deaktivieren Sie LLTD (Link Layer Topology Discovery) und geben Sie die Netzwerkgeschwindigkeit an. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
[Zeiteinstellung]	Konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Anpassung des Datums und der Uhrzeit auf diesem System über den NTP-Server (Network Time Protocol). Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
[Einstellung für Benachrichtigungsstatus]	Konfigurieren Sie die Einstellung zum Senden einer Benachrichtigung an die registrierte E-Mail-Adresse, wenn eine Warnung zum Toneraustausch oder zu einem Papierstau o. ä. auf dem System auftritt. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
[Einstell. für Kopierzähler-Benachrichtigung]	Konfigurieren Sie die Einstellung zum Senden von Zählerinformationen dieses Systems an eine registrierte E-Mail-Adresse. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

Einstellungen	Beschreibung
[PING-Bestätigung]	Senden Sie einen Ping an das Gerät, das mit diesem System kommuniziert, um zu überprüfen, ob die richtige Verbindung hergestellt wurde. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
[SLP-Einstellung]	Wählen Sie aus, ob SLP (Service Location Protocol) aktiviert werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
[LPD-Einstellung]	Wählen Sie aus, ob LPD (Line Printer Daemon) aktiviert werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].
[Präfix-/Suffix-Einstellung]	Registrieren Sie ein Präfix oder Suffix für eine E-Mail-Adresse. Konfigurieren Sie auch die Einstellung zum Abrufen des registrierten Präfix und Suffix bei der Eingabe einer E-Mail-Adresse. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-23.
[Einstellung für Fehlercodeanzeige]	Wählen Sie aus, ob der Netzwerkfehlercode im Touch Display angezeigt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Web Management Tool].

[Präfix-/Suffix-Einstellung]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellungen] - [Detaileinstellungen] - [Präfix-/Suffix-Einstellung]

Registrieren Sie ein Präfix oder Suffix für eine E-Mail-Adresse. Konfigurieren Sie auch die Einstellung zum Abrufen des registrierten Präfix und Suffix bei der Eingabe einer E-Mail-Adresse.

Einstellungen	Beschreibung
[Ein-/Aus-Einstellung]	Wählen Sie aus, ob die Präfix-/Suffix-Einstellung verwendet werden soll. Wenn Sie [Ein] auswählen, können Sie bei der Eingabe einer E-Mail-Adresse ein in [Präfix-/Suffix-Einstellung] registriertes Präfix und Suffix abrufen. [Aus] ist standardmäßig ausgewählt.
[Präfix-/Suffix-Einstellung]	Registrieren Sie ein Präfix und Suffix zur Ergänzung des E-Mail-Adresseneintrags. Sie können bis zu 8 Präfixe und Suffixe registrieren. <ul style="list-style-type: none"> • [Präfix]: Geben Sie ein Präfix ein (max. 20 Zeichen). • [Suffix]: Geben Sie ein Suffix ein (max. 64 Zeichen).

[Sicherheit]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit]

Legen Sie die Sicherheitsfunktionen dieses Systems, wie beispielsweise ein Kennwort und die Datenverwaltungsmethode, fest.

Einstellungen	Beschreibung
[Administratorkennwort]	Ändern Sie bei Bedarf das Administratorkennwort dieses Systems.
[Box-Admin.-Einstellung]	Weisen Sie bei Bedarf einen Boxadministrator zu, wenn die Benutzerauthentifizierung auf diesem System aktiviert ist. Der Boxadministrator kann für alle Benutzer Boxen erstellen oder löschen sowie Dateien in den Boxen verwenden. Wenn der Administrator dieses Systems nur die Verwaltung der Dateien in den Boxen einer bestimmten Person übertragen möchte, weisen Sie einen Boxadministrator zu.
[Sicherheitsstufe für Administrator]	Legen Sie für die vom Administrator eingerichteten Elemente fest, in welchem Maße die Benutzer Änderungen an den Einstellungen vornehmen dürfen.
[Sicherh.details]	Damit werden zur Erhöhung der Sicherheit mit Authentifizierung und Datenverwaltung in Zusammenhang stehende Funktionen eingeschränkt.

Einstellungen	Beschreibung
[Erweiterter Sicherheitsmodus]	Legen Sie fest, ob der Erweiterte Sicherheitsmodus aktiviert werden soll. Wenn Sie den erweiterten Sicherheitsmodus aktivieren, wird die Konfiguration der verschiedenen Sicherheitsfunktionen erzwungen. Dadurch wird eine höhere Sicherheitsstufe bei der Datenverwaltung sichergestellt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Servicetechniker.
[Festplatteneinstellung]	Verwaltet die Festplatte dieses Systems. Verhindert die Weitergabe von privaten und Unternehmensinformationen, indem die Daten auf der Festplatte gegen Löschen geschützt werden und indem die Festplatteninhalte verschlüsselt und mit einem Kennwort versehen werden.
[Nutzungseinstellungen für Netzwerkfunktionen]	Legen Sie fest, ob Netzwerkfunktionen verwendet werden sollen, für die eine Zählung nur schwer vorgenommen werden kann.
[Stempeleinstellungen]	Wählen Sie aus, ob beim Drucken oder Senden eines Fax die Originaldaten gestempelt werden sollen. Die Einstellung wird auch zum Löschen der auf diesem System registrierten Stempel verwendet.
[Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung]	Wird zum Ändern der Passphrase für die Verschlüsselung von Authentifizierungskennwörtern (wie beispielsweise Benutzer- und Kostenstellenkennwörtern) beim Drucken von Daten über einen Druckertreiber verwendet. Für dieses System und den Druckertreiber muss dasselbe Verschlüsselungskennwort festgelegt werden.
[FIPS-Einstellungen]	Wählen Sie aus, ob der FIPS-Modus (Federal Information Processing Standardization) aktiviert werden soll. FIPS definiert die Sicherheitsanforderungen für kryptographische Module. Diese Standards wurden von vielen Organisationen und Unternehmen übernommen, einschließlich mehrerer US-Bundesbehörden. Die Aktivierung des FIPS-Modus bewirkt, dass die Funktionen dieses Systems den FIPS-Regeln entsprechen.

[Sicherh.details]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details]

Damit werden zur Erhöhung der Sicherheit mit Authentifizierung und Datenverwaltung in Zusammenhang stehende Funktionen eingeschränkt.

Einstellungen	Beschreibung
[Kennwortrichtlinien]	Legen Sie fest, ob die Kennwortrichtlinien aktiviert werden sollen. Nach Aktivierung ist die Anzahl der für Kennwörter verfügbaren Zeichen und Textarten eingeschränkt. Ändern Sie ggf. die Mindestanzahl der Kennwortzeichen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.]	Definieren Sie den Schweregrad der Maßnahmen nach Eingabe eines falschen Kennworts während der Authentifizierung. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente]	Legen Sie fest, wie die ID und das Kennwort beim Zugriff auf eine Datei in der Box für geschützte Druckaufträge eingegeben werden. Die Methode wird in Verbindung mit [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] erzwungen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].
[Manuelle Adresseingabe]	Wählen Sie aus, ob manuelle Eingabe von Zielen durch den Benutzer zulässig sein soll. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-26.
[Datenbericht drucken]	Wählen Sie aus, ob zur Analyse eines Druckerfehlers die Erfassung der von diesem System empfangenen Druckdaten erlaubt werden soll. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Drucken].

Einstellungen	Beschreibung
[Auftragsprotokoll-einstellungen]	<p>Wählen Sie aus, ob ein Auftragsprotokoll abgerufen werden soll. Nach dem Ändern dieser Einstellungen wird bei Neustart dieses Systems das Auftragsprotokoll abgerufen.</p> <p>Sie können Nutzung, Papiernutzung, Funktionen und Auftragsverlauf für die einzelnen Benutzer oder Kostenstellen im Auftragsprotokoll prüfen. Ausführliche Informationen zur Anzeige der Auftragsausgabeprotokolle erhalten Sie bei Ihrem Servicebeauftragten.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].</p>
[Faxversand verhindern]	<p>Legen Sie fest, ob Faxübertragungen eingeschränkt werden sollen. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Fax].</p>
[Sicherheitseinstellungen für persönl. Daten]	<p>Geben Sie an, ob persönliche Informationen wie Ziel und Dateiname unter [In Bearbeitung] und [Protokoll] im Bildschirm [Auftragsliste] verborgen werden sollen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].</p>
[Persönliche Informationen verbergen (MIB)]	<p>Geben Sie an, ob Dateiname, Ziel und Boxname oder -nummer für die MIB-Informationen angezeigt werden sollen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].</p>
[Aktivitätsprotokoll anzeigen]	<p>Geben Sie an, ob das Journal für die Scavorgänge und den Faxversand und -empfang angezeigt werden soll.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].</p>
[Initialisieren]	<p>Initialisiert die Einstellungen unter [Auftr.verlauf], [Kopierprogramm], [Netzwerkeinstellungen] und [Adressregistrierung].</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].</p>
[Nur geschützte Druck-aufträge]	<p>Geben Sie an, ob beim Druck über den Computer nur geschützte Druck-aufträge ausgeführt werden dürfen.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Drucken].</p>
[Kopiersperre]	<p>Wählen Sie aus, ob die Funktion Kopiersperre verwendet werden soll. Für die Verwendung der Kopiersperre ist das Sicherheits-Kit erforderlich.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].</p>
[Kennwortkopie]	<p>Wählen Sie aus, ob die Funktion Kennwortkopie verwendet werden soll. Für die Verwendung der Kennwortkopie ist das Sicherheits-Kit erforderlich.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].</p>
[Zugang zu Webbrowser-Inhalten]	<p>Wählen Sie aus, ob der Zugriff auf Webseiteninhalte erlaubt werden soll, die auf der Festplatte dieses Systems gespeichert sind.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].</p>
[Sendeprotokoll]	<p>Geben Sie an, ob beim Scannen oder Senden eines Faxdokuments ein Vorgangsprotokoll im Bedienfeld als Sendevorgangsprotokoll angezeigt werden soll. Damit können potenzielle Sicherheitsprobleme eingehend analysiert werden.</p> <p>Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung: Kopieren].</p>

[Manuelle Adresseingabe]

Funktionsaufruf: [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Sicherheit] - [Sicherh.details] - [Manuelle Adresseingabe]

Wählen Sie aus, ob manuelle Eingabe von Zielen durch den Benutzer zulässig sein soll.

Einstellungen	Beschreibung
[Alle zulassen]	Ermöglicht die manuelle Eingabe von Zielen. [Alle zulassen] ist standardmäßig angegeben.
[Einzellimit]	Wählen Sie aus, ob manuelle Eingabe bei den einzelnen Funktionen zulässig ist.
[Beschränk.]	Verhindert die manuelle Eingabe von Zielen. Verbirgt [Man. Eingabe] im Hauptbildschirm des Fax/Scan-Modus.



14

Index

14 Index

14.1 Index nach Element

1-seitig/2-seitig 1-21

A

Abrufen 1-15
Adressbuch 10-3
Adressbuchliste 10-16
Anmerkungsbox 1-31
Auflösung 1-21
Auftragsverlauf 1-19

B

Betreff 1-23
Bilddichte 1-28
Bildschärfe 1-31
Bindungsposition 1-25
Boxziel 10-9
Buchoriginal 1-25

D

Dateiname 1-22
Dateityp 1-21
Datum/Uhrzeit 1-29
Dünnes Papierorig. 1-23

E

E-Mail-Adresse 10-3
E-Mail-Übertragung verwenden 2-7
Exportieren 10-15

F

Farbe 1-21
FTP-Übertragung verwenden 4-6
FTP-Versand 4-3
FTP-Ziel 10-6

G

Gemischte Originale 1-23
Gruppe 1-16, 10-10
Gruppenzielliste 10-17

H

Hintergrundentfernung 1-28

I

Importieren 10-15
In Box speichern 6-3
In E-Mail scannen 2-3

K

Kopfzeile/Fußzeile 1-30

L

LDAP-Suche 1-20
Leere Seite entfernen 1-25

M

Manuelle Eingabe 1-18

O

Original Langformat 1-24
Original mit Z-Falz 1-24
Original-Ausrichtung 1-24
Originaltyp 1-28

P

Programm-Registrierung 1-10
Programmzielliste 10-18

R

Rahmen löschen 1-30

S

S/MIME 2-11
Scan to Home 3-13
Scan to Me 2-9
Scanformat 1-22
Scan-Server 9-3
Scan-Server-Übertragung verwenden 9-5
Scan-to-Send-Funktion 1-3
Seitenzahl 1-29
Senden 1-5
Separater Scan 1-26
SMB-Übertragung verwenden 3-11
SMB-Versand 3-3
SMB-Ziel 10-4
Speichern u. drucken 1-31
Stempel 1-29
Störungen entfernen 1-25

T

Text 1-23
TWAIN-Scan 8-3
TWAIN-Scan verwenden 8-6

U

Übertragung in Box verwenden 6-5
URL-Benachrichtigung 3-15, 4-8, 5-8, 6-7

V

- Vorbereitung für FTP-Versand 4-4
- Vorbereitung für In E-Mail scannen 2-4
- Vorbereitung für SMB-Versand 3-4
- Vorbereitung für Speichern in einer Box 6-4
- Vorbereitung für TWAIN-Scan 8-4
- Vorbereitung für WebDAV-Versand 5-4
- Vorbereitung für WS-Scan 7-4
- Vorbereitung zum Senden von Daten über einen Scan-Server 9-4
- Vorschau 1-7

W

- WebDAV-Übertragung verwenden 5-6
- WebDAV-Ziel 10-7
- WS-Scan 7-3
- WS-Scanübertragung verwenden 7-7

Z

- Zielnummer 1-17

14.2 Index nach Schaltfläche

1-seitig/2-seitig 11-13

A

Absenderadresse ändern 13-6
Administratoreinstellungen 13-3
Adressbuch 11-3
Adressbuch (Öffentlich) 12-4, 13-13
Adressbuchliste 13-20
Adresse/Box 12-3, 13-12
Adressen registrieren und ändern 13-6
Adressregistrierungsliste 13-20
Anmerkungsbox 11-34
Anwendung 11-21
Auflösung 11-14
Auftr.verlauf 11-10
Auftrag zurücksetzen 13-7
Automatische Farbstufenanpassung 12-14

B

Bedienerprogramm 12-3
Bedingungen für Vorschauanzeige (registrierte Anw.) 13-10
Bedingungen für Vorschauanzeige (Standard-Anw.) 13-9
Benutzereinstellungen 12-12
Benutzerzugriff einschränken 13-5
Betrieb einschränken 13-6
Bilddichte 11-29
Bindungsposition 11-25
Box 11-5, 12-5, 13-14
Buchoriginal 11-26

D

Dateityp 11-16
Datum/Uhrzeit 11-30
Detaileinstellungen 13-22
Digitale Signatur 11-36
Doppelte Dokumentnamen vermeiden 12-19
DPWS 11-9
Dünnes Papierorig. 11-23

E

Echtzeit-Vorschau 13-9
Eigene Anzeigeeinstellungen 12-14
Einstell. für Suchoptionen 12-16
Einstellung für durchsuchbare PDF 13-12
Einstellung für Ref.berechtigung 12-12
E-Mail 11-4, 12-5, 13-13
E-Mail-Betreff 12-11, 13-19
E-Mail-Betreff-/Text-Liste 13-21
E-Mail-Einstellungen 12-10, 13-19
E-Mail-Einstellungen 11-20
E-Mail-Text 12-11, 13-19

F

Farbe 11-15
Farbe TIFF-Typ 12-18
FTP 11-6, 12-7, 13-16
Funktion Erstes Wort 13-10
Funktionsanzeigetaste (Senden/Speichern) 12-16

G

Gemischtes Original 11-22
Gruppe 12-10, 13-18
Gruppenzielliste 13-20

H

Hintergrundentfernung 11-29

J

JPEG-Komprimierung 12-17
Justage der Leer-Erkennungsstufe 12-14

K

Kompaktes PDF/XPS-Komprimierungsstufe 12-18
Kopf-/Fußzeileneinstellungen 13-8
Kopfzeile/Fußzeile 11-32

L

Langes Original 11-24
LDAP-Mehrf.-Suche 11-12
LDAP-Suche 11-12
Leere Seite entfernen 11-25

M

Mail-Verschlüssel. 11-35
Man. Eingabe 11-3
Manuelle Adresseeingabe 13-26

N

Name suchen 11-11
Namenseinstellungen für Scan-Dokument 13-10
Netzwerkeinstellungen 13-21

O

OCR-Betriebseinstellung 12-19
Original mit Z-Falz 11-23
Original-Ausrichtung 11-26
Originalausrichtung Bestätigungsbildschirm 13-9
Originaleinstellungen 11-21
Originaltyp 11-28
Outline-Grafik 12-19

P

PC (SMB) 11-5, 12-6, 13-15
PDF-Detaileinstellung 11-17
PDF-Einstellungen 13-11
PDF-Einstellungen für verteilten Scan 12-19
Präfix-/Suffix-Einstellung 13-23
Programmliste 13-21

R

Rahmen löschen 11-33
Registrierung 11-13
Rücksetzung 13-7

S

Scan-/Fax-Adr. registrieren 12-4, 13-12
Scan-/Faxeinstellungen 12-17
Scan-/Faxeinstellungen (Eigene Anzeigeeinstellungen) 12-15
Scanformat 11-19
Scan-Server 11-9
Schärfe 11-33
Seitenzahl 11-30
Separater Scan 11-27
Sicherh.details 13-24
Sicherheit 13-23
Speichern u. drucken 11-34
Standardeinstellungen für PDF-Weboptimierung 13-11
Standardmethode für die Anzeige von Adressen 12-16
Standardmethode für die Sortierung von Adressen 12-16
Standard-PDF/A- Einstellungen 13-11
Standardprogramm 12-15
Standard-Scan-/Faxeinstellungen 12-18
Std.-Einst. für Anzeigevergröß. (Scan-/Faxeinstellungen) 12-18
Stempel 11-31
Stempeleinstellungen (Systemeinstellungen) 13-8
Störungen entfernen 11-24
Systemeinstellungen 12-13, 13-4

T

Text hinzufügen 13-10
TIFF-Komprimierung 12-18
TWAIN-Sperrzeit 12-18

U

URL-Zieleinstellung 11-35

V

Verschlüsselung 11-18
Voreinstellung Adressbuch 12-15
Voreinstellung für Anzeige (Scan-/Faxeinstellungen) 12-15
Vorlagenglas Separater Scan 12-14
Vorschau-Einstellungen 13-9

W

WebDAV 11-8, 12-9, 13-17

X

XPS-Einstellungen für verteilten Scan 12-19

Z

Zielnummer 11-10
Zielnummer (Suchen) 11-11
Zugang zu Auftr.einst. beschränken 13-5